# Viesbadener Caqb

mit einer täglichen

Muterhaltungebeilage.

Sochfte Abonnentengahl aller Tageszeitungen Wiesbadens und Raffaus

Mr. 52.

Donnerstag, 22. Februar 1934.

82. Jahrgang.

#### Vor dem Abschluß der Aussprache mit Eden.

Eden heute erneut beim Reichstangler. - Gin Zwifdenbericht für London. Reue Gefichtspuntte.

#### Baris nervös.

worten muffen. Es ware doch immerhin möglich, daß dann zustande kommt, was heute unmöglich ericheint, nämlich eine wirkliche Abrüftungsvereinborung, zumal das Ziel Deutschlands, Englands und Italiens immer die Abrüftung bleibt.

das Ziel Deutschands, Englands und Italiens immer die Abrilltung bleidt.

In englischen Areisen trägt man einen gemäßigten Optimismus zur Schau. Man ilt oflenschilch mit den disherigen Verfiner Belprechungen nicht unzufrieden, woder es im übrigen interessent mit unzufrieden, woder es im übrigen interessent ihr daß die "Times" erklätt, Ditler und Eden hätten auf Krund ihrer Ariegserlednisselle leich! zuein-ander gesunden. Wenn man aber jest schon wieder in Genf mit einer Mächtednierenz über die Abrühlung rechnet und ichon wissen wieder in Senf mit einer Mächtednierenz über die Abrühlung rechnet und ichon wissen weiter wie abs die Abrühlung rechnet und ich und und erkeit gesten die Abrühlung rechnet und ich und und erkeit gesten die Abrühlung gegen ungenügend vordereiter Konierenzen, den, das dieß Konierenzen, die zu einem Aligeriolg sübren millen, ilt ganz allgemein. Die nd auf wecken Wegen man weiter kommen kann, das wird man erit überieben können, wenn Winister Sehn seine Europareise abgolfchossen und das senglische Kadennisch zu den Exgednissen Sellung genommen hat. Kon Berlin aus begibt sich Sehn der kanntlich zunacht immel nach Kon weit wohl anzunehmen, daß er diese Keite bette obend autritt. Sehlverrändslich wird Gene, soweit des nicht schausers der die Verlächen zu der Erstendisch der englischen ihret zu den Erstendisch der englische und gentlickt, daß au Grund einer englischen weiter verschlich die Replandigung die Ausschlichtigen Berständigung wird in Karis nicht eben als angenehme Aussicht emplunden.

#### Italienisch=österreichisch=ungarische Zollunion?

Borläufig Bertiefung der Wirtschaftsbeziehungen.

#### Die Berhandlungen Guvich-Gombos.

Die Verhandlungen Guvich-Göntbös.

Sudapeit. 22. febr. Schon am Mittwoch, dem erften i des Aufenthaltes des statientichen Untertloatsschreitärs nich in Tudapeit, wurden die politische und wirtschaftleiten Samble in die in Tudapeit verschaftleiten Göntbösien Mitarbeiten durchgefprochen. Als Grundlinie weiteren Tutschließungen iolt, wie verlaufet, grundlädden der Tutschließungen iolt, wie verlaufet, grundlädden der Tutschließungen iolt, wie verlaufet, grundlädden die die eine Auftreit der die die ungerichen do leien ist eine flegesigt worden ein. Anter Vertächtlung der unwärtig bestehenden technischen, von allem aber wirtlichen und politischen Geschweiten folgesche die die und und die die und der wirtlichen und politischen Geschweiten siehen. Demogenische soll eine um unten sieden der Vertächtlung der gegen seitigen unter ein der ist die unge eriosten. Die auch verzicht eine Auftreit der Vertächtlung der gegen seitigen werden der vertächt der Vertächten der vertächt der Vertächten der vertächtlichen der vertächtlichen Schaften den vertächten erkapt der vertächten der vertächten der vertächten der vertächtlichen der vertächtlichen Schaften der vertächtlichen der vertächtlichen Schaften der vertächten der vertächtlichen der vertächtlichen Schaften der vertächtlichen der

#### Berftärtung des öfterreichifden und ungarifden heeres?

ungarischen Heeres?
Mien, 21. Jebr. In hiefigen politischen Kreisen veret, gegenwärtig seien interenationale Bekönnblungen
eine Verktärkung der ökterreichischen
kunge, im Gange, Der tusschische Bestand des
vollsischen Bundesderen, der nach dem Vertrag von St.
dies der der der der der der der der der
vollsischen Bundesderen, der nach dem Eetitag von St.
die Erhöhle werden. And auf dem Gediet der
ettaltultungen sollen der ökterreichischen Regterung erdie Jugeitandnisse gemacht werden. Dies Verbondungen
kun mit den letzen Wiener Ereignissen in Jusummennen mit den letzen Wiener Ereignissen in Jusummengedracht, Kach Aufgalung der ökterreichischen Regtedahe sich lie die Niederwerfung innerer Unruhen die
elle des Heeres und der Polizie als ungeen die erwiesen. Die Erhöbung des ökterreichischen
ung soll, wie verlautet, im Kahmen der englischen Ab-

rultungsdeutschrift bereits in gewissem Grade nargeieben sein. Ebenso soll eine Auftungserdöhung auch sie Angarn geplant werden. Bon amtlicher Eriel liegt jedoch eine Be-tätigung dieser Mittellung noch nicht vor. Die ung ar bliche Wehrmacht durfte von 35 000 auf 70 000 erhöht werden.

#### Sir John Simon lehnt eine Stellungnahme jur öfterreichifch=deutiden Angelegenheit ab.

zur österreichisch-deutschen Angelegenheit ab.
London, 21. Jebr. Im Unterdaus stand am Rittwoch erneut das Problem öberreich zur Dedatie. In Beantwortung einiger Anfragen über die Hollung der prittischen Negterung verwies. Ein John Sim on zunöcht auf die Werstelung des drittischen Albe memorte am 13. diese Monato. Die Hollung der brittischen Albe memorte am 13. diese Monato. Die hollung der brittischen Albe memorte am 13. diese Monato. Die brittischen Regierung ist dem Schritt der öberreichischen Regierung in dem od die in zu characteilsen, daß die brittische Regierung vertrete die Anschaus, daß sie brittische Regierung vertrete die Anschaus, daß sie bei Anraipung des Köllerbundsvales durch eine irreitende Bartei nicht das Recht habe, Geldung zu nehmen, benor die Gegenpartei Gelegenheit gehabt babe, gehöft zu werden. — Ein Gerichkahof, der alre Entschungsten zu tressen. — Ein Gerichkahof, der alre Entschungsten, wenn jedes leiner Mitglieder lofange mit seinem Urtei zurüchhalte die bis beide streitenden Parcien gehört worden, eine

Heute neuer Roman im Unterhaltungsblatt:

#### Der Marsch in die Zukunft

Original-Roman von Otto Hawraned.

#### Wille und Leiftung.

Der Bottrag, den der Reichspresseche der NSDAY.
Dr. Dietrich, auf Einladung der Deutschen Soch ichnie sit Bottits über die neue Einigebung der Politik lielt, dat mit Recht ungewöhnliches Mitchen ertregt Dr. Dietrich dat mit leinen Darlegungen nicht nur eine große Jahl güdlicher Formulierungen über den Joeenschalt des Nationallozialismus gegeben, sondern et hat auch in leitener Klarbeit das Geheimnis des nationalozialistismus gegeben, sondern et hat auch in leitener Klarbeit das Geheimnis des nationalozialistismus gegeben, sondern et hat Necht stellt er an die Spike leiner Mussikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Mussikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Musikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Musikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Musikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Musikrungen die Keicht stellt er an die Spike leiner Musikrungen die hobe Alligade zu, mit beiden Flügen im Wurzelboden ihres Bolles stehend, die lebendige Verdichten der der der Williags und den welfanjdaulichen Hundomenten unieres Bollstums.

Dietrich bejahl leshalt, daß die Bolitit eine Kunst in, aber vourtreitels weiter die Sismaraschliche geriffsbestimmung ab, daß die Bolitit die "Kunst des Angelichen", er. Der Nationalozialismus abe umgeschrit die Kunst bewieden, das unmöglich Erigeinende möglich zu machen". Er sommt in diesem Jummunen dang zu der Wertung des Billenselementes im Begriff des Kunst bewieden, das unmöglich Erigeinende möglich zu machen. Er son und die Gesch der und den der der Auftrag der Au

Will USA Mandschutus de facto anerkennen?
Mit dem Ziel einer Ausbehnung der handelsbeziehungen.
Mahhington. 21. Jehr. Die Ftage der Anerkennung mieher bedattiert und prüft, od sich eine Mahhington iber die Merkennung wieder debattiert und prüft, od sich eine Kanning Tu i is, keils durch die berorikehende Ardinung Tu i is, keils durch die berorikehende Ardinung Tu i is, keils durch die Merkennung Mahldufus mand die Genetistheit anderer Länder, Mandschutus midde Empfischlieften verfelt, werden sohnen die Kanning der Kressenschutzen Kanning der Kressenschutzen de

#### Der Reichsbischof errichtet das firchliche Außenamt.

Bifchof D. Sedel jum Leiter berufen.

Berlin, 21. Jebr. Der Reichsbischof bat, wie der Spangelische Pressentige Angelegendeiten bei der Deutschen Eine für auswärtige Angelegendeiten bei der Deutschen anngelischen Riche (Richaliches Augenamt) errächtet. Jum Leiter dieses Anntes hat der Reichsbischof Oberkonsstatet D. Theodor de de tennant und ihm den Tiel Rischof mit dem Recht zum Tragen eines dischöftlichen Amtstreuges verlieben.

D. Teesdor De de'l einamit und um den der Attel Bischof mit dem Kecht zum Tragen eines dischöftlichen Amisfreuges verlieben.
Das firchliche Außenamt dat die in der Verfassung jestegete Ausgade, die en ge Verbindung der Deutschen edungelischen Kirche mit den evangelischen Rieche mit den evangelischen Aufgen wir der des die einem Bereich gehört serwer die Blegen und aufgeligen. Ju seinem Bereich gehört serwer die Blege der Beziehungen zu den befreundeten Archen des Ausslandes. Alt dem auf dem gleichen Gedieten tätigen seinen stirchlichen Organisationen wird des Außenamt enge Jüblung delten und damit die gesamte firchliche Aussendbedeutschutzum und mit den besteundeten Richen des Ausslandes unter eine einheitliche Ausslandes unter eine einheitliche Kihr. zu ung stellen.

#### Dr. Müller empfängt den evangelifchen Landesbifchof der Deutschen in Gudflawien.

Berlin, 21. Jebr. Der Landesbijdof der Deutschen evangelischen Kirche augsburgischen Betenntnisse im Königeich Sibliawien D. Philipp Kopp int in Berlin eingetroffen, um mit der Deutschen evangelischen Riche Berhandlungen über eine freundschaftliche Jusammen arbeit bei der Kirchen zu stihren.
Bischof Dr. Popp wurde am Mittwoch vom Reichsbischof

emplangen. In seiner Begrüßungsansprache erinnerke der Reichsdischof an die innige Berbundenheit, die non seder zwischen den deutschen den deutschen den deutschen des deutschen des Glaubensgenossen sieden des Angeles des deutschen und dem Antiertande der deutschen Kenden in der Antiertande der deutschen und des Angelest. Der Reichsdische fache und größen Luthereiern in Schlämien Ende vortigen Inderes ein deredies und größertiges Zeugnis abgelegt. Der Reichsdischof sollie mit der Verschetzung, daß die geeinte Deutsche ausgeliche Kirche sich mit ge ammelter Kraft die niete die deutschen ervange-Lischen Kraft die niete die deutsche ervange-Lischen Kraft die klauf den eine eine des Angelegt. Des Keichsdischof der Linden Endelm werden deutsche Gründungt die den deutsche Gründungt die den deutsche Gründungt die den deutsche Gründungt des Keichsdischofs mit einem Dant für die Körderung, die den deutsche deutsche Gründungten Verlagen Bekenntnis zu dem Rutterlande der deutsche Reformation.

#### Das Winterhilfswert der Donauschwaben.

Berlin, 21. Hebr. Wie der Schwädisch-Deutsche Kulturbund aus Neusah in Südsstawien bericht, hat auch das Ausstellen und der Allender der Verlagen und der Allender der Verlagen und der Allender der Verlagen und der Verlagen der von der im Werte von 300 000 Dinar gefammelt. Aus diesen Appenden wurden u. a. auch die deutsche Lausdiesen Heutsche der Verlagen Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen Verlagen der Ver

#### Die ausländischen Trauergafte in Bruffel. Gefanbter von Reller eingetroffen.

Gesander von Keller eingetrossen.
Brüsel, 21. gebr. Jux Teilnahme an den Beiseigungsseierlichkeiten sür den belgischen König sit heute vormittag der frühere deutsche Gesande in Brüsel, von Keller, der den Keichsprässenten und die Keichsergerung als außersordentlicher und beoldmächtgete Kolschafter in Brüsel vertritt, in Brüsel eingetrossen. Son Aussenministerium hatte sich der Gesandte Baron Taux de Kardin eingefunden, der den deutsche Bertreter im Kamen der belgischen Keiserung und des Algemninisters du man der belgischen Keiserung und des Algemninisters du man der belgischen Keiserung und des Algemninisters du man der belgischen Keiserung and des Kraft zu und Keichsprässener liederleg en lassen, der Kranz der Kranz

menten in Bruffel ein Attentalsverfuch unternommen

worden. Der Pröfibent der Nepublit, Lebrun, ift am Mitt-wachabend in Begleitung von Kriegsminister Péta in und Außenminister Barthou im Sonderzuge nach Brüssel ab-gereist, um Frantreich bei der Beisehung des Königs von Besgien zu vertreten.

#### von Bapen an Rommerzienrat Röchling:

von Papen an Kommerzienrat Röchling:
"Wie sind Ihnen dantbar sin den Mut."
Berlin, 21. Hebr. Bizelangler von Papen hat an Kommerzienrat Röchling zie geindes Telegramm gerüchtet:
Ach deglickminiche Sie zu dem gestrigen Urteilsspruch.
Es ist damit auch von einem international beschien unaddangen Gericht die Tasiache bestätigt worden, daß gegen deutsche Bergleute an der Saar ein völferrechtlich unzuläusiger Druck ausgeübt wurde mit dem ziele, ihre Kinder durch den Besuch tranzösischer Schulen ihrem Bollstum zu entfremden. Die Weltoffentlichseit wird davon gedührend Kottz nehmen.
Wie finde Ihne dan ihn an har für den Aut, mit dem Sie sielt Jahren gegen die sellnterdrüchung und grauer und Siene Jegen die sellnterdrüchung ein aufgetreten sind. Alle die gahlreichen Känner und Frauen aus dem Bergmannsftande, die unter hintanischung ihrer privaten Interespielen wahrbeitzgemäß und ten Leugenis ablegten sätze des Baterlandes sicher.

#### Neuordnung des gesamten Justizausbildungswesens.

Der Ginn der Referendarlager.

Der Sinn der Referendarlager.

Berlin, 21. Jebr. Der preußisch Justigminister Kerrt gewährte einem Vertreter bes Nationallogialistischen Zeizungsdienstes eine Unterredung, in der er sich über die Referendarlager u. a. wie logfa dusgerte:

Referendarlager u. a. wie logfa dusgerte:

Redodem die nationallogialistische Bestanschung zu er deutschen Staatsauligliung geworden war, wor nichts natürlicher als die Anwendung ihrer Grundläße auch für die Ansbildung und Krühung der jungen Richter. Bon der Ausdichen Lind und die Anglie der Anglie der gehörenet ann 30. I an uar gange 30 afris der nicht en an 30. I an uar gange 30 afris der nicht en eine A 7000 mir unterkellten Richte der Redürbenchess auf große Schwierisselten sießen mutze.

Um ho notwendiger war es, dafür Gorge zu tragen, daß das junge beramwachende Geichlecht in das nationalsozialistische Gedankengut dineinwächt. Die Form des Gemeinschaftslagers wählte ich deshalb, weil man den einzelnen und durch die Att, wie er sich im Zusammenleben mit anderen lameradschaftlich benimmt, charalterlich erfennen fann. Diese Zwech, den ich verflögte nonne nicht unf Einzelieden Sich weile der der der Stelenbare in ein Arbeitsdienklager oder durch der Mostellung einer gewißen ziet in der Est, erreicht werden. Ich währe, das man den Botwurj erdehen wirde, ich folle der Waserendare gewißermägen Lielenmäßig zulammen. Ein losser Bormurj ist lächerlich und undechtlich. Der Kationalizialismus verlangt, das der junge Deutsche aller Berulschräten einem Beg durch die Si. und die Zulingerwaltung verlangt, das der eines Siehe der ungen Schrie der Berulschräten einem Beg durch die Si. und die Sulingerwaltung von jedem jungen Richter verlagen mitz. das ein fellswerfeinloßig, das dere in da lieben unter der den und Rechtsenmantlie zu ihrem Kentsenwällen. Der Bereichhorensaulte, die Aus zu und die Staatsaumälte, die den Beglie und der Rechtsenwällen, der Weiterlich einen unter der den der Kentsenwällen, der Kentsenwällen, der Suchigern und zu die Weiterlich werden der der Berulschreiten Liel

#### Aberleitung der Rechtspflege auf das Reich. Das erite Gefeh veröffentlicht.

Berlin, 21. Hebr. Im Neidsgefehblatt Ar. 17 vom 19. Februar wird das erste Gefeh zur Überleitung der Rechtspflege auf das Neich veröffentlicht. Das Gefeh sit vom Neichsfanzler hitter sowie von den Reichsminstern Dr. Güxtner, Frick Graf Schwerin von Krofigt, Dr. Schwitt, Franz Seldte und von Blomberg unterzeichnet. Es hat solgenden Wortlaut:

Aftifel 1. Sämtliche Gerichte sprechen Recht im Namen des deutschen Baltes.
Artifel 2. Der Reichsprässent üben uben dem den des deutschen Baltes.
Artifel 2. Der Reichsprässent des Recht aus, andängige Strassachen niederzulch als gen. Amnestien können nur durch ein Reichsgesetz erlassen werden.
Artifel 3. Beer die Befühigtung zum Richters am terlangt hat, muß nach Wahgade der gestenden reichsgesellichem Borchriften in sedem Lande zur Rechtsanwaltschaft augefollen werden. Diese Borchriftist in die Stelle des § 9 der Rechtsanwaltsordnung, der § 4 still fort.
Artifel 4. Votarielle Urtunden haben im gesamten Reichsgebiet dieselbe Wirtsamteit einer notariellen Beurfundung oder Beglaubigung davon abhängtg ik, daß die Beurfundung oder Beglaubigung von einem Kotar des eigenen Landes oder eines bestimmten Landestelles vorgenommen ist, treten außer Kraft.
Artifel 5. Der Rechtsminischer der Justig wird ernächtigt, alle Bestimmungen zu tressen, der der Rechtschaft der Lustighobeit auf das Reich ersorberlich werden.

SS. Gruppenführer Geidel Dittmarich t. hervorragend am Unfban ber GM. und GS. beteiligt.

Beefin, 21. Jehr. So. Eruppenslüßere Schel-Obe, marich, bis vor turser Zeit Chef des Führungsamtes der Reichsführung der EG. und zuteit In potteut-Mitte der Obersten Su. Hührung, M. d. R., und presentlich der Staatsrafst nach lurzem ichweren Leiben im A. Lekensjahre verstorben.
Geibel-Dittmarich ist einer der bekanntesten Sch. Jühre Deutschlands geweien und hat am Anjdau der Sa. Jühre Deutschlands geweien und hat am Anjdau der Sa. nad de sonders der Sch. and de sonders der Sch. großen Anteil.

Se. Gruppenführer Siegfried Geldel-Dittmarsch wurden am 4. Januar 1887 in Verm mi in, Kreis Arnswalde (New mars) als Sohn evangelischer Altern gedoren. Er belugd des Louisen-Schötlische Gommassum in Versin und tra nach dem Abitur ins Heer ein. 1906 wurde er Leufmant in Anjankerieregiment von Stüffpnagel (3. Brandenburglisses Pt. 48 in Kulftrin, einige Tafte foder wurde er Wojturn diese Regiments. Im Welftriege kand Seidel-Dittmark überwiegend an der Front, serner wurde er wegen leitungrößen krateglischen Segadung zeitweise zum Armeeder lommande Kach Kriegsschus war er im preußichen Artegsminiserium und anschließend im Keichswehrminiserium fätzg. 1921 siede er auf eigenen Auch für die her der werden der Seinen kann der Versichen der Seine der Versichen der Versichten der Versichen der Versi

#### Beifeib bes preugifden Mintfterprafibenten.

Berlin, 21. Gebr. Minifterprafibent Goring bat gum Tode des preuhischen Staatsrates und SS.-Gruppenfuhren Geidel-Dittmarich dem Bruder des Berftorbenen fowie ben Stabschef Rohm und dem Reichsführer ber SS., Simmler telegraphisch sein berglichstes Beileid ausgesprochen.

In Anbetracht ber hoben Berdienste bes Berftorbem um die nationalionialiftifche Repolution und bas bentie-Bolt findet am Freitag, 23. b. M., 15 Uhr in ber Luthe firche ju Berlin-Schoneberg, Dennewitplay, eine Chren trauerfeier ftatt, an ber Bertreter ber Regierung bi wie Formationen ber Boligei, Su. und GG. teilnebme werden. Im Anschluß baran erfolgt die Beisehung auf ber St. Matthai-Friedhof in Berlin-Schoneberg, Groggoriden

#### Gin Rachruf des Reichoführers der 66.

Ein Rachrul des Reichsführers der SS.
Berlin, 22. Febr. Der Reichsführer der SS. heinin hier, das dem verftorbenen Gruppenschuse der Seidelschaften der Seidelschaften der Seidelschaften der State der State

schen Revolution.

Perfönlich bedürfnislos, hart gegen sich selbs bis übe Gerngen des Möglichen hinaus, verzehrte er seine Krülfür die Sache, der er freudigen derzens und aus gand Seele diente. Er fannte nur einen Gedanten: Pflichkerts lung, Deutschaftand und Möolf zirfer.

Dem übermaß an Arbeit, welches er auf seine Schutern genommen hatte, zeigte sich sein Körper nicht gewählter Geine Kräfte reichten nicht mehr aus, die fillick Krantheit, die ihn vor einigen Monaten besiel, adzumehre Run treckte ihn im 48. Lebensjahre der Lod auf die Burt für die film für körper und die Brantheit die ihn ur konaten der Lod auf die Batten und Bflichterfüllung aufgeopte Er hat sich in Trene und Bflichterfüllung aufgeopte

Er hat sich in Erene und Psichtersullung ausgeopie Trauernd breitet die Schussiafiel die rote Habentung sahre mit dem Sinnbild ewig sich ereneurhene geden lied das, was an Gruppensührer Seibel-Dittmarich sterblich we Gein Geist der Hingabe an das Baterland aber led weiter in seinem Wert!

#### Lohnerhöhung durch Gentung der Goziallasten.

40.Stundenwoche?

Reine Unterschreitung der Tariflöhne.

Reine Unterschreitung der Tarislöhne.

Berlin, 21. Jeder, Der Treubänder der Arbeit für de
Wirtischaftsgediet Brandenburg, Engel, hat eine Erffrung abgegden, wonach die mit dem Bo. Profit oblaufende Tarijvertrage vom 1. Mai ab als Tarijordbungende Tarijvertrage vom 1. Mai ab als Tarijordbungende Jugelten haben. In keine meinigen Kall darf ein Unterlängeite ohne Jultimmung des Treubänders erfolgeiten Entgelte ohne Jultimmung des Treubänders erfolgeiten Ergelte ohne Jultimmung des Treubänders erfolgeiten Ergelte ohne Meldungen erfohe ich, daß allgemit bei den Belegischien und auch den Werfsleitungen des Beigeschlicht, nach dem 1. Wai keine fabilien Loden wir Gehaltsgrundlagen mehr zu daben. Viele Arefsangsblubefünden, das die Sohne und Gehölter willfreih gedein werden sonnten. Kach Mitteilungen sollen sich auch Jettungen gegenüber den Bertiedswertreiungen in der Richtung geaubert haben, daburch ist Unrube in die Richtung geaubert haben, dab die Merede unterschaft um all diesen Absische und all dem Gerede wirtse-entgegengutreten, gede ich bekannt, daß die mit des 30. April ablaufenden Aartiverträge ab 1. Mai als vordung gelten. Die auf Grund der allen Zarif vordung gelten. Die auf Grund der allen Zarif vordung gelten ab 1. Mai als Grund der allen Zarif vordung gelten. Die auf Grund der allen Zarif vordung gelten ab 1. Mai als Grundbrichtung, d. h. als Arabi vordung gelten ab 1. Mai als Grundbrichtung, d. h. als Minderschaften Unterlinkerinbarungen gegabiten Eddie, Gehölter und Der vordung gelten ab 1. Mai als Grundbert, der allen Zarif vordung gelten ab 1. Mai als Grundbert, der eine Zarifber zienze. Dariber hinaus kann ensichet werden.

34.

Ť.

iligt.

#### Sorft Beffel zum Gedenken!

Bom "Unbefannten Soldaten" jum Selden ber braunen Armee.

Mm 23. Jedruar jährt sich zum vierten Male der Tag, da herft Weisel in einem Krantenbause der Kelchsbaupfskot, ass ingwischen seinen Kamen erhielt, als Opier eines symmunistischen Wordomssläges sie, den gedungene Ber-zecher auf Besehl der kommunistischen Jührerzentrale in geher eigenen Wohnung auf ihn verübt hatten. Die Pluitat ulbs: war am 14. Sanuar 1830 gescheben. Bon diesem Tage un dies den den der den der der den der der den bis zu demjenigen seines Tades rang horst Wessel auf



Borft Beffel (9. 10. 1907 bis 23. 2. 1930.)

dem Schmerzenslager um sein Leben, fiill und mutig und ib, wie er fich im Dienste der Bewegung erwiesen hatte, ur er fich bereits mit 19 Jahren verschrieben hatte.

Horft Wessel, der sich ursprünglich dem juristischen wildem gemödmet hatte, erlebte, wie die meisten seiner neration, die recht eigentlich als "Nachtriegsgeneration" wiereden ist, Judammenbruch, nationale Demiltigung, und Elend. Mit wochen Augen blich er um sich belömen ihn Elwdium und Korporationswessen nicht mehr derigen. Aus innerstem Bedürsinis deraus wendet er sich zur Belitts. Der Korpsstudent wird Mitglied eines der nur Belitts. Der Korpsstudent wird Mitglied eines der nur Bestände. der zwangsweisen Ausläung sührt ihn sein Abeg geswungs zum Kationaliogiatismus. Das war 1928.

gewinnt. Horft Wessel tehrt dem "bürgerlichen Leben", das er hätte sühren können den Ruden; er mitd Arbeiter unter Arbeitern; er lämpft unter ihnen und vor ihren Augen. Sein Besspiel gündet. Seine, Standarts 4", später "Giurn 5", ind wegen ihres tämpferischen Geises dad in aller Munde. Sie sind nicht zulest der Schreden der "Roten" in den damals noch kommunistischen Bierteln Berlins.

Dieser Umftand war es zugleich aber auch, der Wessels Schiedla bestegelte. Mit verdissener Wut iah der Kommunismus, wie Horit Wessels ihm einen Arbeiter nach dem anderen abstentigt machte. Gegen die Jahrewende 1929-30 stätte die fommunistische Feme in der dem anderen dockung der Mosfauer am Kilomplah des Todesureit gegen Horst Allessener der Verlieber der Verliebe

#### Der Staatsatt am Seldengedenftag.

Das Brogramm.
Berlin, 21. Jebr. Das Brogramm für den Staatsaft am helbengedenftag in der Staatsoper Unter den Linden freht nunmehr fest.

sprecheranlage auf die Straße Unter ven Linden vom Lustgarten die zum Brandendurger Tor überstragen.
Rach den Keierlickeiten in der Staatsooper, denen der Reichsprässent beiwohnen wird, sindet vor dem Ehrenmal Unter den Linden eine Parade statt, and der eine Fahnensompagnie und der Kompagnien Reichswehr, sowie drei den die Kompagnien Keichswehr, sowie drei den der Polizeiteisnehmen werden.
Die Formationen marschieren nach der Parade in Richtung Brandendurger Tor auf der Mittelpromenade der Straße Unter den Linden. Der Reichsprässent wird in Begleitung der Reichsregierung im Ehrenmal einen Aranz niederlagen. Rach der Parade jährt der Reichsprässdent auf der nördlichen Fahrbahn der Straße Unter den Linden in seine Wohnung zurück.

#### Rurze Umichau.

Der deutsche Eesandte in Brag hat beim tichechollomatischen Außenministerium Protest eingestegt werden einer Außerung des Genatsprässenten Goulup, der im seiner Gedentede auf König Albert im Genat die deutschen Goldaten bei ihrem Einmarich in Belgten als mörderische Soldaten bei aben des faiserlichen Deutsche land bezeichnet hatte.

Wie wir erfahren, wird die im 79. Jahrgang ericheinende "Keue Badif die Landeszeitung" in Mannbeim mit dem 1. Wärz 1984 ihr Ericheinen ein nie 1flen. Das Berlagsunternehmen, das die Zeitung berausgab, und das als Buchverlag und Großbruckere bekannt is, wird aufrechiechalten.

Die tubanische Regierung hat die neue Militärrevolte niedergeschlagen. 22 Offisiere, die in dem Berdacht der Teilnahme an dem Auftiand fiehen, wurden aus der Armee ausgestoffen.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Der Tag der PD.

Gine Biesbabener Felticheift.

Der Areis Wiesbabener Felifaritt.

Der Areis Wiesbaben der WSDAR, wird den Gauparteitag am 24. und 25. Februar in enger Verbunzen den heit mit der deutschen Bendlerung des Stadtkreises begeben. Die nationaligiallitistie Joshburg Wiesbaden wird sich mit einmütiger Geschlossehet am nationallozialitischen Barteitag beteiligen und in Ausbertauft der Bedeutung dieses Tages die Hüller mit den Fachen des Anfertreugs klehen. Das Dotument diese Tages, die Felikarist der Kreisseitung, soll die enge Berbundenheit noch erdoben und als bielbende Erimerung bienen. Sie entsät des Kreisseitung, soll die enge Berbundenheit noch erdoben und als bielbende Erimerung bienen. Sie entsät des Kreisseitung die enge Berbundenheit noch erdoben und als bielbende Erimerung bienen. Sie entsät das Propraamm des Tages, die Litte der alten Garde, die Unichten der Alles der Kreisselbenden der Bartet, außerdem die Geschlossen der Konflex Mit vielen Bilbern.

Bum Tag ber BO., Wiesbabener heraus!

#### Warnung!

Am 24. Kebruar ab 20 Uhr, und am 25. Februar ab 9 Uhr vormittags sind die gesanten politischen Leiter des Kreises Wiesdaden der KODAB, gum Andören der Keden des Kreises Wiesdaden der KODAB, gum Andören der Keden des Kreises und eines Stelwertreters im Kurhaus und im Vaultunen feldig den verlammelt. Die Gouleitung sodert unbedingt ledrungsfreien Kundfunken mit plang abgeren dieser grundlegenden Keden.

An alle Bestiger elektrischer Geräte und Anlagen (Diathermies und Königeanppratet, beilgeräte, beitzlisen, Benitiatoren, Staubiauger, elektrische Klingeln, Keklamebeleuchtungen, Wotoren uim) in dem vom Zeberberg, Schöne Aussicht, Geisbergitrage, Wilhelmstraße, hildultrage, Hodennehm und Josephers, kann der gestellt ergebt die dringende Aussichtstage, wurden keinfer ergebt die dringende Aussichtstage, wurden keine Leiter der die der ingende Aussichtstage, werden keine der genannten Zeit ab sür die Dauer von drei Etunden nicht zu benutzen.

Die Bestiger von Aundfunkempfangsanlagen werden aufgelordert, det der Handhabung der Küsstoppesung besonders vorsichtig zu versähren.

vorficktig zu verfohren.
Sesondere Abert wach ungstrupps aus Beamien der Deutschen Reichspolt, der Bolizel, des Elektrizikätswerfs, des Maschinenbauants, des Funkwarts der VERNER, und des Reichsverband Deutscher Aurdrunktellnehmer werden jeden Eidrer mittels Störjuchgeräts sofort ausfindig machen und zur Anzeige bringen der Anzeige kingen der Anzeigen kingen der Anzeigen kingen der Anzeigen kingen der Anzeigen der

Der Polizeipröfibent Wiesbaden: v. Gablens Der Kreissunfmart der RSDAB, Kreis Wiesbaden: Wifhelm Rodichinta. Telegrophenamt Wiesbaden: Edert.

#### Eröffnung einer familiengeschichtlichen Ausstellung in der Studienanftalt.

#### Schlefien ehrt feinen großen Candsmann Bermann Stehr.

Die schleitsche Haupfstadt im Berein mit dem Kampfbund et deutsche Kustur und der Kraninzialverwaltung der Kraninzialverw

deutschen Dichter zu seinem 70. Geburtstage die Würde eines Dottors der philosophischen Fakultät ehrenhalber verlieben

Hermann Stehr dantte für bie Chrungen und ichloß mit einem dreifachen Gieg-Beif auf unseren Guhrer.

#### Minifter Dr. Goebbels an ben Dichter.

Minister Dr. Goedbels an den Dichter.

Gehr werehrter herr Giehr!

3ch hötte Ihnen gern während Ihrer Anweienheit in Berlin weiten Gliddwinsche persönlich ausgesprochen. Das ist mir leider nicht möglich gewesen. Kun mird Ihnen dieler Brief durch meinen Beauftragten in der Ihnen dierer Ihres der in der Ihre scheinen Benüftragten in der Ihrer Ihres 70. Gedurtstages tültet; in einer Etunde also, die für Sie om desolnderer Bedeutung ist, liegen doch in Ihrer engeren heimat die gestätel Ihrer schöden Kraft. Gelten doch ein höhrer in einem Wert Seefe und Washos einer Landschaft so eingelangen und gestaltet wie Sie, eisten freisig auch dos aus der Erds und Kosloverbundenheit Gewachsene so ins Ihrerseitliche und Untergüngliche, so ins ewig Deutsche zu erheben und zu keigern vermocht. Kunstwerte tragen ihren Wert in sich leicht. Es gibt oder Zeiten, in denen man sich des ganzen Wertes eines Wertes nur demusit merden nan, wenn man zugleich auf der Allemmelt blickt, in der wurzellsse Vileraeien und artifremde Deumgogen die össenlich Wertenden und artifrende Deumgogen die össenliche Wertenden und artifrende Deumgogen die össenlichen Wertenden und der Jellen der Seit, in der wurzellsse Vileraeien und artifrende Deumgogen die össenliche Werten den und erzegangenheit und Juhunit zu dringen drochten, in bishertigden Werteld vingenden deutschlichen Auslichen ausgerichtet und werden und werden der seines Berefen den der Berefe deutschlessen, das das Bolieiner selbst nicht vergaß. Wenn wir daher in diesen Ausgerichten, der des zweiches, das und bewegt wir vereiner und geste der deutsche Konsen der Geste mit ihm siehen Kraften und fühlen uns als Träger der deutsche Rechte der den deutsche Konsen der des deutsche Konsen der der deutsche Konsen der deutsche Konsen der den deutsche der deutsche Konsen der deutsche Konsen der deutsche Konsen der deutsche Konsen der deutsche d

Mit deutschem Gruft und Sitler-Beil Ihr Dr. Goebbels.

#### Die Palucca tanit.

Urlunden, Groniten, alte Bücher, Sandarbeiten, Zeitungsausschilte, alte Briefe, Stammbuchblätter uim. Die Frantiensprichung, einmal begonnen, füglt nicht wieder los. Die Rednerein verbreitete fich weiter über die Famtliens sordiung in den einzelnen Unterrichtssächern, die felbit bis in die Malthematif bineinreicht, Gie beginnt bereits in der Gerta, wie die wusschellten Arbeiten geigen. Ausführlich wurden die Metidowen der Familiensprichung erfautert, und die Bertrogende erwies sich als eine gute Kennerin dieses

die Bortragende erwies sich als eine gute Kennerin diese Gebeites.

Anschließend wurde eine Beilätig ung der im 1. Sied untereebrachen Aussiellung worgenommen. Man war über die Mannigfaltigseit sehr überroligt, denn es war noch viel mehr vordanden, als die Könertin angedeutet hatte. Aeben alten Uktunden, Zeitungen, darunter das Abiesdabener Tagbleit" von 1872, ich man Vappen, Killiärpapiere, Gechitre, eine Annengeli unteres Jührers Adolf die Auftellungen besonderer Jamillenstammbäume um. Besondere Aufmersannetie verdent auch die Abfellunggen familiensgehöglicher Begriffe, Vernichgausläungen erhabiologlicher Einfülle, Jamiliensberücken in Wort und Sild, finalliche, aber mitunter ichon recht daratterfüllese Darftellungen von Familiennigliedern in Kinten und Schattenriß, Wiedergaden von Appflormen und Trachen, precttische Anleitungen zum Anlegen einer Familienahren, tunftvoll angeserfigte Bergrößerungen von Familienwappen, Schuleraufighe u. a. enkalt. Die icht vielleitige und intervellante Ausstellung ist auch der Offenlichkeit zugänzig und hann von Donneretsg die Samelsg nachmitage von 3.30 die 6 Uhr und Sonntog von 11 dies 1 Uhr beschäftigt werden.

#### Borgehen gegen Bogelfanger.

Bogelfanger find Schädlinge ber beutiden Forit- und Geld-wirtichaft und bamit Boltofcablinge.

Bogelfünger sind Schädlinge der deutschen Jorit- und Jelde wirtschaft und demit Vollschädlinge.

Bon der Kriminalinfpettion wird uns geschrieben:

Am Samstag, 17. d. M. wurde durch die Kriminalpolizie dei mehreren Einwohnern in Wiesbaden Odhheim Rachforschungen und Durchschungen noch gefängen ein ein dei mi ich en Sing von ein des ein des meinen die sien längere zieim Verdacht kehen, der Vogelsängerei in der näheren Ihmebung von Wiesbaden, desnobers in den Ontheimer, Seinerkeiner und Siebricher Keldungen und auch in der weiteren Ilmesbung von Wiesbaden, desnobers in den Ontheimer, Seiersteiner und Siebricher Kaldungen und auch in der weiteren Ilmesbung von Gewerbsmähig nachzugehen, Singvögel vorzefunden. Diese wurden beschlagnahmt und den Tierschupperein übergeben. Da die Anzeiene von Fortikunden der und Tiersteunden über Bogelfung in sehrt Zeitschung expensiven und auch gegen diesen diesen der der der Vogelfunger und auch gegen diesen diesen geronen werzegeben, welche die gefangen Beschaften Geinschung verkeitet des Seisalen. Annab Berfausen wurden und die Verwirtung der Anzeier und Allangenschung der Verderung verkeitet des Seisalen. Annab Berfausen, auch die Verwirtung der Anzeier der Ve

wie ein schmerzliches Etinnern, wie ein Molfenichatten, der bem Sonnenschein nichts anzuhaben vermag. Der tölkliche Vosenkanalierwalser war vielleicht mit zwiel Kellerion belaftet. Und tiefer ging die "Siegie" von Kelipali. Man dat dei diesem Alavierfille das Empfinden, an einem murmelinden Bach zu keen und dem Glibern der Wellen zuglöguen. So waren auch die Bewegungen der Künfterin von einer liebtliche und die Bewegungen der Künfterin von einer liebtliche und die Kunglanden der Künfterin von einer liebtliche und die Ausgelegneitlich von einer leichtigen und warmt verdunkelt wurde. In Gottpried Weiße, leinten wie einen steinen Mufter kennen, dessen die Behende entsprach. Was der Lan der Haltrech and wieden jenktlichen Selfen den die Ausgelich freitzen der die verleren dat, wird durch die Abgelfaktheit einer Kunft, die offenfahr seite ein der ihre leite Keife gewonnen hat reichlich ausgewogen.

#### Mus Kunft und Ceben.

mörter buch, das seit dem Jahre 1927 sortlausend ercheint.

"Mussiellung im Assaulichen Landesmuseum. Wie
wunderichon ist die Welt! Das ist der erke Eindruck der
arohen photographischen Aussiellung im
Assaulichen Kunstverein. Die Firma Ernk Leit, Wechlar,
hat den declannten Versierdbotgegoden Dr. Baul Wolfli.
Arantsurt a. M., mit der Justumeurstung dieser Aussiellung detraut. Sie zeigt durchweg Bergrögerungen nach
kellung detraut. Sie zeigt durchweg Bergrögerungen nach
ein erleierer finnsterlicher Genuk, diese Aussiehung der ein
ein erleierer finnsterlicher Genuk, diese Aussiehung ab derfen
mandern, die in verschiedene Gruppen eingefeilt ist. Da
haben vir landsdortliche Aufnahmen von zwingender Erimmungstraft. Wie geschät ist der Kautraussknitt gewählt, der solt nichts als wogende Kornähren entfält, der
inere andere vom Laga wogglore, desse Aussiehungstraftenen wieliger, delligender Karenslaus und der ziehenden Kostera getröfent
Wer der Stelligender Karenslaus und der ziehenden Kostera getroffent
Wer des Kossiers nicht tannte, krat sie der beim

Statiftifches aus Wiesbaden. Bevölferungsbewegung im Januar 1934.

Bevölkerungsbewegung im Januar 1934.

Bom Ciatiftischen Būto der Stadt wird mitgeteilt:

Die Verölkerungsbewegung in der Gkadt
Wiesdaden halte im Januar 1934 folgandes Ergednis, dem
die Betgleichsspuklen des Botmonals in Klammern beigefügt ind. Die sortsgehörischene Beoölkerungsgehöf der EkadWiesdaden auf Erund der der Bolkenählung vom
16. Juni 1933 ermittellen Sinwohnertgaklen (Wöhndevollterung) mit 1937-28 (72024 männl. und 87-208 weichl.) betrug
am 31. Januar 1934 = 160 432; 72-713 männliche und 87-718
metblich Berionen. Die Jahl der Ersesch fil essung en
belief sich auf 114 (297). Im Verligfismonat wurden in der
Stadt Wiesdaden 185 (146) Kinder lebend gedoren.
Dietvoon waren 91 (68) männlich — 82 (60) ehelich und
9 (8) unehelich — und 94 (78) weichtig — 85 (68) ehelich
und 9 (19) unchelich. Gestorben kind im Verligfismonat
aufammen 183 (175) Berionen und pwar 67 (78) männlichen
und 86 (97) weislichen Geschlechts. Unter den 153 (175)
Gestarbenen waren 10 (11) Oristende. Bon den Todesurgächen find zu nennen: Verstfrantseiten mit 25 (32), Krebs
mit 23 (23). Gedirinschig mit 17 (26). Lungenentzündung
mit 13 (16). Allersschwäche mit 6 (5) Fällen usw. 4 (6)
Todessfülle wurden durch gewaltsame Einwirtungen vertungtigt und zum 3 (4) durch Gelöftmord und 1(2) durch Berunglickung.
Die Jahl der im Berichtsmonat von auswärts zu gezogenen Perlonen betrug 761 (782), fortgezogen
ind in der gleichen Zeit S02 (782) Berionen.

ogenen Personen Setrug 781 (782), sortgezogen sind in der gleichen Jeit 802 (782) Bersonen.

— Keine Tanglutbarteiten am Gedentiag für die Opser der Beklftrieges. Der Bolizeipräschent weist darauf din, daß am Sonntag. 25. Februar. — Boltstrauertag. — östentliche Tanglutkarteiten nicht katistinden burien. Die Anhaber Erganiverschafteiten nicht katistinden burien. Die Anhaber Erganiverschafteiten und sonliger Bergungungskätten werden ersucht, an diesem Tage auch ale sonitzen Beranikaltungen au unterlassen, Abstruck und den Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und dem Ernst des Tages, als eines Volkstrauertages, Abstruck und des Tages, der Ernst und der Volkstrauertages, Abstruck und des Abstruckstrauertages, Abstruck und des Ernststates der Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages der Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages der Volkstrauertages, Abstruck und des Volkstrauertages der Volkstrauertages volkstrauertages der Volkstrauertages volkstrauertages der Volkstrauertages der Volkstrauertages volkstrauertages der Volkstrauertages volkstrauertages volkstrauertages volkstrauertages volkstrauertages vol

neuen Keichsberforgungsgelehes wies der Rednief Berforgung die Ariegetswitwen und Kalfen sechen, gerade bei den Kopf eines rusendem Madhen, Einen ganz dehei den Kopf eines rusendem Mädhens, Einen ganz besoderen Keiz dietet die Gruppe. Aeisem und Manden: Giehe man die ziehet die Gruppe. Aeisem und Manden: Giehe man die ziehe kand die eine esselhen Meiz die größe Bahndofsdalle, die man auch als eine esselhen Meiz die größe Bahndofsdalle, die man auch als eine esselhen Meiz die größe Bahndofsdalle, die man auch als eine esselhen Neiz die größe Bahndofsdalle, die man auch als eine esselhe Und wo sieher Künstlerphotograph überall hin! Auch weigen die Auch eine Auch eine Auch eine Auch eine Auch eine Auflichen Augene des Bestätzt und in die Wüster, nach Aeire und den Dromedar und schlendern durch die malerischen Sagare des Drients, im Aufe ingen wir an den Wossentagen des Drients, im Aufe ingen wir an den Wossentagen des Drients, im Aufe ingen wir an den Wossentagen des Drients, im Aus ingen wir an den Wossentagen dem Dromedar und schlendern des Abachen wir eine Auch eine Este der Estatung des dann mieder gemitlich in einer Este des Zanzigaales auf dem Dampfer Neuenbenwert, wen es vergönnt war, alse Wessen der Augen des gedorenen Ralers erschaute. Reschbenwert, wer is mit den Augen des gedorenen Ralers erschaute. Welche Schönbeiten auch auf dem Gebiete der Industrie zu hehen ind, der Ausgener der Verlegen Aufmahren das Leben der Verlegen der Jedeun, der Ausgen der Verlegen der Jedeun, der Ausgen der Verlegen auf den kann der Verlegen der Ausgen der Ausgender Aufmahren. Die Tierbilder beleuchten mit Großunfachmen Abs Leben der Wegel, der Zehten, der Ausgender der Wester der Verlegen Aufmahren. Die Jedeum wir in eine duntgessellen wer und der Kreine der Verlegen der and der Verlegen der Ausgenschaus der Verlegen der Ausgenschaus der Ausgenschaus der Ausgenschaus der Verlegen der Ausgenschaus der Ausgenschaus der Ausgen

Bilbende Kunft und Must. Die Städtischen Bühnen in Chemnin brachten als Uraufführung hartwig, Patrong Derrette "Diede auf Reifen". Das außer arbentlich erfolgesiche Mert, dessen Elberto in der Hauptlache in Amerika spielt, zeignet fich vorwiegend durch seine bleindende Instrumentierung aus - ein Umstand, der insieren nicht wundernimmt, als Platen der Mitinfrumentator der erfolgreichen Rämanadpeterten st. Generalmusstoriert dans Mittoren bereitet dem Werte eine mustalisch glänzende Wiedergabe.

#### Winterhilfe ift Sozialismus der Tat. Wer mitarbeiten will, wird Mitglied der MG. Bolfswohlfahrt.

Kriegerwaisen werde die Kaatsliche Betreuung nicht dein Eintritt eines bestimmten Ledensalters deendet sein, sowen eine Arbeitssselle. Die aufichtungsteit der Unterdrügung in eine Arbeitssselle. Die aufichtungerden Aussellungen des Researchen wurden mit großem Bestald aufgenommen, Im weiteren Berlauf der Berjammlung gedachte der Kedner des stillen Sebentums des fürstlich ab ein Johan seiner Kriegsverwundbung versterbenen Aront- und Freideitsetämpfers Vorn, Zighard. Die Berjammellen erhöben lich aum Gedensen und der keinen klein einer auflächen Kriesleiter Hy. R. ah ie wandte film in einer auflässen Artsieleiter Hy. R. ah ie wandte film in einer auflässen Artsieleiter Hy. R. ah ie wandte film in einer auflässen Artsieleiter Hy. R. ah ie wandte film in einer auflässen Artsieleiter Hy. R. ah ie wandte film in einer auflässen Artsieleiter der Abernden Artsie und Kriegender. Denne der der vorden der READE, munnehr mit ülen ihr zu Gedote Refenden Mittel entgegentreten werde. Im Schliebung der der der Vertrette der Schlimders lichaft der nach auflächen Artsiegsbegerberaung nach dem Kriegsbuch von dans Ihreiten gelange und der Kriegsbuch von dans Ihreiten gelange unte Kriegsbuch und kädischen Behörden, der politischen Leitung und der KRADE, zur Aufführung gelangen wird.

— In der Kaffen in Kantilienen geläufig mit.

Stoftrupp 1917", im Thalia-Ineater in Gegenwart der kaatlichen wolk kabilichen Bededren, der politichen Leitung und der RESCOR zur Aufführung gelangen wird.

— In der Rasjudichen Familienseläiglichen Eeingung, die am Dienstagabend im Reftauront "Autier Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Engel" unter Borigh von Konrettor Rudolf Die het inter Gestelle und die het inter die die Britishen die het inter die die Britishen einer Keite von Mitgliebern der Kallauischen Kamiliengelüichfilmen Bereinigung, der jonitige Selannet en allauischen Kamiliengelüichfilmen Bereinigung, der jonitige Selannet en allauischen Kamiliengelüichfilmen Bereinigung, der jonitige Selannet en allauischen Kamiliengelüichfilmen Bereinigung der jonitige Selannet en allauischen Kamiliengelüichfilmen Bereinigung der jonitige Selannet nationalen kannen Scholab Gerlacher von Kilipsein der Kanter von Kördlingen in Zauern und führte dart die er Kehner von einem Großenter Freier von Kördlingen in Ausern und führte dart die er Kehner von einem Großenter Freier von Kürdlingen in Kantern und führte dar der Kupper" geichlichen der Kriegstellen und Freier auch der Rudern und Freier der Korten und Kilipsein der Kantern und Kilipsein der Korten und Kilipsein der Korten und Kilipsein und Selter an der Kupper" geichlichen der Briten gewehre der Kantern und Kilipsein der Korten und Kilips

führung ju geben. Den Unterjuchten merden in bein lungs- und furbedurftigen Gullen heilung und Erhalun

tttelt. Auf diese Weise versucht der DHS, in der Ernis des engen Jusammenhanges zwischen förperlicher deruflicher Leitung, dem weiteren Absinsen des Ge-eitszuschades seiner Berufsingend, das in früheren ni infolge der Artie seizuschlen war, Einhalt zu ge-g. Die Anterlundungen finden urzeit deedes zwischenes, sitraße A. S.c., batt. Anteriuchender Anzi ist der au-ige Gewerbe-Medizinalrat.

at,

tit:

rt.

entraße 41, 3. St., hatt. Uniersuchender Arzt ist der zudier Meinsche Medininaltat.

— Die Abzugsfähigteit von Spenden für SN. und SS.

von Veranlagungsrichtlinien für 1833 ilt darauf fingeim worden, daß Spenden an gemeinmigige ober wohlge Bereine oder für lolde Iwase nach der Kechliprechung
Archefinansphofes dei der Serchaung des Einfommensgum Nögug zugelassen werden fönnen. Demyuslage
Spenden für das Kliniteritiffswerf, für die hilterspendden Allerschaft und für innüge gemeinnünzige
de oder soziale haeche dei der Einfommens- und bei der periden Allerschaft und für innüge gemeinnünzige
de oder soziale haeche dei der Einfommens- und bei der periden inner der Anne Sc. Der Reichsfinanzüber weit in einem neuen Aunderlöß darauf bin, daß Kechtslage anders ih, wenn an Selest des EinfommensBerdrauch der Besteuerung zu Grunde gelet wird. Jun
vonlich unter einmalige der wiederlebrende Bei
g mit ander ihr, wenn an Selet bes EinfommensBerdrauch der Besteuerung zu Grunde gelet wird. Jun
kent den Mittelie der gemeinmiging Jwecke net
genfahrliche, mitdiktige doer gemeinmiging Jwecke net
m. Bei Berechnung des Bestenandes finnen baher Bei
gelich das Klinterbiliswert, für die Hittespende bei
genfahrliche, mitdiktige ober gemeinmiging Jwecke net
gen der Bestendung des Bestenandes unger Ansch dem Wirtighaft um doszegogen werden. Der Minister leit sich damit einwerftanden, auf auch Beiträge an die mit Alle der Beite der eine Einzelungen auch der Konlage dem Allen unterbleiben, in denne lediglich inlöge non nehen der genannten Art die Für die Verbrauchschleten-erforderliche Höhe des Serbrauches erreicht wird.

Reine Einzelung von Supernumeraren bei der kennemannen. Die Ecklosien Verleitelle beit wir der

Reine Ginftellung von Supernumeraren bei ber wermaltung. Die Sichbiiche Breffeitelle teilt mit, dan efem Jahre eine Ginftellung von Supernumeraren bei Stabtvermalfung nicht erfolgt.

utertwaltum jung ergoge.

Hahläfige Nederbung für Erlapfassen. Die Begirfs-Frankfurt a. M. der Deutschen Ardeltsfront macht aufmerfam, das es unguläsig ik, wenn gum Jwocke erdung für Erfoktassen Betriebsversammlungen ein-werden, in denen Werderb deratiger Kassen gesche-neisdetriedszellenleiter kind angewiesen, derartigen mehen ertsegenautreien.

ünden entgegenzutrefen. Auch eine entgegenzutrefen. Die Deutsche dahn glöt, wie bereits feit zwei Iahren, zu den großen auch zu Oftern wieder Feitiggs-Auchfahrdarten mit greter Geltungsdauer auch zu. Die Fahrpreisermößigung 1832 v. H. Die Karten gelten vom 28. Warz, O Uhrod von Oftern) die April, 24 Uhr (Mittwod nach 1, insgefamt acht Tage. Auch die Arbeitertüfflichreibnen während dieser ziet wieder an allen Tagen ne und Rüdfahrt benuht werden.

19 Ridfahrt benuft werden. De weiden immer wieder de Bungen nach Chierreich, Es werden immer wieder de Kaleice nach den in Ofterreich gelegenen Orten in Saleicerlals Badd, Bödmen, Hirfdega, Mitteleffeng, Nieglern und Welferfichung wurfchig nach zu den fen fehr nach den für den Kerfehr mit Ofterden Kochlinen freigemacht.

ellenden Gebühren freigenacht.
Schnelle Wege für Paktet nach Grieckenland. Am nicht des finge für hatete nach Grieckenland. Am nicht des finge lauf des heutige Verlender Water nach dem Land die finge den fan de mit der Steinder Water nach dem Land die finge der handlung wählen. Ben amtlicher Seite wird dazu gindes kingewielen. Nach Orten in Nordzirickenland nie Paktet mit Varen, die sichtel der Momplanger einstein, werfendet man am dehen über de Ichtechoe, i. Ungarn und Mödlawien. Jür sonkinge Sendungen güntügste Weg der Weber die Edweiz und Ratien. Ein ber die Schweiz sicht ist Ausgarn nur 1,60, über damburg 1,45 M. zedem Patte 2. Jollinden isselfäkungen in fransössicher Sprache at sein. Die Sendung darf die Länge von. 125 eiter und einen Naumindelt von die Nordfreiten.
Lenigenbeidersünftnung iss. Palkingen werden

estere 3,5 Millionen Wart velvedalten wird.
Folgen eines Julemmentlohes. In Höhe des Haules
galle 9 ftand am Mitjwochmittag ein Handlarten mit tu auf der Straße. Als nun ein Omnibus vorbeiligte te er den Karten, jo daß eine der Leitern empor-tle und einen Juhganger am Kopf verleite. Es handelt von ihnen Go Ihre alten Cijenbahrbeanten a. D., dm Sanitätsauto bewußtles ins Städtijche Kranfenhaus

Regierungsperionalien. Rach einer Meldung des lichen Preugifchen Preffedienftes wurde Regierungs-rtalident i. e. R. Commer in Wiesbaben in ben Chand verfeit.

Schulpersonalien. Wie der Amiliche Preuhische Breffer und melbet, it Oberkubiendirektor Dr. Heinrich Wo al is 21% vom städtlichen Reformrealgymnasium in den Rube-und derfest worden.

#### Wiesbaden-Biebrich.

In seinem Bereinslofal bei Kamerad Emil Christ bielt Arieger. Referve. und Landwehr Ber-Keine er Keierve. und Landwehr Ber-Ken. 1884, eine sehr gut delucke Kitastevreerjamme od. Der Bereinslichter, Kamerad Hohn den Ner, gad nach lurzen Begrüßungsworten. das Pro-mi und hijdrigen Indiamissier bekannt. Am Gons-den 4. Wärz, worgens 10 Uhr, sinder als Moching der Minns auf dem Chrestrieddog und un Kriegerbeutwal, tellessiah, eine Chrung der gefallenen und ver-einen Arieger katt.

#### 20 Millionen Wimpelplatetten jum zweiten BDU-Opfertag für das Winterhilfswert.

Mm 23. Februar, dem zweiten Opfertag bes BDM, für das Minterhisswert, werden über 500 000 Schüler und Schülerinnen, hitlerjugend und BDA. Jugend, die an die-sem Tag nom Unterricht besteit sind, im ganzen Reich für bas Winterhilfswert fammeln, Un bie Stelle ber blauen Kornblume, die am erften Opfertag bas Abzeichen ber Spender war, trift diesmal eine weiße Metallplafette mit dem blauen Bimpel des EDA.

dem blauen Mimpel des BIA.

20 Millionen dieser Flaketten hat der BDA. in den Roftlandsgebieten der schfiligen Industrie bestellt. Aber den Umfang dieser Seitellung geben einige Jahlen ein ansichaufiches Bild. Das für die Heitlung der Plaketten den nötigten Weißblech fönnte eine Fläcket von 18 000 Ausdratmeiern bedecken. Die an den Pläcketten angedrachten Kadelin wiegen 4400 Kilogramm, die sertigen Plaketten daben ein Gesamtgewicht von 33 Tonnen. Ju ihrer Bestedeung sind I. Gedmagagons der Reichsbahn aber 11 3. Conunce. Deit 315 Lastwaggons der Reichsbahn oder 11 3. Tonnen-Laft-traftwagen nötig. Die verschwindend Meinen Gewichtsmengen ber an ben Blatetten haftenben Farbftoffe fummieren fich ju einem Gefantgewicht von 500 Kilogramm. Wurde man bie fertigen Plafetten in einer Linie nebeneinander legen, fo murbe man eine Entfernung von 655 Kilo-metern überbruden tonnen; das entfpricht ber Entfernung Roln-Berlin.

Go hat ber BDA, alle Borbereitungen getroffen, Die eine neue große Aundgebung des deutichen Bolles für die ge-meinschaftsbildende Idee des Winterhilfs-wertes ermöglichen tonnen. Der Erfolg wird auch diesmal ber Mube Lobn fein.

Die Deutfchen find ein 100-Millionen-Bolk!

Beder dritte Deutiche waget auferhalb der Beichsgrengen!

Auf dem gangen Gebball tambft die große beutiche Bollegemeinichaft.

Treuhander

ber 30 Millionen Ziuslande

ift der BDR!

Freitag, den 23. Sebruar, ift fein Opfertag für das Winterhilfswerk!

Zu' Deine Pflichil

#### Preußisch=Guddeutiche Staatslotterie.

Mittwoch Bormittagsziehung.

10 000 Mart: 285 548.
5000 Mart: 285 548.
5000 Mart: 21 261 157 667.
3000 Mart: 21 261 157 667.
2000 Mart: 41 28 170 464 300 723 391 155.
1000 Mart: 41 32 170 464 300 723 391 155.
1000 Mart: 41 387 39 127 41 830 89 383 98 845 145 709
146 985 169 629 170 488 229 113 238 484 250 773 256 476
277 145 335 799 352 788 364 439 366 933.

Mittwoch-Rachmittagezichung.

5000 Wart: 199 963 214 680.
3000 Wart: 199 963 214 680.
3000 Wart: 199 963 256 33 213 390 712.
1000 Wart: 4 999 333 255 332 413 390 712.
1000 Wart: 3 635 49 088 102 874 218 131 226 255 390 608

Muf jede gezogene Pummer find 2 Prämien zu je 1900 Marf, und zwar je eine auf die Loje gleicher Kummer in beiben Abteilungen i und 2: 60 332 68 234 188 423 198 815 233 931 274 472 284 106 350 184 377 742 385 088. (Ohne Gemähr.)

Um 21. Februar 1934 fonnie Frau Glifabeth Bolle, Wirme, Bacfitrage 4, ihren 81. Geburtstag begeben.

#### Wiesbaden-Rambad.

Wiesbaden-Nambach.

Am Mittwochabend wurde für die Ortsbauernichaften von Sonnenderg-Rambach und heiloch im Gaithuus "Jum Zannus" ein Bortragadend veramfaltet. Der Führer der Ortsbauernschaft Rambach, Be,
Kot, erölfnete die Beranstaltung, die mit einem von Dr.
Kling (Kassel) vorgesichten Silm "Krati der Gololle" eingeleitet wurde. Se hrach jodann der Schloertreter des
Kreisbauernstüderes. Ihos Scholler (Biebrich) über das
Erbholgeleh und das Reichnahrtrambgeleh, Anschliechend
hielt der Dietelor Schmitt (Wiessaden) einen Bortrag
über das Entschuldungsverfahren. Nach den Bortrage entsjannn sich eine rege Ausprache über landwirtschaftliche
Tagesfragen, wer allem über die Preisbisdung der sandwirts
ichaftlichen Bedarfsattifel.

#### Biesbaden-Bieritadt.

Die Inftanbiegungsarbeiten an ber alten über 1000jahrigen evangelichen Kirche geben flott vorwärts. Die Dede ilt bereits gang jertiggeitellt, auch ber raube Berput it wieder nollftanbig aufgetrogen. Balo fann mit den Farbenarbeiten begonnen werben.

Wiesbaden-Segloch.

#### Mufit- und Bortragsabende.

#### Opel-Belegicaft auf 12 000 Mann erhöht.

Oper-Belegichaft auf 12 000 Mang erhöht.

— Nüßelsbeim, 21. Jehr. Die Recksietung der AdamOpel-AG. hat im Jahre 1933 ihre Kelegischij von 6009 auf
10 000 Mann erhöht und biefen Stand den Winter über
durchgebalten. Darüber binaus hat die Opel-AG. allein in
ihrem Küßelsbeimer Wert feit Anjang Januar noch weitere
2000 Atbeitnehmer eingefellt und damit ihre Belegischi auf
insoefamt 12 000 Arbeitnehmer erhöht. Mährend im Januar
1938 eitwa 6000 Menichen im Küßelsbeimer Wert verfügts
arbeiteten, ilt heite die doppelite Angalin der Sechstagemoch voll belähltigt. In allen Abteilungen der Jahrit
mird gegenwärtig mit Nückhöf auf die beworkehende Mutomobilausskellung sieberhaft gearbeitet.

#### Der Treueschwur der PO.

33 000 Bolitifde Leiter merben vereibigt.

#### Reuer Bufammenichluß

im Rhein-Mainifden Wirticaftogebiet.

#### Die Berche ift wieder da.

#### Der Raubmord in Frankfurt a. DR. Gin Jaffabenfletterer am Bert. — 1000 DR. Belohnung für Ergreifung bes Tüters.

Gin Faljadensteiterer am Bert. — 1900 R. Belohnung für Ergreijung des Täters.

— Frantfurt a. M., 21. Jehr. Wie ischen turz gemeldet, wurde in der Ginndeimer Straße im Stadteil Vodenheim en einer Geielin ein Raudmord veriht. Die Bolizei gibt über den Borgang folgendes amtlich defannt:

"Am 21. Jehruar 1834 gegen 9½ Uhr wurde die 74 Jahre afte Chefrau Annemarie Eller, geb. Rickenig, in ihrer Wohnung Cinnheimer Straße 18n, 1. Sied, im Bett liegend die aufgeinden. Durch den Mund der Gefüreten jührte ein Knebeldand, das über den Hinterlop verlief und vorn am zals gelnoete war. An der linken Stirnjeite und am Wittelsinger der linken Hand bestanden fich diutige Betlehungen. Die Tat muß in der 2 seit vom 20. Februar 1834 don 22½ Uhr die 21. Februar 1834 9½ Uhr verübt morden jein; mahrscheinlig jedoch in den Kashikunden. Es liegt zweifelles Ka ab m or 2 vor. Kach den vorscheiner Straße aus an der norderen Halton überstiegen. Durch Gindruken aus mehr vorderen Halton überstiegen. Durch Gindruken einer Echelbe der Kalton überstiegen. Durch Gindruken einer Echelbe der Salton überstiegen. Durch Gindruken einer Echelbe der Salton überstiegen. Durch Eindruken die 18 der vor er war 2 100 R., is hit. Daranter beinden fich 18 dundertstatsflichen und etwas Silbergeld. Hir Ergeliung des oder der Täter, oder für Angaden, die zur Ermittlung jühren, hat er Keglerungspräfischen im Bleishaben einer Selohnung von 1000 M. ausgefest. Die Kerteilung erfolgt unter Ausschluße zu Keiterungspräfischen im Beisehaben eine Selohnung von 1000 M. ausgefest. Die Kerteilung erfolgt unter Ausschluße zu Keiterungspräfischen im Beisehaben eine Selohnung von 1000 M. ausgefest. Die Kerteilung erfolgt unter Ausschluße an die Verlagen um 1/1000 M. ausgefest. Die Kerteilung erfolgt unter Ausschluße an die Keglerungspräfischen im Beisehaben eine Selohnung von 1000 M. ausgefest. Die Kerteilung erfolgt unter Ausschluße an die Keglerungspräfischen eine Mahl zwanzigmatig an die Mehrer der Keglerungspräfischen der Selohnung von 1000 M. ausgefest. Die Kerteilung er



Die feierliche Aufbahrung bes toten Belgiertonigs im Schloft von Bruffel.

#### Mus dem Bereinsleben.

#### Berwendet Bohlfahrtsbriefmarten.

Der Berkauf wird Ende dieses Monats eingestellt. Die Wohlfahrtsmarken behalten jedoch ihren postalischen Wert noch bis 30. Juni 1934.
Alle Werte find noch zu haben bei der Kreissührung des Winterhilfswerts, Wiesbaden, Quisenfraße 6.



#### Aus Proving und Nachbaricaft.

Riefige Rapitalverichiebung verhindert.

#### Der Sochtaunus im Rebel.

Er Bongiant a. M., 21. Febr. Der hochtaunus ift fet Dienstag in dichte Rebelmolten gehillt. Das Thermomett geigt nur iehr wenige Grade unter Aufl. Ein ziemlich stiger Wind brachte etwa einen Zentimeter Kenischne unt wieder erhebliche Schneedwehungen. Zeitweite ist all Zaufen mit Schnechhuben und das Nobeln noch möglich das der das Wester auf den hößen nicht gerade freundie ist, ift der Wander und Sopriertebr im Taunus nicht übermäßig. Bielfach find die Stroßen noch vereift.

#### Gin Ramerab bes Reichspräfibenten geftorben.

Ein Ramerad des Reichspraidenten gestoren.

— Dienbed, 21. Fedt. Im Alter von 88 Jahren ist al Gamsiag Oberfileutnant a. D. Maria Gustav v. 8 rau con gestorden. Er war von 1907—1911 Begirtsfommandeut zu Dissenbed und ist den alten Coldaten von den auf dem alten Kalernenhof abgebaltenen Rontrollversammiungen der Klannt. Allt Reichsprässbent von dindenkung aufammen diechte von Branconi die Radettenschuse und die von Branconi die Radettenschuse und die den den auf den der die den den der Regiment, dem auf hindenburg angehört hat.

#### Das Arbeitsamt baut ab.

Groß-Gerau, 21. Febr. Mit dem Rudgang der Ar beitslösigfeit ift der Aufgabentreis der Arbeitsämmt weientlich verringert worden. Die bisberige Recheftlet bot Arbeitsamts Mainz in Groß-Getau wurde aus diesen

ne mit josortiger Wirtung in eine Hiljsstelle der Reben-Küllelsheim umgewandelt. In Groß-Gerau finden die Hunden nur noch Montags und Donnerstags Katt.

#### Areisleiter Thiele Burgermeifter in Biebentopf.

Areisleiter Thiele Bürgetmeister in Biedenfopf,

- Biedenfopf, 21. Zebr. Der Kegierungsprölbent in
esbaden bat den Areisleiter und Gauimfpelteur Thiele

Alftlung vom 1. März d. N. ab zum Bürgereiter der Etadt Biedenfoof ernannt. Mit

ym Bürgermeister ernannten Kreisleiter und Gaugefeur der NSDAR tritt eine Perijnissfeite und Gaugefeur der NSDAR tritt eine Perijnissfeite an die

je der Giadbaerundlung, deren unermödligen Aufbaumen es gelang, som lange Zeit vor dem Durchfruch der

jonalen Erbebung in seinem Amtsbazit die nationalantitische Freibeitsbewagung zu einem der möstigken

genittliche Freibeitsbewagung zu einem der möstigken

genittliche Areibeitsbewagung zu einem der möstigken

genittliche Areibeitsbewagung zu einem der möstigken

genittliche Areibeitsbewagung zu einem der möstigken

genittliche Areibeitsbare zu falgen, dog die

nicht die Werzeigung auch deinen unermüblichen

in die Überzeigung auchderingen zu falgen, dog die

nicht die Geschaft und die Kebalt nach Wernehme der Ke
unnspesichäfte durch die NSCOUR, auch der Areis Bieden
genehr eine Selbfündigkeit erhalten sonnte.

#### Der Spenerer Rheinbriidenbau.

Speecherer Ageinbruachbed.

Spener, 21. Febr. Die Borarbeiten jum Bau der nörüde sind im besten Gange. Bis seit sind bereits a Auditmeter Erde und Klesmassen zu Luffdüttung Andudmme besödert worden. Kährend die Jusübber Bahntlinie Heibelderg-Speper über den Kelendes in in Vollider Richtung erfolgte, wird diese nach intellung der Brüde Spener in stollider Richtung umm. Der erfotberliche Bogen bat einen Krümmungsmeller von über 400 Mtr. Damit sind gewaltige Erdeten verbunden, die einer großen Johl Arbeiter auf e. Zeit Boschäftigung geden. Die Gesamtsoulkruftion Stüde wird eine Länge von 367 Mtr. beanspruchen.

Bredenheim, 31. Jebr. Rachdem bereits vor eimz skult hier eine Jungvolschar gegründet murde, der keit etwa 60 Zungens angehdren, fonnte nunmehr auf ung der Kreissührerin, Fel. Anneliese Schmidt indeinin auch eine Zungmäbelengunge des Jed under indeinin auch eine Zungmäbelengunge des Zu nie ersticker Mädelt ins Leden gerufen werden. Bleibenfahrt, 21. Febr. Gesten wurde der Motor-SU. Anton Gottsu Erade getragen. Rachdem die stehtliche Hülle nach kentadt überführt worden war, wurde die Gebeite nach eines der Geschliche für der Kirche aufgebahrt. Kameraden der Motor-SU, kellen dernachen eine Geleite. Derr Kinarrer Schemulg hielt die Gradderen der Geleite. Derr Kinarrer Geenwilg hielt die Gradderen der Geleite. Derr Kinarrer Geenwilg hielt die Gradderen der Geleite. Derr Kinarrer Geenwilg dielt die Gradderen der Geleite. Derr Kinarrer Geenwilg dielt die Gradderen der Motor-SU, Kreisseiter und Landrat Hernen der Motor-SU, Kreisseiter und Landrat Hernen der Motor-SU, Kreisseiter und Landrat Hernen, der Motor-SU, Kreisseiter und Landrat Gerücken, kinnigkere des Getums 7.253, der Stahlhelm, der D. der Stüßpunkt Reichenstadt und der Kanarreit-Klud Mit Gottmald werler Heidenstadt und der Amarteit-Klud mit Gottmald verler Beibenfadt einen der ersten impfer sie die Bewegung.

plet sitt die Bewegung. Wontognachmittag wurde we Bürgermeister. Be. Zihmann, der der Regierung auf 12 Jahre mit der Kührung der etraut worden ist, durch Zandrat derrisen in sein luge sich et. In schlichter Weise murde der den Unt im Beisein des seicherigen Bürgermeisters mann, des Magnikrats, der Ortsgruppenleitung und Amtswalter vorgenommen. Landrat herrisen sprach der der Vergenemister für seine leit dem 4. Mai telbstoler Weise ausgesährte vorbildliche Tätigfeit uch elektoler Weise ausgesährte vorbildliche Tätigfeit uch elektoler Meise ausgesährte vorbildlichen Tähmann gelobte, in echt nationaligialistigem times Amter zu walten.

eines Antes zu walfen. Bab Schwalbach, 21. Febr. Die Freiwillige wehr Bab Schwalbach wurde bei ihrer letzten trfammlung nach dem neuen Gefet über Feuerlösse, wuisselst. Kach ber Auflölung wurde eine neue sie Exertische gemäß ben neuen Cakungen ge-Areistechniter hen mann wurde durch den meiker als Ortspolizeibehörde zum Wehrsührer

Som Bande, 21. Febr. Mährend in den Sidden ettler in we sen hart adgenommen, 3. T. am den ik, wird in den Landgemeinden neuerdings eine Junahme der Stratzen und Hausdettelet fest. Die Ortspolizeibehörden und Gendarmeriebeamten i don ihrer vorzelegten der deutschlieben in den der dachte der Aloge zu desegnen. Franklurt a. M. 21. Febr. In der Nach zum Vuor erfolgte in einem Büro der Winterbillsteit in Sachschaulen ein Einbruch, der Täter mittels Nachschaulen eine Borplatzlir und gelangte des unverschlossen der Borplatzlir und gelangte des unverschlossen Sach der der Sach der

Bingen a. Rh., 21. Febr. Dienstagabend ließ fich Sabre alter landwirtschaftlicher Arbeiter in Münfter-

stehtisch, 1 Stanbubt, 1 Bückerichtant, eine image, 1 Klavier, 1 Diplomatenichteibtisch mmer, 1 Kadmeichte, 1 Tügel und Röbel Art, serner 1 Ladentbefe mit Glasculick tech, 1 Brotzeitell, 1 Dolamube, 1 Screib-vorausficklich bekrimmt) meiltbierend gegen Baraablung Buve, Obergerichtsvollsieber, Riehlkt, 20.

Renfestsehung der Martizeiten auf bem Biesbabener Schlachtviehmartt,

urch § 6 ber Polizei-Berotdnung vom 1931 über die Benugung der fädtigen und Diebbofanlage und ben Berker in seltgeiesten Marktzeiten werden wie

ellgeiesenunige ind den Berfebr in beanderi:
beanderi:
de Berfebr in Marthelten werden wie eine der Geweite um 9 Uhr auf in Schweine um 10 Uhr.
11/5 Uhr in Schwiede um Outhe Glodenseinen werden der Schweite und der Anfana der der Schweite und der Anfana der der Schweite und der Anfana and der Schweite und der Anfana and der Schweite und der Anfana der der Schweite und der an geründung erbeite Auf der Verlaufte Tiere Beligti-Beähbent. A. 91

Befanntmadung

#### Der 3000jährige "Goldene Sut" von Schiffer-ftadt wieder in der Bfalg.

Der por hundert Jahren vom Glofer Ederich bei Schifferstadt gefundene "Goldene hut", mabricheinlich eine urgeschichtliche Weibegabe, die gundaft in München aufbewahrt wurde, ist bem Sistorischen Muleum der Pfals in Spenger wieder übergeben worden. Diejes wird ihn in



fichere Berwahrung nehmen und nur bei besonderen Gelegenheiten zeigen, mährend sonst eine Rachbildung zur Austellung gelangt. Für die Allersbestimmung des "Golbenen Dutes" sind de Jenere bei der Aufgefundenen Brongebeite von Wichtigkeit; sie gehören der zweiten hälfte der Bronzestt an. Der "Goldene Dutt" bestigt somit den kleir von über 3000 Sahren. In seiner Korm sieht er einzig in ganz Europa da. Nur noch im Louve in Baris befindet sich die Stälfte eines ähnlichen Stüdes, das in der Gegend von Pottlers gesunden worden ist.

Sarmsheim (Rahe) vom Eisenbabnzug Ibersahren. Die Tat erfolgte in gestiger Umnachtung.

— Diez a. b. 2., 20, Febr. Der Areisdowernsübere der Kreisdauernschafte Kassauchlächt den der Verläufter den Derenkernahl Mintermehrenbal und Oberweiternahl Minterpolitäte am Landsechholzeicht Gelle ernannt.

— Ressund a. d. Lahn, 22, Febr. In der Ortsgruppe des Bereins sich Van sin den Arteilern won stein.

— Ressund in den Areihaltnis zum Areihern wom Stein.

— Sted Ems, 22, Febr. Im Sonntag, 25, Hebruar, sinder im Staatlichen Konzerihald der Sode und Krunnendirestion die Vereidigung der Uniter des und Krunnendirestion die Vereidigung der Uniter des Unitersalssungspierein.

— Wiedenkopf, 20, Kebr. Der Hausbaltsplan der Stadt Riedenkopf sir das Kechnungsfabr 1934 schliebt in Einnahme und Ausgade mit rund 715 000 M. ab. Dont größer Sparfamkeit auf allen Erdelten lonnte ein Febrirah vermieden merben. Die Stadt, die jur Zeit seine Ergalicht in Mitche der Stadt der Arbeitsmöglicheiten auch im neuen Kashungsiahr zu flagern. So dauf sie u. a. die Inkardeligung der Solatsplatzweige, den Bau einer Siedlungsfärege und die Erteilung einer Wohnsichtung mit zehn Doppelhäusern.

#### Wie Emigranten fich im Ausland benehmen. 5. Liepmann in Solland zu einem Monat Gefängnis perurteilt.

Amiterbam, 21. Jebt. Der margitische Schriftseller Seing Liepmann, der, wie gemeldet, türzlich wegen Be-leidigung des deutschen Reichspräsdenten hier verhaftet wurde, ist heute dom Boligeitscher zu einem Monat Gefängnis verurteilt worden.

Der Staatsanwalt betonte in seiner Unflagerede, daß bie Aufrechterhaltung guter Beziehungen zum Aussand die Rotwendigkeit mit fich bringe, die Beschinnpfung eines frem-den Staatsoberhauptes nicht leicher zu bestrafen, als die

#### Befanntmachungen.

Mus der PO.

Sachverftanbigenbeirat ber REBD. in ber Oberften Beitung ber BD.

Det Leiter der NSBO, hat solgende Anoconung erlaffen:
Der seiherige Sauptausichuß für Sozialpolitit erhält mit sofortiger Wirtung die Bezeichnung "Sachverständigenbeirat der Nationalsgialipischen Betrlebszellenorganisation in der Oberften Leitung der BO.
geg.: BB. Schuhmaun.

Beleibigung der eigenen Königin. Der Staatsanwalt gad darauf eine vern ichtende Anelyse des Charatters des Angellagten. Liepmann habe sich als äußerst unzuverlässig erweisen. So habe er sich über seine Bedandlung in der Polizistalt wiederholt bellagt. Bet Untersindung die der Klage durch die Staatsanwaltisalt habe man ich aber davon überzeugen Tönnen, doh sie feinerkei Vereditigung hätte. Katürlich sei Liepmann nicht in einem erstallisen hondelissimmer untergebracht worden; aber sonst eit die die die selle sehr hübich und gut erwärmt geweien, und er habe auch ein ausgezeichnetes Keit gehabt. Der Angellagte habe sedoch während seiner Bolizehaft sorten, und er haber eine Angellagte habe seine die habe sie die nun der Rann, der als Parade pferd vor die rote Parteilutisch gespannt wurde. Es sei nun der Ranne wie des Kelchprässenten von Hinden Verleich vor die Karteilutisch gespannt wurde. Es sein und den Kannen eines Rannes wie des Kelchprässenten von Hinden Boltes hingegeden dade, zu belieden. Der Kolizietischer solose hingegeden dade, zu beiwein.

Der Kolizietischer solose sich werden wurde eine Estaafe solose die eine Staatsanwaltes an. Heinz Espannn mußte seine Strafe sossen wurden.

#### Gerichtsfaal.

"...36 bitte um Freihruch, weil ich überworgen Geburtstag habel" Die Gerichte aler Lander lind es non altersder gemöhnt, von irgendwelchen Angestagten die inderbanken Eingaben zu erhalten. Gleichimobl dirtie einem Wieschen Eingaben zu erhalten. Gleichimobl dirtie einem Wiescha den er fail, der am 20. Jedenar 1934 vor dem 1. Strassend des Reichsgerichts verhandelt wurde, eine wirtlich originelle Rote nicht adhulprechen lein. Ende 1933 hatte das Land gericht die hoen dem Nichtscheiner A. wegen eines unglandlichen Keltameschwindels zu einem Jahr und der Monaten Gestannts veruretelt, wogegen der Angeliaglichen der Angeliaglichen veruretelt, wogegen der Angeliaglichen der Angeliaglichen der Angeliaglichen der Angeliaglichen und prossellualer Art. Die arzibte Wirtung siehein fich der Angeliagte aber offender von einem Telegramm verdrochen an haben, das fosulagen als iehet überrochung noch turz vor der Newflichnsverhandlung einzug und in dem der Angeliagte den hoben Genat deshalb um Archipechung dat, weil er übermorgen Gedurtstag hälte. Der lächtlich erheiter Gerichtshof tonnte bleim natien Wünft antärtlich nicht kartigeden, immerbin hatte der Angeliagte die Genugtung, das das Etraffammerunteil wegen verschiebener Nechtwesperiöge aufgehoben und neuerliche Berhandlung angeordnet wurde. — "Reichsgerichtsbriefe, (1 D 1594/33.)

wurde. — "Reichsgerichtsbriefe." (1 D 1894/38.)

\*\* Zobesurfeil gegen bem Frauenwöder Kreier rechtes fräftig. Das Neich seir ich zerwarf am Dienslog in Abweichung vom Antroge des Keichsanwalts die von dem Aziätrigen Wöhlfahrtserwerbslofen Sofe Kreier gegen das Urteil des Kablenger Schwurgerichts vom 7. Dezember n. 3. eingelegte Revijion als unbegründet. Damit ist der Augelfagte wegen Pordes rechtsfältig jum Tode unter Abertennunng der Ehrenrecht auf Ledensgeit swie wegen gefährlicher Köprepreichung, Kotzucht und Aufglülliche kabls zu sieden Aahren Judidaus verurieilt. Kreier hatte in Wieldb der Andern diese Witzie ermodet, nachdem er lie vorher vergewalltigt hatte. Außerdem hatte er aus einem Schrant 200 Mart gestohlen.

#### Die heutige Ausgabe umfast 16 Geiten und "Das Unterhaltungoblatt".

Bauptidpiffleiter: frin Ganth Stelloctheere die Dauptdeitliefters Kant zein Kun.

Denanivortlich für Politik Kulmproliti and Kanti Sin Genther; für den
politifiene Tachtichendenell. Nach Zeine Kun. Sin Genther; für den
politifiene Tachtichendenell. Nach Zeine Kun. 1811. enwolitifiede Zeinige und
Dennisiders De Seinige Karter! für Seinbandenfehm: Motifieder, denen
and Generker Will De nurgel; für Umgeben., Prociopaatsichen und den
soeutriel Geing Lenhardt. für die August und Refinenter für Natfer,
Dunfschlinischuliege Januar 1895: 170(), Jennisge ellin: 18314.

Dunf ind Dusch gestelle für Mehaden, Longalisell,
E. Schellenderg iche Kofinachensterei, Weschlen, Longalisell, Koglatendens.

E. Schellenderg iche Kofinachensterei, Weschlen, Longalisell, Koglatendense.

Gefantleitung: Profeffor Dr. Gaftus Schallunderg und Verlagedireftor Seinrich Daba

#### Polizeiverordnung

dwangs=Versteigerung. on, ben 23. Gebruar 1934, 15 Ubr ver-Rettelbedftraße 24

Bolizeiverordnung
beit, Anne Bergeiter beite Gabreite des Katik und Verebebolden in Wieseboden vom 1. Gentember 1930 in der Täglich den vom 1. Gentember 1930 in der Täglich den vom 1. Gentember 1930.

Auf Grund des § 5. Kan II erster Tätl der vierten Kotevordnung des Reichaprafibentien auf Eligherung vom Kotevordnung des Reichaprafibentien auf Eligherung nom Mittlichaft und jum Gaute der unter Kriedens wom 8. 12. 1931 (1987, M. I. 2. 1977) der Berordnung Ar. 14 des Reichschammlitäts für Tecisibermachung wom 10. 2. 1932. dett. Regelung der Kraftbroßeitmitter (H. 21. E. 60), des Rundertallen der Kraftbroßeitmitter (H. 21. L. 8. 200) [wiebe der § 8. I. I. 6. 60, des Rundertallen der Kraftbroßeitmitter (H. 21. L. 8. 200) [wiebe der § 8. I. and 120 des Volliester Bermallungsgeletzes vom 1. Juni 1931 (6. 6. 5. 77) mith mit Justimmung des Maguitrats für den Volliesteheitz Wiesebaben 10gende Volligei-Berordnung erfallent:

ordnung erlassen:

Der § 2 der Polizei. Verordnung beir die Hahrpreise der Araft: und Beerdedrosidsten in Wiesdedermom 1. Gentember 1830 in der Fallung vom 16. Gentember 1830 wird im erken Sak wie solgt gedindert; "Für jede der der Taxen berkrägt die Erundgebühr 0.00 RM. und die Julatgebühr 0.10 AR.

S 2.
Diese Bolisei-Berordnung tritt am 22. 8, 1982 in Kraft und am 1. 9, 1960 außer Kraft. Der Boligei-Brafibent.

endumt werden. Nicht verfaufte Tiere eberfand. ofigei-Pegiftent, 3. A.: ges. Niemann.

In der Nacht vom 20. zum 21. Februar 1934 verstarb

#### SS-Gruppenführer

#### Siegfried Seidel-Dittmarsch

Inspekteur-Mitte der Obersten SA-Führung
M. d. R., preußischer Staatsrat,
Major a. D. des ehem. preußischen Infanterie-Regiments 48
Ritter hoher Kriegsauszelchnungen

nach kurzem schwerem Leiden im 48. Lebensjahr.

Mit ihm, einem hervorragenden Soldaten und einem Mann von lauterstem Charakter, verliere ich und mit mir die SA einen der Besten

Nach langjähriger Bewährung im Kampf zu neuen großen Aufgaben berufen, ist ein treuer Kamerad aus schaffensreichem Leben aus unseren Reihen abberufen worden.

Ehre seinem Andenken!

Seine Ehre hielt Treuef

(gez.) Ernst Röhm,

10 17 17 18 18

Morgen Frei Samstag und Sonntag

400 615 830 So. ab 300 Uhr

öhepunkten

Riesen-

Kriegsteilnehmer,

jeder

Mutter,

jede

Vater,

Schlachten

haben

geschen

Film

diesen

mul

Doutsche

10

TT TT TT TT TT TT TT

Furchtbar wütet die Kriegsfurie!

Zwölf Millionen Deutsche

im offenen Kampf land: Die deutsche Offensive 1913 Mackensen befreit Przemysł und Ler

Verdun Schlacht Todesfort Douaumont

J-Boot-Krieg Die Schlacht Somme

Gas- und Bombenangriffe Fileger-Kämpfe und Tankschlachten

oher See: Die Schlaght Skagerrak

Zwei Millionen buster deutscher Männer blieben auf der Walstatt

Karten zu RM. -.70, RM. 1.- bis 2.-Die Jugend zahlt zu den Nach-mittags-Vorstellungen 50 Pfennig.

#### 

Lung Ton-Theater Schwalbacher Straße 57

**Harry Piel** ellen Großfilm

Der Sprung in den Abgrund mit Camilla Spira, Elga Brink Aufgenommen im Zugspitzgebiet. Erstklass. Beiprogramm! nzeigen

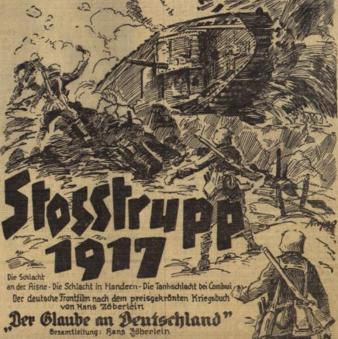
Mieshadener Tagblatt

TT TT TT

e

Jania commuestory, vibands 9 Vlfu

Saftworfalling



Unier der Mitwirkung der Wehrmacht der SA der SS und des Stahlhelm s



Schirmherrschaft Nationalsozialistische Ariegsopferversorgung.

Der Stosstrupp

Produktion: Aryafilm

Die Nationalsozialistische Kriegsopferversorgung ruft jeden Deutschen der Gefühl hat für Ehre und Dankbarkeit, zum Besuche dieses ihres Frontfilms von unerhörter Echtheit und Treue auf.

Der Kreisobmann der N.S.K.O.V. Pg. Karl Kahle spricht die einleitenden Worte.

Über Rang- und Logenplätze ist bereits verfügt. Jugendliche haben Zutritt!

#### THALIA Theater Nur noch heute 2.30, 4.35, 6.40 Uhr TT Das zurzeit papulärste Lustspielpaar: G Franziska Gaal, Paul Hörbiger Ty Ty TT 0 Szőke Szakall G Urfula Brabley 77 Oskar Sima Huszar Putty

Ein Film für alle! - Sie müs

Franziska Gael sorgt dafür!

राम्स्तिम् स्वत्यम्

3 Barrymore

55

77

Der Dämon Rußlands

Mila Mark macht Musik

Aufnahmen m Kostümfes im Kurhaus.

Morgen erstmals: Der Flüchtling von Chicago

Ein Spitzenfilm! Gustav Fröhlich Luise Ulfrich, Lil Dagover, Paul Kemp.

Harmonie-Ladies

Watulatur

Rassausides Landestheater

Greitag, ben 23. Februar 1934. Großes Saus. Stammreihe E. 20. Boritellung

König Lear

Schaufpiel von Chafeipeare. Chaulpiel von Sbafeipeare.
Sebrecht. Schend-von Trapplengmer. Delmie. Schreiner
libert. Bernbölf. Black. Brid
nuchs. von Bewoen. Aleinert
Klebn. Schwann. Remann.
Thion. Ochwann. Riegener.
Aniana 19 Uhr
Cube gegen 22½ Ubr.
Breile C von 1 AM, an.

Rleines Saus. Mußer Stammreif

Der verlorene Balger

(..3mei Sersen im %./Iall") Overette von Robert Stols. Beisber, Krauß, Schleim, Gedina, Breitlogi, Doerter, Jose Lobmann, Münich a. G., Schot Weisber, Zeithammer, Anfana 20 Uhr. Ende nach 22% Uhr. Breife II von 1 RM. an.

#### Rochbrunnen-Ronzerte.

Freitag, ben 23. Februar 1934, 11 Uhr:

Früh-Rongert

am Rochbrunnen, ausgeführt von ber Rarl Baftian,

1. Ein Schäferstünden von L. Siebe, 2. Im Reiche des Jadra, Dupertüre von Lin 3. Champagner-Walser von Blon. 4. Kantasie aus "Hoffmanns Ersählunge

5. Stefanie-Cavotie von Czobulfa. 6. Friich gewagt, Marich von v. Blon.

Rurhaus-Ronzerte.

Freitag, ben 23. Februar 1934,

Geienicaltsipaziergang nach bem Schuhenbe Goldieintal.

Beteiligungsgelb 0.50 Mt.

19.30 Uhr im großen Gaale:

6. 3nflus-Ronzert.

Beitung: Carl Schuricht. Goliftin: Riele Queling, Bioline. Ordefter: Studtiides Kurorchelter

Eintrittspreise 1.30, 2.30, 3.30, 4.30 und 5.30

#### Wiesbadener Tagblatt Donnerstag, 22. ocornar 1934.

#### Der deutsche Weinaukenhandel 1933

im Spiegel der Statiftif.

#### Gin Jahr Beinftatiftit.

Nach den amtlichen Angaben des Statistischen Reichs-es für 1933 wurden nachstehende Ergebnisse der deutschen und Ausfuhr für Wein jestgestellt.

Muslandifche Beine murben eingeführt jur Berftellung

Beinbrand	99 7	96	dz	im	Berie	Don	1.825.000	M.
Beineilig	29 5		*	28	-	-	401,000	
Bermutmein	141 8		26	*			3.033,000	**
Shaumwein .	27		**		**	-	79,000	"
Inderer Beine	914 2	91	#	26	.10	.86	14.299.000	20
und Moft	4	93					94,000	
Seine mit	1	THE STATE OF	*	1		*	94.000	**
Seilmittel	113	30		-	-		845,000	
	-		100			H.		-
The second of the second	700 0	51	dz	10		20	20,576,000	97.
Shaumwein								

n Flaichen 13 346 im Werte von 82,000 DR.

Gefamtbetrag ber Ginfuhr: 20.658.000 DR.

In Gaffern in tillem Wein in Traubenmost Beine mit	20 928 17 655 119	hl dz dz	im "			2,231,000 4,699,000 13,000	
Seilmittel Lopwein	37 149	hl	11	"	"	3,000 9,000	"
Shaummein	38.888	dz		*		6.955.000	M.

n Glafchen 208.492 im Werte von 557.000 DC. Gejamtbetrag ber Musfuhr: 7.512.000 MR.

Der deutsche Weinaußenhandel schloß damit mit einem ubrüberschuß von 13.146,000 M.

#### entichlands ausländifche Weinlieferanten.

bebeutenbiten Weinlieferanten Deutschlands im

Spanien			Rugland .	. 28.147 dz
Statten	. 206,089		Bortugal .	. 20.827 "
Branfreid) .	63.808		Chile	. 12.194
Ingorn	. 30,950	-		-

#### Die ausländischen Abnehmer des deutschen Beines.

es seingen	pour Dentimian	0.				
	. 11.900 dz	Gemeben	-	19	1.388 dz	
Rieberlanbe	5.576				1.532	
baargebiet .	5.533	Franfreich		112	233	
Someis	2.949				. 86 "	
america .	2,588	Spanien .			. 21 "	

#### hohe Beineinfuhr in Deutschland eine efahr für die deutsche Gigenproduftion.

Die Einfuhr von rund 700 000 Doppelzeutner Auslandsm im Werte von fait 21 Millionen Mart beträgt samäßig ein Drittel und wertmäßig ein Inappes ich der jährlichen Gigenproduttion Deutjälfands, and die Weinaussuhr faum 2% unjerer Weinernie er-e. Es ilt ehr auffallend, das Deutsfaland trok einer m wirtichaftlichen Notlage fich eine jo größe Einfuhr

leistet, während ber deutsche Weindau seine eigene Ernte kaum unserdringen kann. Das durchssmittliche Erntergedenis der bentschen Weindaussige kann jahrlich auf gut 2 Millionen Heitelter Wein demessen werden. Das it im Bergleich zu dem Ertrag der übrigen Weindaussicher Europas, der etwa 150 Millionen hettoliter ergist, nur ein kleiner Brucheich. Die deutsche Beindertet werten unt i.33 Progent der europäischen Production, und der Weindausdere Millionen beitet unt i.33 Progent der europäischen Production, und der Weindausdere Millionen der Weindausdere Geschleichung ist notwendig, wenn man die Weinaussiuhr und Einspalaling in notwendig, wenn man die Weinaussiuhr und Einspalalichen Einspala

iands vom wirtschaftlichen Standpsunt aus Einigate Deutschands win wirtschaftlichen Standpsunt aus Eritigh betrachten will.

Troß der verhältnismäßig steinen Weinproduttion jällt es schwer, die deutsche Ernte, desonders dann, wenn sie den achresdurchschaftlichte untererseits ergibt sich wieder deutschaftlichte und sich geradez wübersprechene Tatioge, dog die deutsche und sich geradez wübersprechene Tatioge, dog die deutsche und sich geradez wübersprechene Tatioge, dog die deutsche und sich geradez wübersprechen fann verträndlichen Berdässinsie des heutschen Keinmarktes liegen teils degründet in der Qualitätsprodustion des beutschen Weinbaues und der sich derzusersprechen Verträndlichen Berdässinsie des kentigken Weindaues und der sich derzusersprechen Keinmarktes. Textische Verträndlichen und zu der des auch gerücksprechen Weindaues und der sich der auch gerücksprechen gereichnen Verträndlich und der der auch gerücksprechen der Verträndlich von der sich der der auch gerücksprechen der Verträndlich und der der der auch gerücksprechen der Verträndlich und der Verträndlich und der Verträndlich und der Verträndlich von der Verträndlich und der Verträndlich von der Verträ

Weine.

Teine für auffallend ilt jedoch die große Einfuhrmenge ausständlicher Welne zur Herkellung von Wermufwein. Mohl ilt auch die Wermutweinindultrie zu einem 15 %igen Beimichungspann verpflichtet, troßbem hat fich von Indru un Jahr der Konjum des Wermutwelnes vergrößert. Hier fann die Statistit den beiten Beweis liefern. Es wurden eingeführt: 1928 = 12.282 dx, 1929 = 17.761 dx, 1930 = 33.644 dx, 1931 = 80.888 dx, 1932 = 133.942 dx. Eine solche Etzigerung der Einfuhr ganz liefner Auslandsweine muß für den deutschaften.

daufegen.

Es ift dacher endlich an der Zeit, die übermähig hohe Einfuhr der Auslandsweine einzudummen. Dies fann jedoch nur dann geschehen, wenn das deutsche Solf lich auf sich jedich beinnt und wieder zwüdsteft zum deutlichen Bein, dem Erzeugnis des deutschen Seimatbodens und der deutsche Arbeit. Juerft tommt die bodennichtigen Freibette Berichten dem eft der speltulative Handle Berichten dem eife der jeptulative Handle und das Ausland.

#### Marttberichte.

Bom heimifden Obit- und Gemüjemartt,

#### Schiffahrt.

Radite Dampferabfahrten Der Samburg-Umerifa-Linie

(Muftral- und Rosmos-Linien.)

Nach Rem Poet: D. "Betlin" ab Hamburg und Eurhaven 28. 2. ab Bremen haw. Bremerhaven J. 3. Nach Kaneba (Gemeinschaftsbeinf Happag/Lloyd): Dampier "Jaimon" ab Bremen 28. 2. Nach Bolton, Philadelpfia (Gemeinschaftsb. Happag/Lloyd): D. "Patmon" ab Bremen 28. 2. D. "Faroguagu" ab

D. Hathen au Harding 13, 3.
Rach ber Weiftlife Rothamerifas (Gemeinschaftsdienst Hagh ber Weiftlife Hathenseitas (Gemeinschaftsdienst Japag/Lioph): M. S. "Soattle" ab Hamburg 28, 2.
Rach Caba und Megifa (Gemeinschaftsdienst Happag/Lioph, Opean-Linie): M. S. "Ersurt" ab Hamburg 3, 3. M. S.

Openselinie! M. S., Criurt" ab Hamburg 3, 3. M. S., Orinoco" ab Hamburg 17, 23.
Rach Mittelamerika und Westindien (Gemeinsam mit dem Nordd, Llopd, Bremen, nud der Rederel H. C. Horn, Stenkon, und der Kederel H. C. Horn, Stenkon, D. G., Magdalena" ab Hamburg 17, 3.
Rach den Mestindischen Insielie: D., Feedbija" ab Hamburg 27, 2. D. Modic" ab Hamburg 27, 2. D. Modic" ab Hamburg 27, 2. D. Modic" ab Hamburg 27, 3.
Rach der Mestitätis Central «Mercitas (Gemeinichaftschenst Hach der Mestindischensten Gemeinichaftschenst Hamburg 28, 2.
Rach Arugung und Argentinien: D., "General San Mortin" ab Hamburg 10, 3.

ab Hamburg 10, 3. Nach Mittelbrafilien: D. "Cupatoria" ab Samburg 28, 2.

#### angs-Berfteigerung. EIER billig Breitag, 23. Gebeuar 1934.

limmermannitr. 9 ben, Ede Bertramitraje 201 mit 64 Schubladen u. veriduis, 1 Glosskrant m. in. 1 Weblfaiten mit Au-1 Cisskrant, 2 Maren-le, 2 Labentilde, verid-siede, Taielmaagen mit dit, Deşimalwaggen, a. m. meith geg Barsohlung, etgerung beitimmt, etgerung beitimmt, etgerung beitimmt, kim, Obergerichtsvollzieb., Aarstraße 12n.

#### üchen-Sinrichtungen

gut und preiswert son 997, 50,-an

leine Spezialität seit 35 Jahren.

Grich Stephan

Stück . 9 Pf. 10 Stück 86 Pf.

#### **Enten-Eier**

Stück . 12 Pr. 10 Stück 1.15 Mk.

#### W. Kessler Herderstraße 12.

Ofen - Herde Gasherde

#### **Jacob Post**

#### Rud. Schläfer

Empfehle heute von lebend-

	WOLDULL:	
Grüne Hering	p Pfund 1	18
arano morring	3 Pld.	50
Bratschellfisch	Pfd.	28.
Merians	Pfd.	35.
Seelachs i. A., kild	henfert, Pfd.	35.
Goldbarsch .	Pfd.	40
Kabeljau i. A.	Pfd. 40-	60
Schellfisch		
Filet	PM 60-	70
Rheinbackfisch	Pol	35

Feinste holl. Vollheringe. Täglich frisch geb. Fische Pid. 60 S.

#### Bestellen Sie Wiesbadener Tagblatt

Sie werden dann guverläffig und ichnell über das Geichehen der Zeit und alle Dinge von Wichtigfeit unterrichtet fein. Die Durchsicht einer Ausgabe wird Gie von der Gediegenheit und Reichhaltigfeit des intereffanten Lefestoffs fiberzeugen, den bas "Wiesbadener Tagblatt" neben dem umfangreichen Rachrichtenteil aus allen Gebieten bes vollsverbundenen politifden und fulturellen Lebens im neuen Reich, aus Baterland und Beimat, aus Stadt und Land täglich bringt.



Geben Gie den umseitig abgedrudten Beftellzettel ausgefüllt dem Togblati. Träger mit oder senden Gie ihn unmittelbar an das Tagblatt-haus in Wiesbaden. Sie erhalten dann das nachmittags erscheinende und deshalb besonders aktuelle "Wiesbadener Tagblatt" sogleich jugeschiet. 2 Damen

Oberreisende

r 18(5.), mit lostdem Bereitab sind durch Merbung nationalsostalistlice Zeit-stem (I. B., Sul. Mann ) guten Berdsens. Zulcht, ten unter 3, 156 an ben bl.-Berlag. F78

Angesebene Firma vergibt für effen und Seffen-Raffau, entl

Generalvertretung

Berfteller Kriegestorte & Co., G. m. b. S. Stuttgart-Bebelfingen.

3 3. u. 1 Rüche sum 1. Märs su om. M. Sonnen-berg, Kapellen-ftraße 21.

tralheizung, passend z.B. für Arzt zum 1. April 1934 preisw. zu verm Näheres bei der Geschäftsleitung

2 Läden mit graßen nedernen Schaufenstern

in allererster Geschäftslage zwisch.Friedrich-u. Luisenstraße

zum 1. April zu vermieten.

Näh. Wohnungsnachweis-Büro Lion & Cie. 80M., Luisenstraße 7

Stellen-Angebote

Beibliche Perjon Ronfmin, Perfonal

#### Verkäuferin

der Manufatt.

"Kurswaren-branche, 18 bis 20 Jahre alt. s. 1, 3. gelucht. Ung u. W. 431 an Lagbi. Bert erblides Berfonel

Mädden gelernte Schnei-berin, nicht über 18 Jahre alt lofort gelucht. Ausführt. Be-

Gerviermabd.

onntags in seinlotal ge-dit. Angeb u. 431 T.-Berl. \* fiansperjonal

Mädchen

Stellen-Gefuce

Melt. Fraul.

Stoh. Ion. Jim. und Kidde und Kidde und Kidde und Selaung abgelölt, in Einstamlienb. an eina. Mieter abaua Am Mühlberg 18. eins. Mieter ab-dua. Im Mübl-berg 18. 2 Zimmer Uboeld. fon, gr. 2.3im. Uboeld. mit Jubehör zu vermieten Der Robnungs-keilung bereich. Rebritt. 222.

Junnes evann.

Wädden.

Wädden.

Wädden.

Wäle Daussarbeiten verfit.

tägi. non 8 bis

44 Hbr sam

1 Wärs seindi.

20 Mart.

tälienarielile.

Borsuitell mit.

Seign. abenbs von 55-55 Hbr.

tärden 1 Hs.

Wärsternen 1 Hs.

Dreimeibenitr.10
De Mohumpsteilung bertich
De Mohumpsteilung bertich
De Mohumpsteilung bertich
De Mann, 1. Stock
De Mohumpsteilung bertich
Manh, 1. Stock
De Mant,
Michael Bertich
De Mark
De

2- u. 3-Zim.-Wohn. mit Balkon, kompl. Bad, Südseite zum 1. 4. zu vermieten. Festm. RM. 65.-, 78.-. Bes. 2—4 Uhr Adelheidstr. 13. Näh. Part.

Bestellschein

Dentiches Unternehmen Silla, Rapellen-ftrafe 30, 1. Ct. m Alter non 25—40 Jahren, die epil. ichon Brivate belucht haben ür Propaganda und Berfauf Ung erb. u. A. 242 an Tagbl.-B

Adelheidstr. 101 Stiffstrade 21. 2 au verm dutch 3. Chr. Glidfold Hart. Sonnen-feite, lof. Sillia Blas 3.

5 3immer

Emser Straße 44, I schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohn.

J. Chr. Glücklich

Schöne 4-Zimmer-Wohnung mit Zentralheizung, freie Lage, Am Kaiser-Friedr.-Bad 6, it zu vermieten durch

J. Chr. Glücklich

Schöne 4-Zimmer-Wohnung Bahnhofstraße 8, II.

J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3.

Schöne 4-Zimmer-Wohnung Marktstraße 12, II

J. Chr. Glücklich Kaiser-Friedrich-Platz 3

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Lessingstr. 7, Hochp. Herrschaftl. 5-Zim.-Wohnung

nit Zubehör, Zentral-Heizung, zu vermieten durch: J. Chr. Glücklich, Kais,-Friedr.

Schöne 5-Zimmer-Wohnung Gelsbergstraße 1, Ecke Taunusstr. preiswert zu vermieten durch:

J. Chr. Glücklich Kalser-Friedrich - Plain 2

Bingertstr. 5, Hochp. Sehr schöne 6-Zimmer-Wohn, mit Gartenben., zu verm. durch J. Chr. Glücklich Kaiser - Friedrich - Ph

6-Zimmer-Wohn.

J. Chr. Glücklich Kaiser - Friedrich - Platz 8

3-3immet-Bohnungen
Mittelheimer Etraße 1/7, Erd- u. Obergeichoß, fleine
3-Jimmer-Bohnung mit Küche, Rodliojett, Kofferfammer, Sejaung u. Karmwalter.
Beckervaldfraße 3. 2. Obergeichoß, geckum, 3-Jim.
Roch, n. Rüche, Boltojett, Koffertammer u. Delga.
Radh, Architefturbüro Etreim, Kheinftz. 68, Zel. 25907.

Berrichaftl. 4-3immer - Bohnungen

Die bereits erschienenen Fortsegungen des Romans und — soweit vorhanden — den Wiesbadener Zagblatt-Fahrplan wollen Ste mir ebenfalls nachliefern.

Der Unterzeichnete bestellt hiermit das Wiesbadener Tagblatt

60 Mt. Feftm RI Burgitr. 4. Dibbi. Bimmer und Manfarben

Röderftr. 40

Sonn. 4-5-3im.-Wohn.

€to.1

Setfaufe
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Schot-Setfals
Setfals

nuhb.pol,
Echlafsimmer
umitanbeb, bill.
su perfaulen,
Echleiber,
Neroftraue 4. 2.
Wegsnachalber
verlaufe ich
meike

weihe Schlafzimmer-u. Küchenmöbe (auch einzeln Bismardring 2-1 links.

men all 4 5.
Quiferite 6. 5.
Quiferite 6. 5.
Guterhaltener, meigemaill.
Gasherb
mit Radolen.
("Supperial")
1 Serb, meiß.
1 1 Serb, meiß.
1 bitte, famars.
2 bleened.
2 bleene

91. 245 I.-Sect.
Sonn. 3-3im.285. m. 2ampib..
m. Rollier gejunt Angeb. u.
D. 431 I.-Sect.
Sonnige
Grontipus
3-3im.-PBohn.
aciust i. 2 Berl.
Mictoorauss
Nreisonageb. u.
E. 432 I. Rect.

Ebepaar m. ein. Kind lucht gum 1, 5. oder später im Zentrum der Stadt sonnige 4–5-3. 2 Bohn,

und Manierben
Gr. Ieer. Sim.
mit Rochraum.
6. elektr. Lidn.
18. 1.4 an Ber
rufst. 3. p. dire.
Goothelit. 6. 3. r.
Goothelit. 6. 3. r.
Geeres Sim. an
Bernifst. Rolliuf.
Girahe 10. Ob. t.
1 leere Mani.
m. Dien 3u om.
Reilfer. 20. 1.
1 o. 2 ion. Ieere
3im. m. v. Ben
ion an ait. out.
berrn od. Dame
(auch pilopebeh.) 2. 1. April
ober lpäter au
verm. Hingeb. u.
6. 431 2. Sert. Meilit. 20. nur im 1. Stock.

9, 2 ion, feere
3im. m. v. Seere
3im. m. v. Seere
3ion for v. dere
3im. m. v. Seere
3ion for v. dere
3ion for v.

Junate Schepaar Junate

Soh. Rani. Garten a Selbipbearh. erw. Stagenbeth, sirfa 80 ML beim. eoil Jauschen, von venl. Seamt, gel. Angebote u. G. 429 an Tagght. Serlag.

Sohungen gi verlanigen
3 weit 3immer
Mittelbau 3.

Rleiber, Blufen, ide in Stot.

er 1.
Reftend pa Quifente.

2 H.-Anzüge.

2 H.-Anzüge. lehr bill su of. Luisenitr. 3, 1.

Wiesbaden, Taunusstr. 4 Bedarfsdeckungsscheine werden angenommen.

Cehr gut erhalt. Giden-Schlafzimmer

180 Mf., 3 Eiden Dipl Schreib-tifice. Spiegelich, Keitelerkrinte, boppelichtig Weifungbert, fall neu u. mobern, Ausglächenmoben, egale Betten, eine Befetten, egale Betten, eine Befetten Editung eine Befettenichtungen leibr bill, au verfaufen Echernbort, 29 Delenenstraße 29.

Goldrahmen. Mindeftbr.15em billigft au fauf gefucht. Innen (Lichte) Maß 116 ×160 cm ober

Raufgeluche
Ruligeluche
Aleiberichrant
zu faul. gelucht.
Freisang unter
5. 432 I.Berl

3innteller

Piano su fauf gesucht. Ang u. 3. 429 Vervielfältig.

Reatt. Möbel. modern od. un-mode. w. gegen bar gefauit. Un-gebote u. G. 420 an Tagbi. Berl an Tagbi. Berl Apparat Delgemälde

sowie Kunstgegenstände (auch oftaliatische). Bronzen, echte Teppiche zu taufen gesucht. Bitte Angebote u. L. 432 Tagbl.Berl

Ölgemälde nur sehr q. Meister kauft dauernd schütter Tannis-straße 5, T. 258 83

Auto

zu taufen gesucht. nur iabellofer Wagen, möglicht Baujahr 1933, fteuerfret. gegen lofortige Kaffe. Ang, mit genauer Angabe unter G. 433 an den Tagbl. Berlag.

Höhn & Michel

92.

M. Schneider Manufaktur- u. Modehaus. Bleyle-Abteilung

Geldnerfehr

6-12 000 Mt.

Interelleneinlage v. gt.
biefig Unternehm 3. 1.3.
gejucht. Ableinte Sicherkellung, auf
B. Daueranstellung i.
Burddet Außendenstell
Mussch unt

2-Familier Villa icon. garten, Bahnhof, legungsh, j 14 000 I

Hingeb, unt. B. 453 T.-B.

mit preiswerter **Qualitätsware** 

la Hartgr.-Nudeln Ptd. 36 la Eier-Nudeln . Ptd. 46 la Frischel-Nudeln Ptd. 70

ja Hartgr.-Makkaroni .. 38 la Eler-Makkaroni Pid. 48 la Hartgr.-Eierspaghetti 48

la Frischel-Makkaroni 70 Neue Zwetschen 38 3 48 3 55

Neue Aprikosen 48 a 60 a 75 Neue Birnen . . . Prd. 55 Neue Pfirsiche . . . Pfd. 65 Neue Ringâpfel . Prd. 58 Neue Apfelstücke . Prd. 65

la Mischobst Prd. 48 5 57

Adelheidstr. 34 K.-Fr.-Rg.30 Michel

Unterricht Ber erteilt

und englischen Unterricht? Ung. u. U. 432 an Tagbi.-Berl.

Linfer at Milblel Handid erloren. **Fahrunterricht** 

für Kraftfahrzeuge aller Klassen, Bewährter langjähriger Fahrlehrer, Billigste Tarife.





#### Einige Beispiele aus unserer besonders großen Auswahl:

Halbstore-Meterware gemusterten Oberstoff mit reichen Bissögen und fransenabschluß, weiß und ecruMtr. 2.90, 1.95,	085	Markisette, schöne weiche Wore zur Anfertigung von Folkenstores und Scheibengordinen 220 cm breit Mtr. 1.95 150 cm breit Mtr.
Fertige Stores 140/220 cm, solider Grundstoff, 3 Klöppeleinsöhe und Fransenobschluβ	175	Dekorationestoffe in Kunstseide (Wohn- u. Herrenzimmer-Dekoration, geeignet neue moderne Munter in viel Farbstellungen 120 cm brit, Mit.1.95, 1.45,
Bedruckte Voiles weißgrundig u. vargefärbt in modernen Zeichnungen, indanthren. doppelitbreit Mtr. 1.75, 1.45,	125	Chintz moderne und Stilmuster 80 cm breit
Fantasie-Markisette 150 cm breit, aparte bunte Querstreifen in Velen Farbstellungen	125	Gobelin-Divandecken modern gemustert mit Fransen
Kettdruck Forbentreudige, mod. Muster. Henliche Lichtwirkung, farbecht und douerhalt, 120 cm breit Mr. 2.45,	175	Haargarn-Teppich Der strapazierföhige Gebrauchsteppich in mod. Ausmusterung 250/350 cm 36.00, 190/290 cm 2675
Gittertüll kröftige Guolität, ecruforbig 300cmbrt. Mir. 2-40, 226 cmbrt. Mir. 1-80, 150cmbrt. Mir.	120	Allgäuer Handwebvorlage 60/120 cm mit Franse, fein abgetönte Streifen- muster
Schwedenstoffe in neuen schönen Streifendessins, indanthren, 120 cm breit 0.85, 0.68 80 cm breit 0.58,	048	Heargarnläufer co. 67 cm breit, neue, moderne Streifen . Mr. 295, 245,



sind immer billig, wenn Sie diese Sorten kaufen, bei denen der Fang z. Z. am besten ist.

ute besonders trisch und preiswert:

ter

re

55

57

Heringe Pld. 20 S. 3Pld. 55 S

me Heringe Pid. 20 3, 3 Pid. 5 3 4 Seelachs of Kopf Plund 25 5 a Kabeljau of Kopf Plund 28 5 Seelachs of Kopf Plund 28 5 Seelachs of Kopf Plund 28 5 Seelach of Kopf Plund 28 5 Seelach of Seelach of Seelach Seelach

einste Angelschellfische Pld. 90% großer Schelifisch, Kabeljau, leitbutt, Seelachs im Ausschnitt billigst

talbutt, Seelachs im Auschnit billigst durbutt, Steinbutt, Seezungen, letzungen, Scholten, Limandes dendir, Flüshecht, Zander in alien Größen Bresem 50 3 Backische 35 3. Bende Karpjen, Schleie, Forellen erotft. Salm im Auschnitt Pd. 1.20 Feinster Rheinsalm im Auschnit. Frische Seemuschel , 3 Plund 35 3.

B aux der Pfanne . . . . Pfd. 60

onikend. Bratbückinge Stück 105 eräuchert. u. marinierten Fischen.

= Fischkonserven = st. Matjes- u. Salzheringe e werden gut und billig bed

Trickels Fischhallen

abenstr. 16 Moritzstr. 28 Wörthstr. 24 el. 28361/2 27590 27591

taelitijder Gottesdienst

+ Trauer-

Hausschuhe

Paar 688

Herren-Stiefel m. Doppelselien wasserd. Futter

niisiii e id. Ecks Wellritz- und Schwalbacher Straße

Mafulatur

ju baben Tagbl. - Berlag. Scalterballe recits.

Geidüftliche Empfehlungen

4 vb. 6 Serren oder Damen fönn, ab 1. April an gut. Privat-Wittagstijch teilnebmen, An-nede, u. S. 431 an Taghl-Berk.

Huto, 4-S., 4tür Limouline, km 15 VI, m. II. 3u vermieten. Tel. 25665,

Ganeiderin

immt n. Kun-en in u. außer

Freibantfleifdverfauf.

Freitag, ben 23. Februar 1934, von Sol. 400 von 1—2½ Ibr von 401—500 von 2½—4 Ubr Samstag unverhindlich von 501—650 von 8—9½ Ibr Etädt. Schlackthofverwaltung.

Zurück. Dr. Laser

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die uns bei dem Heimgang unseres lieben Entschlafenen in zo reichem Maße zuteil wurden, sägen wir besonders den Herren Ärzten, den Schwesten und dem Wärter der Station Sa der Städt. Krankennanstalten für die sorgende und liebevolle Betreuung, ferner der Städt. Kurverwaltung, seinen Kollegen, der Krieger- und Militärkameradschaft 1896 für das ehrende Geleit, sowie Herrn Pfarrer Hahn für seine trostreichen Worte am Grabe auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Für die trauernden Hinterbliebenen:

Margarete Block, geb. Volz.

#### Danksagung.

Für die liebevolle Anteilnahme beim Heimgang unserer lieben Mutter sprechen wir allen auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank aus.

> der trauernden Hinterbliebenen: Familien Arnold u. Belz.

Wiesbaden-Dotzheim, im Februar 1934

Statt besonderer Anzelge.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nacht nach schwerem Leiden meinen innigstgeliebten Mann, unseren treusorgenden Vater, Schwiegervater, Großvater, Bruder und Onkel

#### **Carl Wilhelm Deuster**

nach arbeitsreichem Leben, im 68. Lebensjahr, zu sich in die Ewigkeit zu nehmen.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Philippine Douster, geb. Dittel
Friedrich Brunner u. Frau, Georgine, geb. Deuster
Dr. Otto Morlau u. Frau, Lilly, geb. Deuster
Lina Schäfer als Schwester
und drei Enkel.

Wiesbaden-Bierstadt, Darmstadt, Königsberg, den 21. Februar 1934 Richard-Wagner-Straße 7.

Die Beerdigung findet am Montag, den 26, d. M., nachmittags 3 Uhr von der Kapelle des Südfriedhofs in Wiesbaden aus statt.

Preisund Gülle schafft Vertrauen,

kauft drum: deutsche Frauen!

Gefest-Bohnerwachs und-Wachsbeize callulose ca.1wDose calluDose Rm-,40 Rm.-,75 Rm.1,40 Thompson-Werke G.M.B.H. Düsseldorf-

Grabdenkmäler

Wilhelm Ochs, Bildhauer Lager v. Werkstätte am Südfriedhot Fernsprecher 20583. — Der Kauf am Lager schützt Sie vor Enttäuschung.

Herz- und Nervenschwäche nehmen Sie unser bekanntes, natürliches Kraft-mittel: Energeticum. Allein echt Wörishofener Kräuter- u. Reformhaus, Marktstr. 13.

Gestern vormittag vericieb nach furger Kransspeit unfer lieber Bater, Schwiegerbater, Großwater, Bruber, Schwager und Ontel

Berr Joh. Niebergall

im 73. Lebensjahr.

Samilie Rart Riebergall.

Bicebaben, ben 22. Februar 1934. Sochstraße 6.

Die Beerdigung sindet Samstag vormittag 9 Uhr von der Leichenhalle des alten Hried-hoses aus auf dem Kordstiedhof katt.

#### Todesfälle in Wiesbaden.

Todesjalle II Asiesoaden.
karl Baller, Scholffer, 69 3., Schlagter
hrahe 140, † 10, 2
heten Ernit, Infalladeur, 54 3., Michels
heten Ernit, Infalladeur, 54 3., Michels
heten Sch. 32. Infallateur, 54 3., Michels
Rafter berbet. Dr. ver, vol. 44 3., Billow
litche 7, † 20, 2
Rubi Funt, Sohn bes Arbeiters Milli F.,
7 Monat, Bertramittake 10, † 20, 2
Schann Riebergall, Involibe, 72 3., Soch
hrahe 6, † 21, 2

Todesfälle in 28. Biebrich

Redwin Muches, geb. Malfel, Cheftau, 23 3.,

#### Neues aus aller Welt.

Schnell-Triebwagen auf der Strede Befermunde-Bremen-Samburg. Söchfigeichwindigteiten bis gu 130 Rilometer.

Söchsteichwindigteiten bis zu 130 Kilometer.

Beimen, 21. Jeder. Die Hauptverwaltung der Deutlichen Reinsbahngesellschaft dat beschlosen, die Hauptvahnstrede Westermaltung der Deutlichen Verschlosen, die Hauptvahnstrede Westermannen und Bremen — haur die eine die kant die eine die Konders die fiele die die haben die die die die kant d

#### Bilddieb als Anführer einer Einbrecherbande.

Sechs Jugendliche feitgenommen.

#### Riefiger Bollichmuggel

an ber öfterreichifd-ungarifden Grenge aufgebedt.

#### Soher frangofifder Richter ermordet im Zusammenhang mit bem Stavisty-Standal.

im Zujammenhang mit dem Stavisty-Standal.
Paris, 21. Hebr. Auf den Eisendahngleisen bei Dijon wurde die völlig verftümmelte Leiche eines Katsmitgliedes des Bariser Appellationsgerichtsdoses, namens Krince, aufgefunden. Die dishertze Unternübung lägt den Schüg zu, das er das Opier eines Anschäuges geworden ist, und daß die taler, um von ihrer Spur abzulenten, die Leiche auf die Schienen gelegt haden, um einen Seldstmord vorzutäusichen. Prince war durch zwei fing ierte Lelegramme veranlaßt worden, mit dem nächten zu angedich leine Nutler ichwer erfrankt sei. Bisher eicht ieder Andelsspunt daitr, wer die Täter lein könnten. Jedoch beziechnet, Auf in Fettbrud das Gerücht, das Frince am Mittwoch von einem geröcklichen Kusschuß wegen unterditener Weiterleitung gewiser Kuslichuß wegen unterditedener Weiterleitung gewiser Kuslichuß wegen unterditedener Beauter belastet worden.

Der gerichtsätztliche Besund.

#### Der gerichtsarztliche Befund.

Per gerichtsärztliche Bejund.
Paris, 22. Febr. Das Ergebnis der gerichtsärztlichen Unterluchung der auf den Eisendachnzleisen bei Dison aufgebundenn Leiche des Ratsmitzliedes des Barifer Appellationsgerichtsbotes, Brince, lautet, daß die genane Todesursche nicht mehr ieitzustellen iet, daß der der Todes wie sich aus dem Flutbelund erzebe, auf die Schienen geich affit worden let, lange nachdem der Tod bereits eingetreten war. Die Mutter des Ermordeten versichet, daß ihr Sohn michtige Vapiere del ich gehabt dabe. In der deit der nur belanglose Briefe. Der Jandbreite gelegenen Ortes will am Abend der Tat einen Kagen mit angelassenen Motor auf der Zundfraße gesehn haben. Nan vermutet, daß er zur Beinverung der Leiche gedient dat. Entgegen anderslautenden Meldor auf der Zud einer Reldungen wurde Prince auf dem Bahnhof Tijon von Ferionen abgeholt, die dem Bahnhof spieronal unbelannt find.

#### Die Unterjudjung bes Mordjalles Brince.

Baris, 22. Febr. Der raffelhafte Mard an bem Ge-tigen Berten Brince veranfaft Die Moffler Morgenprelle ju einer überaus heftigen Kritiff an ben augenblich lichen Juftanden in Frantreich. Dijenbar bestehe eine

regelrechte Majila. Energische Eingreisen der zuständigen Stellen sei dringend nötig.

Die polizielliche Untersuchung des Mordes habe am Mittwochadend noch zu keinem Ergednis gesüdrt, aber es bertisch die Überzeugung, die Brince das Opijer eines politischen Mordes geworden ist, das in engem Julammenhang mit dem Stavischesfandal stehen dürste. Prince war über das Treiben Stavischs genau unterrichtet und soll eine ganze Keihe von Perionlichteiten gesannt haben, die mehr oder weniger in den Stavisch genau unterrichtet und soll eine ganze Keihe von Perionlichteiten gesannt haben, die mehr oder weniger in den Stavisch gesagen worden zu sein. Rach leiner ersten Bernehmung über die Berichte des Polizischommissars Paischot soll er zahlreiche Drohviese erholten haben. Man erinnert ierner an einen Zwischenfall, der sich vor etwa sechs Tagen ereignete, und dem man damals feine Bedeutung deima. Der Gerichtsrat wurde in der Räche seiner Wohnung von einem undefannten Mann angesprochen, der sich auf einen gemeinsamen Bestannten beries und ihn zum Frühsstüd einsub. Prince lehnte aber ab.

#### Die neue Wendung der Stavistys Ungelegenheit. Rita Georg erflätt.

#### Der "Balaft der Cowjets" ber größte Wolfenfrager ber Welt.

Di Jug führt gegen eine Lofomolise. Der am Mittwoch um 23,36 Uhr in Dort mund eingelausene D-Zug 199 fuhr lurg vor dem Bahnteig 3 in foart gedremtem Tempo gegen eine Lofomotiee. Bei dem Apprall murden haupflächtlich ichen in den Seitengangen stehende Relsende, die in Dortmund den Aug verlaste mollten, in Mitseldenschaft gezogen. Es meldeten fich 14 Keisende mit leichtern Berlekungen, die aber sämtlich den Seinmeg antreien dym. die Reise sortieten frankte.



Minifterialdirigent Dr. Brandenburg. der hernortragente Derfampier der deutsichen Luftsiahrtinteressen. wurde vom Reichsminister Göring zum Ehren sich zer der deutsichen Lustigahrt ernannt. Ihm steht der Strentitel "Flieger-Commodore" zu.

21 Berjonen in ber Rhon an Langengrippe gestorben 21 Perjoden in der Agon an Tangengtippe gelebten 30 dem fleinen Dorie Warjoß in der Richn wütet, wi das "Frantijche Bolfablatt" melder, feit Wochen eine gestän liche Lungengrippe, der bereits 21 Verfonen, mr Teil Erwachsene, jum Opfer geställen find. An einem Tog farben fürzlich füm Perjonen. Wegen Anstedungsgesche bieglicher Verfehr mit dem Dorfe unterdunden.

Raubmord auf einem Gute in Thuringen. Gine fom Ranbmord auf einem Gute in Thüringen. Gine sam Gute in Thuringen. Gine sad Smadspepielt. Der 21 Jahre elte sand Em adspepielt. Der 21 Jahre elte sandmitischillisse Arbei Johann Lore, der auf dem Gute dessatisch mit der Bruthaltung vermist. Ran schöpite Berdodt und tand det et Durchjustung des Anweiens auf dem Jutierbaden koppereitungen auf. Der Berdodt der Autrehalt in die gegen den Mitarbeiter des Ermscheten, den 19 Jaile gegen den Mitarbeiter des Ermscheten, den 19 Jailen landwirtschaftlichen Arbeiter Allbrecht Schegel Gratischen. Der Ferdarmommene legte nach längerem Ber ein Geständnis ab.

ein Geftändnis ab.

Cine sette Beut. Steuerbeamte hielten in Bords
einen Lieferwagen an, der nicht weniger als 748 Kilo at
ländischen Tadat und Jigaretten geladen hatte, die überGrenze geschmungselt werden sollten. Der Albier des Kewagen bedauptete, von dem Johaft des Wagens is
Ahnung gehobt zu baden. Der Lieferwagen, der einen
gekoden natürlich der Gelbert gehörte, wurde beschäugund
außerdem natürlich die Ladung, die einen Wert von 198
Franken der Stellengen Stellengen der den 198
keine Rendennen Stellengen der einen Wert von 198
keine Rendennen Stellengen der eine Mert von 198
keine Rendennen Stellengen der einen Wert von 198
keine Rendennen Stellengen der eine Mert von 198
keine Renden der der eine Renden der eine Mert von 198
keine Renden der eine Ren

Franten barftellt.
Ein Enghavener Fischdampler geitrandet. Wie wir indenen, it der Riichdampler "Bupperial" aus Curh au in den norweglichen Schäten gestrandet. Die Mannichalt linder lich in Schäten Lab der Dampler eine Schädnungent won etwa 45 Grad dat und die fürmilde Witterung is dauert, find die Mussichten auf ein Gelingen der Begun verluche nur gering.
Echhimsed des Leiters der Schieswiger Kriminalpolizet, Kriminels zeit der Geleter der Schistamper Kriminalpolizet, Kriminels zeit, Der Leiter der Schistamper Kriminalpolizet, Kriminels der bei der Begun der Begunder und bei der bereits längere Zeit ichwer nem leidend war, dat fich erhöffen.

lerdend war, dat lief erschoffen.

Asalfsplage in Spanien. 600 Schale zerriften.
einer Melbung aus Greus (Spanien) find gangevon Wölfen in die Walder in der Kähe von Cambo
vorgedrungen und haben bisher nicht wentger als 600
zerfleicht. Die Benölferung zeigt fich außererdentift
untwigt und forbert von Macht diffemaßnahmen
dieser Plage ein Ende zu mochen.

dieser Plage ein Ende ju machen.

Schnecktürme über der Türkei, Große Gebiete Türkel sind, wie aus Istanbul gemeldet wird, ich weren Schnecktürmen heimgeluckt worden. Istanbul wurde der Etraßenwertehr durch flarte Conselle gut mie ladmgelegt. Der Ichneuertehr wuch flarte Conselle gut wie ladmgelegt. Der Ichneuertehr wurde untspälischen und der Chneektürme unterbrochen. Nanche Städe und ichalten in Anatolien wurden von Wölfen und wieden der Schnecktürme unterbrochen. Nanche Städe und ichalten in Anatolien wurden von Wölfen und wieden der Verleichen der Verleichen den Verleichen und wieden der Verleichen den Verleichen des Verleichen des Verleichen des dehalberden sind Während der Rocht bewolfinete Chalpmachen angestellt ausgehungerte Wölfe in die Haufer einzubrechen drohten, Kahrung au suchen.

#### Eine tunftgeschichtliche Gensation.

Portrattopie im Bart des Mojes von Michelangelo. — Gelbitbildnis des Künitlers und der Kopf des Bapites Julius II.

Statue nieder. Während er sich für einige Minuten in Betrachtung des Kunssmerts vertielte, bemerkte er zu fele Erstaunen, doß sich unterhalb des Mundes, zwischen Berstunden, doß sich unterhalb des Mundes, zwischen Betein des berabsliesenden Bartes, die Konturen ein menichlichen Kopfes ohgeichen Kach und nach gemanneite Jüge diese Kopfes eine bestimmte Gestalt und sollich erkannte der Gelehfte in ihnen die characterities Geschiedensien Michelangelos.

Don Karroni glaubie im ersten Augenblick, estimesväusskung erlegen zu sein. Er entsernte sich und am nächsten Tag wieder. Diesmal war nichts zu ist Aber faum datte Don Parroni densieben Picke eingennwie am Bortuge — er liegt ein wenig rechts von Statue — als er wieder die Immise der dochte wie den Wichelangelos erkannte und danes einem zweiten Krindensgelos erkannte und daneben einen zweiten Krindenschen feiner nieß einen Kholographen fommen, von dem gleichen Standort aus eine Keihe von Aufmaanfertigte Auch auf den Pholographen fommen, von dem gleichen Standort aus eine Keihe von Aufmaanfertigte Auch auf den Pholographen fommen, von dem gleichen Standort aus eine Keihe von Aufmaanfertigte Auch auf den Pholographen fommen, von dem gleichen Standort aus eine Keihe von Aufmaanfertigte Auch auf den Pholographen schen in Bart verborgenen Köpfe ersennen. Die Uichteit des einen Kopfes mit den bestandt und der Kondischen für der Kinnfleren Laum noch möglich erscheint. Auch der Erichteint.

Im die Entderkung des gefehrten Krieders sind sehniger unter anderem hat der Aufmanger; unter anderem hat der Kuntilissen Kannander ihreiten der Kondischen Mannanger; unter anderem hat der Gesche der Kuntilistien Mannanger; unter anderem hat der Gesche der Kuntilistien Mannanger in der Kuntilisten Standort der Botikanischen Mannanger der Kuntilisten Standort der Botikanischen Mannanger der Kuntilisten Standort der Botikanischen Mannanger der K

#### Gustav Nachtigal, ein deutscher Pionier.

Bu feinem 100. Geburtstag am 23. Februar 1934. Bon Dr. Theodor Bohner.

Reigung und Schichal mirfen zusammen, um aus dem frühverwaisten Altimarter Plarrersichn Gustav Rachtigas en Afrikarelienden zu machen. Den in Sichtled bei Stendal gedorenen Annbank zieht wie so viele in jenen Jahren der meiße Afred mit der Ausschrift, Anreforsicht" in der Mitte des Doch von den ägsprischen Anfängen aller Weltz Gewalt an. Der Quintaner will "Veibatzt des Bens von Tunis" werden; der atme, these Wedignieudent lieft alle after der eine keinen konden der den von Tunis" werden; der atme, dier immer frode Wedignieudent lieft alle aftisanischen Reiseberichte und Hält auf den



intereisen an der Meithüfe Afrikas zu ersorichen und feltzustellen, wie weit lie des Schukes bedürten. Auf einer Fahrt mit der "Möne" hitt Rachtigal die beutsche Flagge in Togo, Kamerun und Südwestafrika.

Auf einer Jahrt mit der Moor" hit Rachtigal die deutlich flagge in Togo, Kamerun und Südweitspitia. Wer sich vorhält, wie lange die andern europäischen Rächtet inden dies lahen, wie lehr der dereiffe höndel im Schatten und zum Aufrei der keite kertsche der die kantien und zum Aufrei des fremden groß geworden war, daß gum bentiche die englische Affrikanische Gesellschaft 1788, die deutliche 1878 gegründer ift, oder daß 1884 auf dem Kamerunfluß sechs engründer ist, oder daß 1884 auf dem Kamerunfluß sechs englische und nur eine deutlich zufür als karionierte Handelsglätoreien Ichnaummen, wer dann weiter debentt, daß damials alle Kolonialmächt in Sewegung waren und Nachtigals Keite falt täglich von iranzösischen oder englischen Kriegoschiften überwacht wurde. — der wird die Schweizigstels der Aufgade erfalfen.
Nachtigals kar sie mit Umsicht und, wo es nötig wurde, Kühnem Jagreilen gelöß. Wer er begabite es mit den Eeden. Kühnen Jagreilen gelöß. Wer er begabite es mit den der Keine waren ihn die dössertsigten Felder gebieden. Ein Kranter ging auf die Keise Kicht umsont ichried er nach Jauler. Es ist mir, als singe ich meiner Serurteilung entsgeen. Trodpen ihreider wor feiner Eirappag und Gestalt zurück. Aber er schntlich and hem Abschlüg der Arbeit.

Im April 1885 kann er zurüdkenzen "Elir werden uns nicht wiederlehn", — jagt er den Freunden in Kamerun

#### Modenbrief.

Die erften Grühjahrsmobelle find ba!

Reipadenden feines Rarpo Berühmte Sierreben, mie er um Gefandhalt nom Ajobiec empfiant, die bem Karpo internet in der Angeleit, auch der Angeleit, auch der Angeleit, auch der Angeleit, auch eine Stellanderfahlt in Karpon mehrel fich bes Stillerten ber Stelleit, auch eine Stellanderfahlt in kraft Sunge, bei dem Röher Mittelliere, der verliebtist in dien Stellanderfahlt in kraft in der Stellanderfahlt in der Stel

#### Raffanifche Landesbibliothet.

Reuerwerbungen (Auswahl). Bom 21. Febr. bis 7. Marg 1934 im Lefefaal ausgestellt.

Buch- und Bibliothefsmejen.

Juny und Bistierheftsweien. 3 ebler, G.: Gutenberga alte Tope und bie mit ibt bergeitellten Drude. Mainz 1994. — Zebler, G.: Gutenberg und Schöffer im Lichte des Mainzer Fruffbruds, 2. — Beröffentlichungen ber Gutenberg-Gefellschaft, 23. Bandbuch der Bibliothetswiffenschaft, 280, 2. Leipz. 1933.

Bredeck, A.: Das moderne englische Bibliothels-weien. Leipz. 1933. — Jentralblatt für Bibliothefsweien. Beih. 66.

Beig, on.
Religion.
Wilhelm II.: Die chinesische Monade, Leipz. 1934.
Wilhelm III.: Die Grundwahrheiten der christlichen
Religion. 3. Aufl. Leipz. 1903.
Lhomas von Aquino: Gumme der Theologie, Bb. 1.
Leipzig 1933.
Singer W.: Die Kirche Christi und der Staat
Hillender 1933.

Gelchichte der Rheinischen Friedrich-Wilhelm-Universität zu Bonn am Rhein, Bd. 2. Sann 1933.

Kunft.
Wolff, B.: Drei Rafferdome, Königftein und Leipzig.
1933.

1933.
Staat, Birtichalt, Recht.
Brauweiler, h.: Chule ber Politit. Berlin 1927.
5 iatipil bes Deutschen Reichs. Bo. 425, 436, 439.
Berlin 1932.—1933.
Birath, C.: Die Grundlagen der Berkehrswirtschaft.
Berlin 1934.
Boos, R.: Reugeburt bes Deutschen Rechts. Munchen und Berlin 1934.

und Berlin 1994.
Rrieg, Gefdichte.
Das ruffische Orangebuch über den Ariegsausbruch
mit der Lürfei. 2. The. Berlin 1928.
Glombowski, 3.: Organisation Heinz (O. H.). Das Schickfal des Kameraden Schlageters — Berlin 1994.
Loft ans Gewecht! Das Buch vom neuen Deutschland. Riesünden 1934.
Cleinow, G.: Der Berluk der Ostmark. Berlin 1934.
Kolitische Korrespondenz der Schot Straßburg im Zeitalter der Koformation. Bo. 5. Herbeiterg 1938. — Urfunden und Alften der Schot Straßburg, Abt. 2.
Handwörterbuch des Deutschen Aberglaubens.
Bo. 6. Berlin und Leipzig 1932/1933.
Lengen, F. v. d.: Lefebuch der beutschen Bolfsjage.
Berlin 1933.

Berlin 1933.
Sprache und Schrifttum.
Bautys Real. Encytlopable d. flassischen Allettumswissenschaft. Bo. 16, 1. Molanes-Mussi. Stutigart 1933.
Bus. 3. C.: Gott Wahrbeit Schönbeit. Maing 1929.
Cafanova, E. di.: Alphiche Cleden. Bb. 1-3.
Wlünchen 1928-1939.
Cafanova, E. di.: Alphiche Cleden. Bb. 1-3.
Clutigart 1922.
Cafanova, E. di.: Lieber der Liebe und Einfamfeit.
Ctutigart 1922.
Cafanova, E. di.: Wast und Clemente, Stutigart

1925.
Raturmiffenicatten.
Sandbuch der Joologie, Bb. 2. Hälfte 1. Berlin und Leipzig 1928—1933.
Sandbuch der Anorganischen Chemie. Bb. 4. Abt. 1. Hälfte 1. Leipzig 1927.
Technit, Landwirtschaft.
Grostopt, W.: Parterboden, seine herftellung, Edandlung und Sigenischaften. Langendreer 1829.
Kun nicht, Mr.: Interfragen. Bb. 1. 5. Auft. Berlis Hallengee 1919.

#### Der Raucher hat Recht,

wenn er Experimente ablehnt. Er wählt die stets bewährte

rund · dick · ohne Mundstück



### Sport und Spiel.

#### Deutsche Rampfspiele 1934.

"Rürnberg ruft."

Der Reichssporiführer geg.: v. Ifchammer, GA-Gruppenführer.

Aufral des Mürnderger Oberdürgermeisters.

A ür n berg, die Stade der Reichsparteitage, die alte Reichsstadt, deren unvergänglicher Zauber von Ischt zu Isch der Geschadt, deren unvergänglicher Zauber von Ischt zu Isch der Geschadt, der Arankenlisches, in der alle Jäden des nordbages ische Wirtschaftsledens zusammenlausen, diese altehrwürzige und doch vom flutenden Geben der Reugeit erfüllte Stadt, diese Schaftsistein der Deutschen Reiches, mird auch den Tutneren um Sportern, die zu den Deutschen kampfipielen 1804 nach Kunderg eilen werden, freudig und gaftild seine Tore öffnen.

Oberburgermeifter ber Stadt Rurnberg ges. Billn Liebel.

#### Das große Wiesbadener Pfingsttuenier.

Bum erftenmal Military Brufung.

Jum erstenmal Militarn-Prüsung.
Arübzeitige Auswertung der disherigen Turnier-Ersahrungen sowie eine intentive Jüdlungnadme mit allen maggedischen Gellen des deutschen Keisports daben es demirft, daß dereits zum Verliner Januar-Lurnier die Ausgeritzt, das dereits zum Verliner Januar-Lurnier die Ausgeritzt, das dereits zum Verliner Januar-Lurnier die Ausgeritzt, das dereits zum Verliner un schniften der mehren wurden sowohl die Teilnedmer als auch die Selücher von niemtlige Teilnedmer als auch die Selücher von den nehrinden Ausgang eines großen Klodzes, das herr non Jinetti sür den Wiesebadener Alub gegiechnet dat, auf das große Bingiturnier in Wiesebaden hingewiesen.

Die Aussichten Ausgen eine Anderen und den weider die und gestellt aller Leilnehmer gefunden. Besonders anerkannt wurden die zum Zeil neuartigen Trülungen und die weiderum erzhölte Jahl der einzelnen Konturrenzen und Geldpreise. Eine Ausgeichnung der bisberigen Sehrebungen und Deistungen des Wiesebadener Reit- und Hohr-Klubs ist darin zu erkisigen, das Oberpfe Bestörbe die erke deutsche Militara-Frügung under wesenlicher finanzieller Unterfüligung durch das Olympiade-Romitee na ch Wiesebadener Plingifturnier vom 17, die 21. Mai 1938 den Milität und die eine Weite W

So bilbet das große Wiesbabener Pfingiturnier nom 17, dis 21. Mai 1934 den Anftalt und die erste Vor-breitung für die Reitertämpfe bei den Olympischen Spielen 1936,

17. bis 21. Maí 1934 den Anfetet und die erste Berbereitung für die Keitertämpie bei den Olympischen Spielen 1936.

Bon den drei Olympischen politiken die eit fon fur ren zen am der Olympischen Spielen 1936.

Bon den drei Olympischen die eite Geit and ur ren zen den der Olympischen die eine Anfeten die die eine Keiterführen und der Olympischen die die eine Keiterführen die die eine Keiterführen die die eine Keiterführen die Anfeten der erklässigen und der Geschen Geschen einem kein verangt merden erkeit die die Erklimg auf drei gefende Tage. Reben einem kein verangten, doch im Blute techenden und sieht deberzien Breich haben auf Keiter doch und zeher Bieleitigfeit Erfolgaanssächen für die er Neitungt und deht deberzien wiede karitmortarten Orestungt werden, Geschaften einem Arone der Neitung der Verleichen der Angenen, Geschaften eine Krone der Neitung der Verleichen der Verleichen des Arone der Neitung der Verleichen der

ichaft und die in Aussicht genommenen Pferde seben, unter denen sich eine Anzahl edelker, prachwoller Modelle befindet.
Aus Einladung des Wiesdadener Reit und Jahrskludd wird Oberleutnant Lip pert von der Kavallerielchufe Gamonover, der zu der Olympiade Wannlögli gehört, und bereits im Jahre 1928 an den Olympiade Gebelen in Amsterdam eitgenommen hat, am Sontrag 4. März 1924, im Kurbaus einen Vortrag dellen. Dierleutnant Lippert, der ja befanntlich auch zu den Komstegern zählt, wird im ersten Zeil eines Vortrages die Olympischen Keinkonfureragen unter verschaftlich auch zu der Military dehandeln, um dann im zweiten Teile in dunter Josge von seinen Erlednissen auf Ausslands-Lunniera, zu plaudern und im Ansichlug einige interessante Filme zeigen.

#### Regeln.

Kegeln.

Berbandsspiele des Berbandes Wieskabener Regelgesellichaften. E. B.

Berbandsspiele auf Afphalt (der-Mannschaften).

I der dands spiele auf Afphalt (der-Mannschaften).

In der Liga-Klasse siel gestichten "Mars" (A-M.) un. M. under" die Bornetsgededung um den Meistertiet, den "Mars" mit diesem Sieg erobert haben dürfte, da die Mannschaft nur noch ein Spiel ausgutragen dat, das gleichsalls gewonnen werden duffte. In voorgenannen Kanpf bewiesen die Starter von "Mars" ihre Bekändigkeit und fanterten "Audel", die an ihre vorder gegetzten Klassenstellungen nicht besaareichte, mit größerem Vorsprung nieder. Das deste Ergednis erzielte Goerlach, "Mars" mit 288 dolf.

nieder. Das beste Ergebnis erzielte Goerlach, Mars' mit 286 Holi,
A - Klasse: hier gekaltete "Taunus" leinen leiten Kamps gegen "Mars" (d.-M.) ebenfalls segreich, so das "Taunus" mit nur einer Riederlags den Aussteil, so das "Taunus" mit nur einer Riederlags den Aussteil, so das "Taunus" mit nur einer Riederlags den Aussteil, des einen nicht Liegen muß.—In Tressen "Barbered" in des Kallsse abliegien muß.—In Tressen "Barbered" in der Kallsse der Vonnte den Kamps siegen hernden, wodurch "Reuntöter" in den Abstiegsstrubel gerät.

B - Klassen "Alle mol" Sieger. Bei beiden Annsichten und hortschrite zu verzeichnen. — "Ib beito It Wiesen ab den seine Barnsichten fünd hortschrite zu verzeichnen. — "Ib beito It Wiesen der fals" (BR.) wie "Reinner floss" (BR.) is wells überlegen beitegte. Sierdurch schiebt sich "Fidelio 1" in die Spihengruppe der BeKlasse.

Die Ergebniffe:

Liga-Klajie: "Rars" (A.W.) gegen "Bubel" 1376:1379. — A.Klajie: "Tannus" gegen "Mars (B.W.) 1292:1249: "Borbered" gegen "Keunfoter" 1297:1227. — B.Klajie: "s fallt nit" (B.W.) gegen "Meumerftols" (B.W.) 1249:1155; "Ribelio I" Wiesbaben gegen "Neumerftols" (B.W.) 1249:1155; "Ribelio I" Wiesbaben gegen "Keumerftols" (B.W.) 1249:1155; "Ribelio I" Wiesbaben gegen "Khein-golb" (B.W.) 1216:1052.

Am Gamsiag, 24. h. M., obends 8 Uhr, kehen sich gegenüber "Siegfried" und "'s sällt nig" (B-M.) in der B-Klasse. Am Gonntag, 25, d. M., pormittags 19.15 Uhr: "Kheingold" (A-M.) egen "Keunerstolt" (B-M.); nachm. 4.30 Uhr: "Allemol" gegen "Keunerstolt" (A-M.) in der B-Klasse. Der A-Klasse Rurtet Verstadt he B-M.) gegen TE. 1924 vormittags 19.15 Uhr: nachmitags 4.30 Uhr freugen "El dick" und "Mars" (B-M.) die Klingen. Die Liga-Klasse in Verstadt und die Klingen. Die Liga-Klasse in Verstadt und die Verstadt und die Verstadt und die Verstadt und die Verstadt und Freihe. Die Aussischen sie die Verstadt und Freihe. Die Aussischen sie die Verstadt und Freihe. Die Aussischen sie diese wichtigen Kämple sind sie die Klieden von die Verstadt und Freihe. Die Aussischen sie diese wichtigen Kämple sind sie die Starter sich in Form bestieden.

Klubmeisterichalt auf Schere 1934. (Ber-Mannichaft.) In Forschung der Kämple stand "haar-ichart" — "Keunerkolf" gegenüber; bierbei zeigten beibe Mannichoften gute Leitungen und sonnte nach ichnem gleichwertigem Kampl "Harschaft" mit knoppen 14 Holz, 2028:2012, das Tressen gegeich beenden. Bester beider Mannichaften war d. Ed ("Daarschaft") mit 702 Holz, der hiermit eine glänzende Leitung erzielte.

Gingel- und Berbandsmeiftericaft auf Schere 1934.

Einzels und Verbandsmeisterichaft auf Schere 1934. Der dritte Lauf ist derndet. In Huftung liegen weiter nach 300 Augeln dei dem Emiseren Altmeister Keifenbergers "Rheingold" mit 2122, und dei den Allmeinen Kurt Schulz-Daarlsbart" mit 2104 Hold, Keide verfügen über einen diendenden Kampfgeist und technisch guten Kurt und werden nich 10 schnell nicht von der Spize verdrängen lassen. Seide werden auch bei der Kergebung der Meistertiel ein wichtiges Wort mitreden. Die Keidensolge itz zurselt solgender Sen is eren : Keisenberger, Keingold" 2122 unangelochten als Erster im Kennen. Annere 1. K. Schulz-Haufschaft in der ist die Fried in Keinen. Auf nurer 1. K. Schulz-Haufschaft 2008, 4. Altenhofen-Keunerstolz" 2007, 5. Frankes-Catena" 2002 Hold.

#### Sport-Rundschau.

Sajtbefehl gegen 5. Lantidner.

Baite erlahren, hat die öfterreichische Bundesregie-rung gegen den deutichen Meister im Schaffhahrts- und Slalomlauf, Heimuth Lautschutz (Annsbrud), Hat-beicht erlassen. Der Grund hierfür imd die ertschiedenen Starts, die der Aroler in Deutschland bei den ver-ichiedenen Aftwernhaftungen ausgesibt hat (1), obwooll ein Berbot seines Landesverbandes beinond. Wir glauben aller-dings nicht, daß Laufichner diesem "Beieht" Jolge leisten wird.

Turnfeit-Schluffeier in Stuttgart.

Annaleibechlusteier in Stattgart,
Am 3. März findet in Stattgart die Abhhlusteier
des 15. Deutschen Aumirites statt, in deren Kahnen auch ein
Schöndeitsturnen der besten deutschen Geräteturner durchgeführt wird. Mis Teilnebmer an diesem Aumen stehen bereits jeht Binter (Franslunt), der weite Aumschfleger,
Schworzmann (Fürth), der Wierte des Mölflampfes und
des Geräteturner, Bedert (Reutsch i. Schw.), der fünfte
Zwölfsampflieger, der betannte Cläwei (Voorzbeim), Bezler

#### Es wird durchgegriffen! Plagiperre über ben 368. Frantfurt,

Wenn die Jusballspielerei mit erlaubten Mitteln nicht mehr vorwärts geht, dann billt man eben mit unerlaubten etwas nach. Das sann allerdings jähig geben, wenn wan erwischt mitd, und die beiden Frankfurter Bereine FeB. und Eintracht hatten das Bech. "Man höre:

eine Folk und Einkreungenmen. dernib der Korhöre:
Der Plat des FEK Frankfurt wird auf Geund der Korkommnisse work und der vom Schiederichte eingereichken Anzeige worklutig die per enhaltigen Urteilissaltung für eile Spiele gelperet.
Die Spieler Wolf und W. Wan (FER) werden wegen
ihrer im und nach dem Spiel begangenen Vergeben edwiellis
die zum endgültigen Urteil für alle Spiele gesperrt.
Der Eintrachtspieler Wobs erhielt zwei Wonate
Sperre sis A. Warz) und ein Vereinsfamerad
Trumplex wurde wegen unsportlichen Benehmens auf ist Tage kaltgefellt.
Mit Platsperre wurde auch der in der Bezirfstlasse
spielende 1. FR. Langen bestraft.

(Göggingen-Augsburg), hermann (Ulm), Stangel (Mänchen), Ulrich (Ulm) und Köble (Eglingen) feit, also die Elite der Jäddeutschen Turner. Aussändliche Teilnehmer murden nicht eingeladen, um den nationalen Charafter des heftes zu wahren.

nicht eingeladen, um den nationalen Charafter des Seltes zu wadren.

Bei den Haupt-Fis-Nennen in Sollesten wurde am Mittwoch die erste Konturenz, der 18-Kilometer-Langlauf, zum Austrag gebracht. Bor 3800 Julchauern, die sich in der Gegend von Granning eingestunden hatten, electen die Finnen einen unerhörten Triumph und belegten die dere fersten Kiche. Alls beiter Deutscher kam den der Verstauer Serbert Leu pold auf dem S. Kich (!) ein. Gieger wurde S. Kurm ela (Finnand) in 130-235 und Natticapplasinen (1:06:88). Den vierten Kich zud Handen vor leinen Landsmännern Best Saarinen (1:30:35) und Natticapplasinen (1:06:88). Den vierten Kich zud mid hand die Schweden) vor K. Karppinen (Kinnland) ein.

Les Galpert (Innsbruck), der am Montag in St. Worts dem "Kilometer Landschaftslauf gewann, selerte am Dienstag einen neuen Erstlig. Er gewann einen über nier Kilometer fübrenden Absaltslauf in 3:44 Kinnten vor leinen Landsmann Köhl. Dr. Better (Deutsschaldn) wurde Keunter.

Großvenor Honen Ber lier Kilometer fübrenden Absaltslauf in 3:44 Kinnten vor leinen Landsmann Köhl. Dr. Better (Deutsschaldn) wurde Keunter.

Großvenor Honen Ber lier Er sichnet Erschaftlaufweiter Geschiltschalb in der Keunter.

Großvenor hou ein Kernlere Landsmann Köhl. Dr. Better (Deutsschaldn) wurde Keunter Landsmann Köhl. Dr. Better (Deutsschaldn) wurde Keunter.

Großvenor hou ein kernliche Kauntilaufweitsmeißter in Sonja her is in Keinner Doutslach durch ihre großartigen Leitungen auf der Eisdehn.

Jür die Hollen der eine Keinner Doutslach durch ihre großartigen Leitungen auf der Eisdehn.

Bür die Hollen der ein Keiner Doutslach durch ihre großartigen Leitungen auf der Eisdehn.

Beim Kopenhagener Schläuger gemeldet morden. Die Kennen, die hol Oslo ausgetragen werden, finden in den Lagen vom 3. die "Kätz st. Kar bitten Koold der Kenter Rund dem Lagen vom 3. die Kaltspillen Keitellung im 100-m Kilmel könningen in der Franze und kilmel Kaltspillen konnen der Kennen Leinen Schwimmissen keine Good Julchauer waren am Viltundandmittag Kuta Good Julchaue

#### Metterbericht.



massen auch eine Ditbeutschand die Temperaturen vieligd unter den Gefrierpunkt gesunken sind, und dort vieleroris.
Schneefälle niedergingen, dar fich im übrigen Deutsschland dei Juluhr milder opeanischen Lytimassen der Genes gedalten. Da das westliche Socianselbeite längigne wielter gehalten. Da das westliche Socianselbeite längigne weiter abgehaut wird, bleich die opeanische Lustunium einer Nechaut wird, bleich die opeanische Lustunium bestehen und die sich noch verstätztende Wirbeltätigkeit wird sich auf unser Wetter weiter

Witterungsansfichten bis Freitagabend: Weiter-hin mith, wechselnd bewöllt mit einzelnen leichten Rieder-

#### Gesuchtes Bildmaterial zur "Arbeitsschlacht".

Bon der Landesstelle Hellen-Ralfau des Reichs-ifteriums für Bolfsaufflärung und Propaganda wird

Bon der Landesstelle Dessen-Kassau des Reichsminiseriums sür Boltsoufsätung und Propaganda wird
uns geschrieden:

Die nachfolgende Liste von Schlagworten und sichen
innn nur in großen Jügen einen Anhalt dafür sieten, welche
themen durch Bilder (Hotoos) eright werden sollen. Iedes
nieht Themen kann natürlich durch eine gange Anhalt von
nach der Aufmachmetochnit, der Ridweitung, der Abschitz
kann Datundungsablauf kann durch eine Folge von
And der Aufmachmetochnit, der Ridweitung, der Abschitz
kann dundlungsablauf kann durch eine Folge von
Albern dargestellt sein, die niektlicht gang verschiedene Urweber daden, sich aber gleichwodt zu einem Gangen zusammeneinen Lassen. Sensi frann ein einziger Borgang in vergiedener Auffallung gezeigt werden. So dieten zum Beliptel
kaberdeiten (Aussegung von Gräden) folgende Pillmöglich
kiten: Arbeitssolonne deim Graden oder Halt auf das
kreitssseld den erhabeten Standungsamen von in dos
kreitssseld von erhöhtem Standvort – Bild aus dem Graden
un die schaufelnden Gefalten – Radausnahmen von in dos
kreitsch schreiben Stendvort – Bild aus dem Graden
und die schaufelnden Gefalten – Radausnahmen von in dos
kreitsch schreiben Geinschreiten wertenden.
Das Arbeitssseld in einem landhöglistischen von in hos
kreiteld schreiben Spishaden (mit und dene Arbeitssände)
Das Arbeitssseld in einem landhöglistischen von eine
Das Weitsisseld in einem landhöglistischen den der keiner Geschmithennes off beträchtisch und betrachten in keine Steinstellung alter und neuer Juskinne find besonders erwünlicht. Kan lösene find nicht, nomene zu geben: Eingelbeiten verlebendigen bei Wiederweitere Geschmithennes off beträchtisch und überreichend Die phototoch nicht Seldauften. Doch ind in demeinen hontaltreiche, scharfe Robots auf Glangspete nicht unter VIE Format erwänlicht. Aufnahmen in Keinerem auch micht wortegen, ind in Originalgröt einzulenden mit nagede, do das Vegatich dass vorhanden ih, doch im Re
und nicht wortegen, ind in Originalgröt geit geit möghöht genau vorzunehmen, entweder

Be ichneller, je lieber! Was an Vildmatetial fort greifber ist, josort abjenden! Es tommt nicht derauf n. daß jeder zu allen Themen eiwas liefert, sondern daß er-berhaupt liefert!

#### 1. Arbeitsdienit.

1. Brzieherifche Aufgaben. 1. Difgiplin: Auf bem Mariche, beim Appell ufw.

Rameradichaftigeist Arbeiter der Stirn und der Kaust (möglicht im Gegeniat der Typen) Schulter an Schulter: dei der Arbeit, im Arbeitspausen, dei gemeinsamer Mahlzeit, dei Unterhaltung und Spiel usw. Körperliche Erklächtigung: Arbeit auf dem Zande in Luft und Some träftigt den Körper und ichaft fröhliche, gesunde Menichen.

Birtichaftliche Hufgaben.

Britigapliiche Kussaben.

Ranal und Efragenden — Urbarmachung von Obland
und Mooren — Bodemoerdesserungen (Meliorationen) —
Bewösserung von Kusturland — Aufloritungen — Bau
von Landwegen — Höchmelerschutz — Hüpregulierung
nen — Bodereitungen der Gieblungen (se nach der
Todenbeschaffendeit verschieden) — Tort- und Braumfollengenvinung — Landgeminung an den Meeresfüssen durch Eindammungs- und Beseitungsgarbeiten —
Brüdendau — Aufostragendau usw.

Das Arbeitebienftlager bringt Leben aufo Lanb.

Togeslauf im Arbeitsbienklager, seine Einrichtung (Unterbringung, Berpsiegung); freundschaftliches Ber-bältnis zur Landbeodletung (zestickeit, Sonntags-bummel ourchs Dorf, Eintäuse usw.).

D. Ginft und Jegt.

Tupen von kabtischen Arbeitslofen beim Richtstun — Der Arbeitsbienstwillige in ichmuder Uniform als stolzes Glied der arbeitenden Ballsgemeinschaft.

#### 2. Die Arbeitsichlacht.

- Borher.

  Der Menich: Masse der vor dem Arbeitsamt ausliehenden und herumstehenden Arbeitssofen in der Stadt

  Der Arbeitssose im Straßendlid der Größtäder.

  Gerumstigen auf Bainen össentligher Anlagen. Wor
  der Knetpe Unterhaltung und politische Distallion
  von Arbeitsossentungs Bohnungselend der Arbeitssossen.
- losen Bettelet.
  Die Arbeit: Stillgelegte Industriebetriebe (Berg-bau, Glenindustrie um.) Betwahrlosung von Stroßen, Sauten, landwirtschaftlichen Betrieben, tech-nischen Antagen (elektrische Licht- und Kraftanlagen in verwahrlostem Zustand) usw.

B. Die Schlacht ift im Gange.

- Die Shlacht ist im Sange.

  Alt beits beich affung: (Bgl. 1, B). Dazu: Das Anziehen des Auggenerbes im Winter gegenüber dem Frachliegen in früheren Isabren.— Das übenteuer einer Beionders interksänste Teisbaumtennehmung als Sommbol für die Gesamtentwölfung.— Veledung der Aufondbilkungte durch Eetwerelog. Abbertzung von Wolftmadverten zur Erntearbeit (auch Aeltmadverten zur Annabelgenung der iechnichen an Gedäuben. Anhabelgenung der iechnischen Aeltweiterung der kechnischen Erkeldspolt.— Erteilerung der iechnischen Apparate der Reichspolt.— Greuerfreie Anschäftung von Malchinen us eine Kechnischen Erntearbeit und der Kechnischen Erntearbeit und der Verlauften der Kechnischen Erntearbeit und der Verlauften der Verlaufte
- 4130.

  Befämpfung der Saison: und Konjuntturardeit: Iroh Frost und Kälte werden Gebäude
  ausgebesiert und Andauten vorgenommen Ader und Wiese sommen auch im Winter gefalts, Gräden vertieft und ausgebessert werden Inftandschung von Ernte-

geräten und sandwirtschaftlichen Raschinen im Winter.
- Forstalbeiten im Winter - Ländliche und Stabt randsiedblungsarbeiten werden auch im Winter forte-führt - Kanalisationsarbeiten in Städten - usw.

#### 3. Die Gehnfucht nach Land.

A. Die Blucht aus ber Stabt.

Licht- und luftlose Monungsverhältnise der Großstadt (troftlose dicht bevölterte Arbeiterviertel und hähliche hinterhöse dunfter Mietstassenn) — Seine und Ge-rriebe der Griftadt — Blass Kinder — uhw.

B. Muf bem Banbe.

und sein Lande.
Schmach Beliedlung, b. h. fleine Dörfer und vereinzelte Gehöfte in ihöner Natur — Der Bauer als Selbsvertenzet in ihöner Natur — Der Bauer als Selbsvertenzet in ihöner ihre gegener Scholle (Belgandlichteit und gefunde beitsche Bartelle des Landebens, Naturverdundenheit, Wersich und Ter) — Gelunde Lebensbedingungen für die Nachlommenschaft (gefunde, fröhliche Kinder).

#### 4. Die Siedlung.

A. Die ländliche Siedlung.

A. Die ländliche Siedlung.

1. Landbefchaffung: Aufteilung jasammengebrochener (vermahrlofter) Giltet — Waldsrund für Siedlungsgweide Areimilige Landadgade des Größgrundbesiges — Landsgweinung durch Eindümmung in Klüfengebieten — um.

2. Vordereitende Areiten: Planiterung — Anloge von Strahen — Heiten im der Winderung von Material. Holge von Strahen — Deranschaffung von Material. Holge von Strahen — Verlächung von Gründung von Geharen aus dem Kinstigen Ackeland, diengegerbeiten, Gräben, ieben) — Arbeiten zum Anschlus von Steinen aus dem Kinstigen Ackeland, der Lichtungen — Geminung von Saumaterialten (Getien, doch ), diegel im möglicher Ause – Richtset und Einweitungen der Siedlung.

6. ied lung al ag er: Errichtung, Einweitung (Feltaff) des Lagers — Unierbringung und Verpflegung – Chünkige Lage zum Eicklungsgrund — Tageslauf im Siedlungslager — Kerschiedene Topen unter den Lagerinssellen und Alterstufen.

B. Borftabtifche Rleinfiedlungen, Stadtrandfiedlungen und Rleingarten.

Bilbihemen entsprechend mie für 4., A, 2-3 unter herausarbeitung des landichafilich veranderten Charafters (Rafe ber Gtabt).

C. Gal.-Giedlungen und Giedlungsarbeit ber Rurgarbeiter. Der GN.-Mann (begm. Rurgarbeiter) im Dienft (begm. im Beruf) und mahrend ber Arbeit in ber Gieblung.

#### 5. Arbeitsbeschaffung und Familie.

A. Auswirtung der Cheitandsdarlehen.
Massertauungen — Durch entiprechende Schilder (Zettel, Platate, Aushang) als jum Bertauf gegen Bedarbedungsicheine zugelnien getennziehnete Geichitet.
— Junge Baate beim Erwetb von Mödeln und haushaltungsgerät gegen Bedarlbedungsicheine — ulw.

B. Zurudführung ber Frau in die Familie.

1. Ungemütliche Haulichteit und gestörtes Familienleben durch Berufstätigseit beider Ebegatien oder bei Medetisologiett des Mannes; kinderlosigseit.

— Rinder ohne oder unter fremder Obiut Ungelifid des arbeitstolen Mannes für häuslich Arbeiten um

2. Gem utliche Sauslichteit und harmonisches Familienleben burch hausarbeit und Kinderwartung ber Chefrau.

3. Einkellung von Sausgehilfinnen burch, feuerliche Beginftigung: a) Arbeitslofe Sausgebiffinenen am Arbeitsamt. b) Die Sausgebiffin als fegensreiche Rraft besonbers in finderreichen Familien.

#### 6. Die 40=Stundenwoche.

Derfelbe Arbeitsplat gibt im Bechiel nacheinander zwel Menichen Arbeitis- und Berbienftmöglichteit (Bilber aus ben verichiebenften Berufen).

#### 7. Rüdwirfungen.

Belebung der Industrie von den Bergwerten bis zur Textilindustrie und Raichinenfabrikation, edenso des Hand-werts und der Gewerde (Bilber aus allen Betricben) — Kaustust.

#### 8. Opferbereitichaft.

Bilder aus der Tätigteit der NS. Boltsmohlsahrt — Bjundjammlung — Jeber trägt eine Plateite der NS. Boltsmohlsahrt — man liebt die Plateite an die Wohnungs-tür — Weihnachtspenden — Weihnachtsfeier und Beige-rung der SA. — ulw.

#### 9. Das Bolf an der Arbeit.

Einzelbilder aus allen Berufszweigen: Der Gelehrte — Metallarbeiter — Scher — Druder — Schneiber — Schufter — Klempner — Töpfer — ufw. an der Arbeit,

#### Fragen des deutschen Handwerts.

#### Die Rengestaltung der handwerflichen Weiterbildung.

#### In Bufunft nur noch Pflichtinnungen.

In Jurungt mit nog Syllagininungen. Der Reichswirschaften keine Einvernehmen mit dem Ackhardeitsminister den Andeskraferungen ein Rundschreiben über die Durchführung des Geiepes über den vorläufigen aufbau des deutschen handerts zugeden lassen. Er fündigt daxin an, daß die zur Durchführung des Geiekes notwendigen Vorschriften in Kürze erlasen werden. Auf dem Gebiete des Inn un as wei ens werden sie grundlegende Anderungen bringen, da an die Etelse der frein und Jamongsinnungen fünftig Filicht inn un ge n treten. Deshalb ist es, wie der Minister betont, völlig unerwünscht, daß etwa seht noch freie Innungen für das Handwert er-

richtet werden. Dahingehende Antrüge selen abzulehnen. Auch die Errichtung von Jwangsinnungen sei nicht mehr gwedmäßig. Wohl aber sei zu empfellen, seht ichen durch die Handertstammern und Berdände Pläne für die kinitige Billichtorganisation zu entwersen, do dah diese nach Erlah der entsprechenden Berordnung im allgemeinen sofort in Kraft gosett werden tonnen.

#### Rene Arbeit für das Sandwert.

Rene Arbeit für das handwerk.

Aus den Berichten, die aus den deutschen Ländern norliegen, gehr dernor, daß in den meisten Begitten die für Inkandiseungs und Ergänzungsarbeiten an Gebänden, für die
Teilung von Wohnungen uim, dereitgesellten Keichsunkfülle
bereits ausgeschöpft doer durch die norliegenden Antidge
resilos in Aniprud genommen find. Die Frage, was nach
klouf des Juschuhrenfabrens auf vielem Gerbeite geschehen
lost, hat den Reichstand des deutschen handwerts zu einem
Kericht en die Reichsregierung vernaldist. Der Reichsstand
weste darum die Reichsregierung vernaldist. Der Reichsfland
weste darum die Reichsregierung vernaldist. Der Reichsfland
weste darum der der der der der der Reichsfland
weste darum der der der der der der der
Arbeitsvolumens einer befonderen Auswertschaftlichen
Arbeitsvolumens einer befonderen Auswertschaftlichen Ausschlaftlichen
Sommer fallig geworben mären. Es bedürfe der Jusammenfallig genorben mären. Es bedürfe der Jusammenfallig genorben miren. Es bedürfe der Jusamenfallig genorben miren. Es bedürfe der Jusamenfallig genorben miren. Es bedürfe der Jusamenfallig genorben miren. Es bedürfe der
Arbeitsvolumen der Reichsregierung um den erreichie
Arbeitsvolumen der Reichsregierung und das erreichie
Arbeitsvolumen der Beinberegierung beiter Gach
lage bei den Selprechungen über die Krbeitsjolischt im
Commer bejonder Aufmertslandet zu schene.

Die herufslächnliche Bertretung des Stuffe

#### Die berufsitändische Bertretung des Runfts handwerks in der Reichstammer der bils denden Rünfte.

denden Künfte.

Der von der Abteilung Jandwertsfultur des deutigen Jandwertsinstituts gegründete und verwaltete Reichvoerband für deutige Jandwertsfultur ist als derufsschandige Verlissen des deutigenommen morden. Er sührt nurmehr den Kamen "Aund deutigenommen worden. Er sührt nurmehr den Kamen "Bund deutiger Aunst hand wert ler" und umlaßt die sahierauft gestaltenden, Kulturgut schaften Jandwerter aus folgenden Jandwertsweigen: Gold und Silverschanderer aus folgenden Jandwertsweigen: Gold und Silverschanden, Kulturgut schaftliche, Bergalder und Einedamer, Drechser, Salturgut ischaften Verschaftlich und Silverschaftlich gestaltenden, Kulturgut ischaftliche, Bergalder und Einedamer, Drechser, Solze und Eisenbeitschaftliche, Konstlässer, Schaftliche, Konstlässer, Salter, Seichneite Keramiter und Kunktöpfer, Stutlateure, Alaler, Getinblichauer, Glasblässer, säher, säheler, Giswaleer, Jandweber, Spissaurbeiterinnen und Schäerinnen, Modemerstätten, Buchlinder und Lederarbeiter. Jeichver (Zextil und Lupten), Lithographen und Stiehvunder, Photographen, andere Innikhandwerlisse Arbeiter. Die Mitgliedspalie vuhd ein Seignum von der Reichstammer der figtgelegten Knieden der Stünke. Die Geschäftisskelle der Jält eine besondverte Karteube, ein Signum von der Reichstammer der bilbenden Kninke. Die Geschäftisskelle der Kaufte den der Stünke. Die Geschäftisskelle der Kninke Austere betinder fich Berlin Rus 7, Dorosbeweitze kninke, der der Kninke Weichschamkerschilberer kart 3 et en n, zum Geschäftsführer Dr. Da af e berusen worden.



#### Industrie und Handel.

#### Berichte aus der deutschen Wirtschaft.

Günftigere Gingelhandelsumfäge.

Günstigere Einzelhandelsumsätze.

Das Weihnachigesschaft im deutschen Einzelhandel hat im vergangenen Jahre unter Sedingungen gestanden, die zu recht günstigen Umfähen geführt haben; allerdings maren die Gesamtumsätz des Jahres 1933 im gangen noch um rund 6 % niedriger als im Vorjahre. Nach den Sercchnungen des Jahres 1933 im gangen noch um rund 6 % niedriger als im Vorjahre. Nach den Gercchnungen des Anktiuts für konjunsturiorichung überschriften die Umfähe in Belled und und Textilien im Dezember 1933 den Borjahreskand um ight 13 %, was auf die karken Einschaftungen und die Berminderung der Welten im Jahres der Konft und die Kenninderung der Welten im Geinzelhandel mit haus rat und Kohn der Abha im den der entwidelt. Dier lagen im Dezember die Umfähzum rund 15 % über Vorjahresdide, was mit der Förderung der Hauftlich zu der Vorjahresdide, was mit der Förderung der Hauftlich zu der Vorjahresdide, was mit der Förderung der Hauftlich zu der Vorjahresdide und vorjahreschaftlich und der Vorjahresdide und die Vorjahreschaftlich und der Vorjahreschaftlich und vorjahreschaftlich und der Vorjahreschaftlich und die Vorjahreschaftlich und die Vorjahreschaftlich und nicht gan Auft man der Vorjahreschaftlich der im der Vorgahreschaftlich und die Monanderung der Vorgahreschaftlich und die Monanderung der Vorgahreschaftlich und die Monanderung der Auften aus den Vorgahreschaftlich von Kanhandern und anderen Gruppen des Einzelhandels zu einem Leit durch die Mitschungen der Innightlichen und Ereichen auf gene Erlauf die Wirtungen der Innightlichen und Archaelsdifter dassen wer im vergangenen Jahreweiter abwärts gerichtet. Benn auch die Umfahzunahme der Kanhaelschafter vor der Ausber aus den Barenhöufern. den Rauhfähleren und Archaelsdifter den der Ernenbergen der Innighter und Archaelsdifter vor den Ausber aus der Planchführen der Ausber aus der Karen Zunahme der Haufchführen aun der Vorgaschaf

maturgemaß sehr verschiedene Stärke erreicht.

Wenn troß der starfen Junahme der Haushaltsgründungen und der Umsasstiegerung in den entsprechenden Zweigen des Einzelhandels die Gelamtum äße im Jahre 1823, mit 21,7 Mrd. M. noch unter denen des Jahres 1932 mit 23,1 gedlieben sind, so liegt dies nor allem an der ledt schiedenen Umsahrendungen mit 2933. Ferner lastene nundshi noch die Koreinbedungen mit dem Warft, so doß sich die Gelebung in särkerem Maße erst in den lesten vier die sie sind Monaren des vergangenen Jahres hat durchjeten tönnen. Dies ändert aber nichts an der Tafjache, das sich die Tendenz zu einer günstigeren Geskaltung der Einzelhandelsumsäche verstärtt hat und wert altung der Einzelhandelsumsäche verstärtt hat und wert geskaltung der Einzelhandelsumsäche verstärtt hat und wert geskaltung der Einzelhandelsumsäche verstärtt hat und wer kaltung der Einzelhandelsumsäche verstärtt hat und werden verschaften muß, wenn sich des Arbeitseinkommen weiter hebt.

#### Steigende deutsche Metallhüttenproduttion.

Steigende deutsche Metallhüttenproduktion. Die Produktionsloge der deutschen Metallhütten hat lich im Jahre 1833 in sämlichen Iwsien gegenüber 1832 gedesseiterung berifft erkmaltz wieder Alex 1821 eine Alex 1822 gedesseiterung berifft erkmaltz wieder Alex 1822 gedesseiterung bei Alex 1822 kandig gedunkten war. Die Kupferpoduktion, die sich im Gegenstau den übsigen Weckellen im Berlauße der Krije mehr und mehr erhöht hatte, hat im vergangenen Jahre nur eine geringe Junahme aufgaweien. Die Gewinnung von Viel hat sich mit salt einem Viertel am stärften vermehrt, dann folgen Jink mit eine meinen finitel und Kupfer mit nur eine 38/4. Beim Aluminium fann man auf Grund der Saugiteinslufe mit einer Gelegerung von schäupungweise einem Siertel rechnen. — Der Produktionsvermehrung stecht erhöhung der Alex 18 in hr von Viel. Jink und Kluminium auf Seite, während die Einfuhr die heim Alluminium fact sie keine Bedeutung — vermindert werden tonnte. Umgeschrt hat sich der Augengandel mit Aupfer entwickelt, der eine Junahme der Einfuhr, ober einen Kildgang der Ausfuhr aufzweisen hat. Die 3 nie and der entwickelt, der eine Junahme der Einfuhr, ober einen Kildgang der Ausfuhr der Medallen im Jahre 1883 gedellert. Gleichzeitig das fich de den meisten daupmmetallen der Anteil der beimischen Produktion am deutschen Alexbauch erhöht.

Die Augenhandelslage der Baumwollinduitrie in 1933.

#### Preishöhe und Abfag.

Preishöhe und Absat.

Das Organ des Keichsverdandes der Groß, und Mittelsbetriebe des deutschen Einzelhandes der Jehr Aberbiet heitriebe des deutschen Einzelhandes der Keichstellen des die des deutschen Artes der Aberbiet der deine verfängnissolle Auffalfung aufmerkun, der man gelegentlich in Wirtschaftlich der Abstantig sei. In wielen Berdängnissolle Auffalfung aufmerkun, der man gelegentlich in Wirtschäftlich der Abstantig sei. In wielen Berdänden, die Alleich der Freisählungen, die in derktimmten Branchen vorgenommen wurden, daten deren Abstantig sein der Aben, wie der abstantig sein der Abstantig ein der Abstanti

#### Bon den heutigen Borfen.

Franklurt a. M., 22. Jebr. (Eig. Drahmelbung.) Iens deng: Ru hig und uneinheitlich. Die Börje eröffnete dei Kleinhen Umfalsen mit einer übermiegend freundlichen Grundlitmmung. Tublifum und Auflife hielten an ihrem Beith iest, über nacht aber Karlere zurüchglung, da man mit Epannung die angelündigien Kleinhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenn trob der Karlere zurüchglungen und ber Kleinhorde erwertet. Kenhorde erwertet. Kenn trob der Karlere zurüchglungen und ber Kleinhorde erwertet. Kenn trob der Karlere zurüchglungen und ber Kleinhorde erwertet. Kenn trob der Kleinhorde erwertet. Kenn trob der Kleinhorde erwertet. Kle

Berliner Devisenkurse.

to when everyone and a character.	Total and a serious	o more and			
	21. Fe	br. 1934	22. Febr. 1904		
	Geld	Brief	Geld	Brief	
	The second second				
Buenos Aires 1 Pes.	0.648	0.652	0,648	0,652	
Canada 1 Canad. Doll.	2.507	2.513	2.507	2.513	
Japan 1 Yen	0.759	0.761	0.759	0.761	
Kairo 1 agypt, &	13,175	13.205	13 205	13.235	
Konstantinopel 1 turk. &	2.008	2.012	1.008		
wonnendemober * * 1 rets. F				2,002	
London 1 & Steri,	12.795	12.825	12.825	12.855	
New York 1 Doll.	2.527	2.533	2,522	2.525	
Rio de Janeiro 1 Milr.	0.214	0,216	0.214	0.218	
Urugusy 1 Gold, Pes.	1,289	1,251	1 289	1,291	
Holland 100 Gulden	168.53	168.87	168.55	168.89	
Athen 100 Drachmon	2,396	2,400	2.396	2.400	
Beigien 100 Belgu	58.39	58.51	58.41	58.53	
Bukarest 100 Let					
	2.485	2.492	2.488	2.492	
Budapest 190 Pengo	- STORES	40.00	100000	STATE OF THE PARTY.	
Danzig 100 Gulden	81.67	81,88	81.67	81.83	
Finnland 100 finn. M.	5,844	5.656	5.844	5.656	
Ralien 100 Lire	21.88	21.92	21.90	21.94	
Belgrad 100 Dinar	5.664	5.676	5.664	5.676	
Kaunas (Kowno) 100 Litas	42.06	42.14	42.11	42.19	
Dänemark 100 Kron.	57.14	57.26	57.29	57.41	
Liseabon 100 Escudo	11.65				
riseanon 100 Escuco		11.67	11.68	11.70	
Norwegen 100 Kron.	64.29	84.41	64,44	64.58	
Paris 100 Fr.	16.49	16.53	16,49	16.53	
Prag 100 Kron-	10,38	10.40	10.38	10.40	
Reykjavik . 100 island. Kr.	57.89	58.01	58.04	58.16	
Riga 100 Latts	79.92	80.08	79.92	80.08	
Schweis 100 Fr.	80.92	81.08	80.88	81.04	
Sofia 100 Leva	3.047	3.053	3.047	3,053	
Spanien 100 Pes.					
Schweden 100 Kron.	33.94	34,01	33.95	34.01	
Hchweden 100 Krom.	65.98	66.12	68.13	88.27	

sbadener Taghl Kurchericht des Wit

	10	ul	sper	IC	ni
Frankfur	er B	örse	Mittwoch Donnerst.		
Banken		Donnerst.	H - 12	2.34	22 2, 24
	21, 2, 24	22, 2, 34	El. Lief. Ges	99	99.50
A. D. Creditanst.	46,63		Enginger Union	. 76	76
Hk, f, Brauindust,	97.50		Eachweller	220 -	220
Commu.PrivB.	51,78		Essinger Masch.	35.75	35
Dedi-Bank D. Effu. WBank	85.75 77	65.25	Faber & Schleich.	43.50	43.50
Dresdner Bank .	67	67	do. Bonds	132	132.13
Frankfurt. Bank	1000	86	Feinmech, Jetter	38.25	37.50
HypBank	86	85	Feist Sekt	8	8.13
Pfair, Hyp. Bank	84	83.75	Feit. & Guilleaume	18-	59.75
Reichsbank	170.37	170.88	Frankfurter Hof	200,000	
Rheim HypBk.	-	122.50	Geiling & Co	7.75	8.25
****			Gelsenkirchen.	62.50	61.50
Verkehrs-		1	Gestürel	98	98
Unternehmen			Goldschmidt, Th. Gritzner Masch.	59.25	58.90
Hapag	28	28 -	Gran & Billinger	29.37	28.—
Nordlloyd	32	31	Hanfw, Fünsen .	37.63	37.63
		STATE OF THE PERSON NAMED IN	Harpener	95.25	94.25
Industrie		The Contract of	Honn., Kempf, St.	12	108
Akkumulatoren .		***	Hess. Heroules .	69	70
Adt, Gebr.	182.50	184.37	Hindr., Aufferm.	68,25	68
Aku	51.78	53.37	Hochtief	113	113.25
Aku	29.75	29.50	Holamanu, Phil	69.50	-
Aschaffenb. A. Br.	70.50	100000	line Bergbau Inag Erianges	29.25	22
" Buntpapier	-	Company C	Junghans, Gehr	36.25	
Zellstoff	38	38.25	KattAschersleben	118.50	-
Bad, Masch, Durt. Bast, Nürnberg.	123	123	Kalichemie	-	-
Bayer. Spieger	39	39.25	Kipin, Sch. & B.	-	60
Beck u. Henkel .	9	9	Klocknerwerke	-	65
Bemberg	50.50	53.50	Knorr Heilbronn	185	185
Bergmann-Elekt.		20.88	Konserven Braun	49	51
Bremen-Besigh		-	Krauli & Co., Loit.	71.— 115.75	72
Brown, Boveri&C.	13.75	13,88	Lahmeyer & Co Laurubütte	22.88	22.50
Noderus	77.75	79	Lechwerke		90
ement Heidelb.	92	92.25	Mainkraftworke .		74.75
. Karlstadt		-	Mainter Aktfir.	67.50	66.75
G. Chem. Basel	157.50	157	Mannesmann	68.63	67.50
1-130 000	138	138	Manafeld, Bergb.	37.25	37.25
130 001 ab Chem, Albert	60.50	59.37	Metallges	76.50	78.88
	165.50		Ming Mühleub	67	-
Jammer-Benz	45.50	45.50	Moenus	41	67 41.25
Street, Erder	109.25	109.50	Motoren Darmst.	-	41.25
	182-	182-	Neckarw, Elling.	89.75	90
Linoleum.	46.75	47.63	Nordwestd, Ew.	125	125
dirwerke	29,13	29.13	Oberbedart	13.50	13 50
yekerb. & Widm.	70.50	89	Park-u Bürgerür.	100	111
d. Licht u. Kraft	78,50	77.50	Phonex Bergbau.	49.63	49
THE RESERVE AND ADDRESS.	TWO.	145.10	Rein, Gobb, & Sch.	- Military	

aes	- 14	/ie	3
	L. Z. 34		1
Rh. Braunk, u. Br. Rh. elekt. Mannh.	203	203.50 94.75	ı
Rh Metallwaren Rhein, Stahlw, . Riebeck Montan	85	91.— 85.—	ı
Rückforts Rütgerswerke .	55.75	56.25	I
Salzdetfurth Schnellpr. Frank Schöfferh. Bindg.	154.— 6.75 187 50	7.25	ı
Schriftg, Stempel Schuokert & Co.	102.25	102.25	l
Seil-Indust Wolff Siemens Glas Siemens & Halake	52- 149.50	52.— 15C.—	ı
Süddtsch, Immob. Süddtsch, Zucker Teilus Bernbau.	3.75 180.50	180.50	ı
Thur, Lief, Gotha Unterfranken Ver, d. Oelfab	82 99.75	steen treet	ı
Ver. Stahlwerke Ver. Uitramarin . Voigt & Haffner	120	41.75	ŀ
Westeregain Aik. Zeilstoff Memei . Waldhof	116 32 47	115 50 32,50 46,60	
Versicherung	100		į
Addana-Storing - L. Ver. Mannbeim. Vers.	243.50	250.— 242.50 20.—	į
Renten			ı
6% Reichsani. v.27 6% v. 29 5% Younganl.	97,— 100 — 93,35	97.13 99.90 93.—	
do. Abl. Schuld	97.— 19.70 9.30	96.37 19.55 9.40	
4% Oester, Goldr. 4% Cest. Stanter. 7% Rum. von 29	19,63	32.25	S. NO.
aven Rum. von 11	4.25	5.25 7.50 4.30	
4% Bagdad I	6,25 8,15	6.30	Į

N N	L 2 34	22. 2. 34
4% Zolltürk, v. 11 404%Ung StR.14 4% Ung. Goldr.	6,50	
4 Vo Ung St. v. 10	6.40	
6%N.Ldsb. G.Pf.1	92	93
g% 8-10	91.13	52 25
9% 11 9% 5/7	91	92.25
6% 12 6% 4/5	91,-	92.25
6% Kom. 1	91 — 87 25	91,25
6% : 6/8	87.25 87.25	88
610 2 610 9	87 25 87 25 87 25	58,-
6% Pr.Ld.Pf.A. 19	94	94,-
6% 10 6% 11 6% Kom 20	94	94
6th Wiech St.v. 28	91,— 91,— 84,63	91
D. Kom Sam Aust. do. Abi -Schuld	84 75 18,75	94.75
Berliner I	Börse	
Bk. eicktr. Werte Bank für Brauisd. Beri. HdlsGes.	62-	63.— 97.88
Com. u. Priv. Bk. Dedi-Bank	94.— 51.— 65.75	94.50
Dresdner Bank	67 170	65.25 67.— 170.—
Verkehrs-Unt.	114,-	170
AG. für Verk,-W. A.Lokalb, u.K.W.	64.75 95.88	65.88
D. Seichsbahn Vz.	112.63 27.75	95,63
Hbg.50dam. Dpf. Nordiloyd	31,63	27.50 25.63 30.75
	STREET, STREET	
Industrie		

CILC			alls.		
	ittwoch			Ittwoeb [	
2	1. 7. 34	22. 2. 34	The second	1.2.34	23. 2. 34
Aschaffb, Zellst.	37.83	37.75	Leopoldgrube	27,13	27
AugubNbg. M.	67.25	66.50	Linde Elemasch.	83.25	83
Bayr. Motoren W.		139.50	Mannesmann	87-	67,63
Bemberg	51	53.50	Mansfeld Bergb.	37.25	37
J. Berger Tiefb,	138.50	105.75	Masch -Ban-Uct. Maximilianhutte.	44.88	44,88
Berl-Karist-Ind. Bakuis	128,63	128.75	Metallgesellsch.	147.50	
Berliner Masch.	82.50	82 -	Montecatini	76.50	76.25
Braunk, u. Brik.	170	171.75	Nd Laus, Kohle	167.25	166
Bremer Wollkam.	175.25		Oberschies, Koks	88.75	89,25
Buderus	78	79	Urenn, & Koppel	68,63	69.25
Charl. Wasserw.	86.75	88	Phonix Berghau.	49.50	49.13
Chade	70.25	69.50 163.75	Polyphon	20.88	20
ContGummi	155	154.	Elektr Mannh	85,50	204.50
" Linel, Zürich	53.75	53,-	"Stahlwerke	90.25	90.25
Daimier-Benz	45.37	45.25	Westf. Elekt.	99.13	98.50
Dt AtlTelegr	119 50	-	Rütgerswerke	56.37	56.13
Dt. Cont. Gas Deutache Erdől .	120.75	120 25	Sachsenwerk	48.75	48.75
Deutsche Kabel	69	69.25	Salzdetfurth Schles Zink	154.50	
Dt. Linoleum	48.50	47.50	Schi, El. u. G.L.B.	32.25 117.63	32.13
Dt. Tel u. Kubel		60	Schub, u. Salzer	188.	189.75
Dt. Eisenhandel.	56.25	95,-	Schuckert & Co	102.25	102.50
Dortm. Union-Br.	205	203	Schulth. Patzenh.	98,50	98.50
Dynamit Nobel Eintracht Braun	169	66.13	Siemens& Haiske	148.50	149.50
Eleenb. Verk. M.	99.75	169.75	Stöhr, Kammgarn		115.50
Elektr. LiefGen.	99.50	99	Stoliberger Zink Südd. Zucker	47	46.75
El. Werke Schles.	94.37	92.50	Thuringer Gas	117-	180.50
El. Licht u. Kraft	102 75	102.25	Tietz, Leonh	19.37	19.25
Engelhardt, Br.	81.50	81.50	Ver. Stahlwerke	42,-	42-
L G. Farbenind	132 25	132.50	Voget TelDraht	69.25	68.50
Feldmühle Felt. & Gulliesum.	90 13 58 37	90.— 59.25	Wasser Gelsenk	119 -	117.13
Golsenkirchen.	82	61.88	Westeregein Alk. Zelistoff Waldhof	116.25	
Gosfürel	98.63	98.63	ALC: UNKNOWN	46.50	46.13
Goldschmidt, Th. Hamburg, Elekt,	59	58.50	Kolonial		
Hamburg, Elekt,	114.25		Otavi Minen	14.88	14.50
Harburg. Gummi	23	23 25			-
Harpener	76	94.75	Renten		
Holymann, Ph.	70	70.07	6% Krupp-Obl	90,40	90.40
Hotelbetr. Ges.	47.50	-	7% Ver Stahlw. O.	70.37	71-
lise Bergbsu	200,000	140	-		
Ilse Genusseh.	118-	119-	Stepergutscheine	Uplease	
Junghans, Gebr.	36 25	36.25		102,25	
Kalichemie Kali Aschersieben	95.50	97.50	* * * * * 1985	100.37	
Elöcknerwerke	64.88	65,37	* * * * * 1856	97.37	97.37
Labmeyer & Co.		116.25	1938	93.63	93.63
Laurahütte		22.75	Verrechn -Kurs	97,13	97.13
The state of the s					

atts.				
1	trwoch D	omnerst. 23. 2. 34		
Lopoldgrube Linde Elimanch Mannesmann. Mathematics. Mannesmann. Mathematics. Mannesmann. Mathematics. Mannesmann. Mathematics. Mannesmann.	102.25 98.50 148.50 116.50 47 180.75 117 19.37	116.— 19.25 42.— 68.50		
Westeregein Alk. Zellstoff Waldhof Kolonial	46.50	46.13		
Otavi Minen	14.88	14.50		
Renten	40.00			
67. Krupp-Obl 7% Vor. Stahlw. O.	90,40	50.40 71.—		
Stepergulacheine . 1934	102,25 100,37 97,37 93,63	102,25 100.37 97.37 93,63		

auf Wolfenfragern.

# Spaffergang auf Wolfenfrattern.

Bon gans B. Bagenfeil.

Sperm man in bad jahmwolemarthja Gludigardip chreb muter gelettationer bunninghatt, ber 160 met ber 150 met gelettationer gelettationer bunninghatt, ber 160 met ber 150 met gelettationer gelettationer bunninghatt, ber 160 met ber 150 met gelettationer ber 160 met ber 160 met gelettationer gelettationer gelettationer ber 160 met gelettationer gelettat

fir de Chrifteinng: B. Guniber in Burbeben.

Affres idnt, feit die Conne in Arnberthoffren Aktigefang ist, Gründellen in den Ather polannt. Es fingt die Grüfe im Gree, und die Gröfer im Jefde. Es raushgen Agald und Affre, betränt die Erde. Kurg, alle fingen, jo dröchet die Erde. Kurg, alles fört. ber Rinbistonleiter gum Rolophon. - Conenbe Bilditer fingenbe Solger. - Der mufifalische Schmeinebalg.

The merbulichighen due fon ber Mening auf den bereicht der Antanaeten. 50 fin deue und fieder abereinst geben der Schrauseten. 50 fin deue und finder ilbereinst geben 6000, in fint Ecole fauter Gloden nieberlich fam. Bereich sie State 1000 deue 1000 deue meitgereinst geben 6000, in fint Ecole auf Verendiger auf gewighten fam. Und deue 1000 deue meitgereicht sie dem unter finfen en wieten Kinder — wirt ouf treich eine Speigerburg auf Sensiger gefür, — mit erteben, so gabe bes Seldreibens bereicht ger des Rongon bei der State 1000 deue 2000 deue der Speigerburg aus Beigerburg der fein Gem unsehlich der sell sein der Duigebornen der Spiegerburg der fein Spiegerburg der S

# Der Deutiche.

Dichtenvorte über unfer Bolf, gefammelt bon gens Gelgen Die Deutschen haben nur fürd Allgemeine, fürs Berftlindige fürs Woralische Sinn. (Schiller).

Deutsche Bent und beutige Boeffe, bantt liefe Bet auf ein Jahrtanfend erobern, Cermann Aurg).

Den Deutschen muß man die Wahrheit jo derb lagen 1glich. (Schiller).

ber Der Zauber guter Kamerabichaft empfindet williger als jedes andere Bott. (Guftab Freulag).

Man nenne einem Daufchen ein Bort ober gelge ihm ein Sint, daraf nuth er fleben bielben, er reito es faulendmal mit jefnem Geffer enfellen, breiten und vernden, bis er es von allen Seiten tenst und alles, wob ich danon ingen tiltz, erfchbeit dat. (Brinchh von Sleit).

2. Schriten berg'iden hofbudbeudent in Wierbaben.

Täggliche Beilage des Wiesbadener Lagblatts 8

9tr. 52.

Donnersing, 22. Jebrunt

# Der Marsch in die Zukuns

Otto hawraned. Original-Roman von

(Radbrud verboten.)

nagte, von Gart und Güren geginnt. Ein Herreitlig, nem die graue mete Dolfinde zu eigen mat dies zie den beit graue mete Dolfinde zu eigen mat dies zie den beiteter Burgegarden michte der Bilde begoglich ein Ginn meilenen date.

Draat einfelle die Bilde begoglich ein Bram aus dem nöhen Soch der Ginglichern ein Bilde begoglich ein Romm aus dem nöhen Bottoute kiren Ausdehl, ein Romm aus dem nöhen Bottoute kiren Ausdehl, ein Romm aus dem nöhen Bottoute kiren Ausdehl, ein Romm aus dem nöhen Bottoute kiren Sandehl, ein Romm aus dem nöhen Bottoute kiren Einfalle ein Rom aus dem nöhen Bottoute kiren Einfalle ein Romm aus dem nöhen Bottoute Kiren ein Bottoute Brant Bottoute Brant Bottoute Brant Bottoute Brant Bottoute Grauen Bottoute Brant Bottoute Grauen Beite Brant Bottoute einem Bie Freibe auf French auf Frankende in den Bent Bilde gefrieden, Brennethen Jattersfen bold filt den Bilde gefrieden, bernnethen Jattersfen bold filt den Bilde gefrieden, bernnethen Jattersfen bold filt den Bilde gefrieden, bennethen Sattersfen Ergen der Stein Bertiffen. Der kild mohn des Belanden Battersfen bold filt den Bilde gefrieden fohmen der Schotzen Branten Bertiffen Erben Bilde Bottom bei der Beluf mach Bottom den kilden Bertiffen Besten Bertiffen fer schotzen Bertiffen Besten Bertiffer ein gertiffen Bertiffen Besten Beluf mach Bottom bei den Bertiffen Besten und bei Bertiffen Bertiffe

na a

Det 20

Fores nicht nur vermattete, sonbern vernehre. Aben außer jagendischer Santkarkeit und Vereduung noch an der Keis band, war die gemeinieme Begeisterung für Epeinn, die honde, fähre Enkelin Praaks.

So ihnweissen Varate jonit war, jodald der Kanne Bilder, die er sehelig, botte aus der Schuliads Bilder, die er sehelig, dotte aus der Schuliads anaphieren war seine Leidensimmen hatte, dem Phoace anaphieren war seine Leidensimmen hatte, dem Phoace anaphieren war seine Leidensimmen hatte, dem Phoace anaphieren war seine Leidensigen die kanneliger Bildering, als tedunerische Backlisch, Schulads sie erwoden ist Lommt sie nach Deutschlaften. So den Erweitsen der Schulars die Kedensart. Als die hoch seiner keine Freunde deriber fanm verdeigen. Draak eine keine Freunde deriber fann verdeigen. Wosf lügte steil und ein ehr Bild der Stild und sah der Schulanschlaften und seh den Schulenschlaften. Dem Sraake. "Ohm Draake"

wolke, winke Ohn Desack ab und zwinkerte liftigen.

"Ranit dugen.

"Ranit du die vorstellen, Molf, daß sie siet oder kort sissen ich get vorstellen.

Mas wird sie abet sogen, wenn sie von mit erführ, daß nie eine wird sie deser sogen wenn sie von mit erführ, daß "Ras wird bie abet sogen, Ohn 3,4 din mein freier Molf sind auf.

"Das wird die nie lagen, Ohn 3,4 din mein freier des wird die geben sollte auf die sogen die sie des sogen die sogen sollte auf die sogen sogen die sogen sogen die sogen sogen die sogen sollte auf die sogen sogen die sogen sogen die sogen sogen sogen die sogen sogen die die sogen die die sogen die sogen die sogen die sogen die sogen die sogen die die sogen die sogen die sogen die sogen die sogen die sogen di

Als Mol Neindes vom plästicken Tod der Ohn der erfuhr, mar die Beerdhams schon dersiker, anvoalt und eine Krentenschweiter hatten an schwere kicks lein Goden Benern und Geschm, sondern ein Agsties anwalt und eine Krentenschweiter hatten an schwere Geger geschwendte, des auderlachts der Arten Aller der Erstättung erfolgen, erreiche Weisters ein nach erfolger Bestamung der des Afleichens est nach erfolger Bestamung der des Afleichens est nach erfolger Bestamung der des Artenschen der der der Geschweiter Geschwe

## Karls Alibi

Abte breit itali Origein Gin Grafie, ene Droft a Bein Uber gelo Deu itali pelte

lhaf Arbert Arbeit Arbe

Ergablung von Bithelm Bennemann

Ein schlanes Ertwart flieg in mit auf — das Pseisen, de flen Augen ... Karl Koch?" fragte ich.

Der Stromer Tuske, ich mich betroffen an "Hert Kechter!" ichtie er dann, warf den Spaten hin, prang auf den Garitmos, am ich ein Spaten hin, prang auf So sand ich Karlsken, meinen atten Schiler, wieder. Rach dem Abenddrich ist ein hert benn erfahlt.

Die Allei das gut sein, dere Kerter, doer ich dad mich Lechag nicht wirt Gutes verspriet, in meiner Augend nicht wirt den ser ber gestellt und auch gieter nicht. Schoffer gidte die verzbu, abet der Rieftung und ein herte und die Kerten und die ertwagen die Hin der Kerten und die Verläufen und der keine Schieften und den der Kerten und die Verläufen, das die eine Schieften und die Bedriet, das wert nicht und der keine Schoffer der ertwagen die Ophikaume waern jum Effen gedeckte habe mich auch nicht wiedergektegt. Ich dieste wieder in der Verläufen und die Ophikaume waern jum Effen gedeckte haben mich auch nicht wiedergektegt. Ich die kein die kein die kein die Geschieften der werben Sie jest?"

Ein Alcheiguten, ein Golfschafter Schieftellit. Das Gehöffen währt der Sie jest?"

Ein Alcheiguten, ein dan den die Sie nicht schen will, was fie auch gut sehr.

Bach biefer philosophichen Betrachtung ichmieg Kart.
ber num fein Kartston mehr war. Der Gang und ein paat
Dujend Johes aber schien seine seelische Erruftur nicht
wesentlich gewandelt zu haden.

Regelmäßig, wie das Mädhen aus der Frende, sand er
ich nun Isht itt Isht eine Greignis ein, das mich meinem
alten Schlier underkrausste. Ich datte die Gerigdeberliche
erstellung für ein Keitzer Flast übernomnen. Ich ich im
erinden Cohlier underkrausste. Ich datte die Gerigdeberliche
erstellung für ein Keitzer Flast wersennen. Ich ich im
erinden Gestlier. Er seitze und ein hend gehöhen Ich
beite bei der Textellung vor Ferfendelt mich inderklich aben. Ich
beite bei der Textellung vor Ferfendelt der Angeben. Ich
beite bei der Textellung vor Ferfendelt der Angeben. Ich
beite bei der Textellung der Gestliche der
Greund Karli In eleichen Angewähle auch dette er mich
entwetzt und sente in tiefer Beschümung den Kapf. — Er
bestellung kente in tiefer Beschümung den Kapf. — Er

Der Borifigende; "Sie haben an das Gericht geschrieben, das Gie an Hand liefes Aben ann ein?" Karl wird verlegen. Windert Alle sieht das nun ein?" Karl wird verlegen. Winder fich, stoltert.

"Ja oder nein?" sodert der Vorstigende, "Dann her mit dem Vorspäuch"
"Joh daße nicht mehr", tommt es unscher, "Dann her mit dem Vorspäuch"
"Joh daße nicht mehr", tommt es unscher, "Dann her mit dem Vorspäuch"
"Joh daße nicht necht", tommt es unscher, der das Semd von der Richte gesichet worden ist. Sie dat dann die dam von der Richte gesichen worden ist. Sie dat dann turg danach einen Naun im Abedbengsfrühp hintern Bach gesichen, wie der ein seines Demd augeg.
"It es diese Angelfagte gewesen." Geschender über Landbereit.
"In weiter ein seines Demd augeg.
"It es diese Angelfagte gewesen." Derschafte dem Karl wird feigesprochen. Wangels Benefies, "Das kann ich nicht", weicht die Frau zurück.
Karl wird feigesprochen. Vangels Benefies, Menefies, das ihn ich nicht", weicht de Frau zurück.

Karl wird feigende Sache ausgerusen wird, trete ich an ihn between "Karl!"

Er sieht mich an wie ein geprügelter Hund.
"Kommen Sie heute nachniting einmal zu mir."
Er tett sich pünttlich ein.
"Allo wie sie "Karl, haben Sie das Hemd gestohfen?"
Er stell abweilend den Kopf.
"Wie stelfs denn mit dem Tagebuch?"
Er stell in die Tasche und zog ein Kotizbuch herver.
"Darin stell, wo ich immer gewesen den, Das sie meine Kundenisse.

"Und haben Sie etwa auch darin vermertt, wo Sie an dem fragitischen Tage des Diedstäße weren?"
Er bütterte und wies auf eine Stelle: "17. bis 28. September Krummacher in Vergischendach, und au 19. oll ich in Verneberg gesohen paden!"
Na. aber weshald in aller Welt haben Sie dem dieft vorgreicht?"
Du soh mich Varf mit wunderfiger Ausen an. "Sie stein und darin — bier 3. bis 28. Appil."
Was tut denn das?" fregte ich werfländnisses. Und Kart erstannt: "Sie daden da doch eine Siefung in werten, und ich dache, wenn die Herte Arten dasse ich eine Keldung in werten. Budse ichen, das kinnte Thren vielleicht schaden der werten dasse in ma num der Freu gesiabet hätte?"
"And wenn man mun der Freu gesiabet hätte."

Tage gegeben.

Aart', rief ich, um meine eigene Bewegung zu verkart', rief ich, um meine eigene Bewegung zu verkart', rief ich, um meine eigene Bewegung zu verdergen, Seie find ha ein Prachttellen geben als mich bießletten wolken! Ich geber ins Geftagnis geben als mich bießletten wolken! Ich geber gene der ein madrer und Gefer Werffenwichte und vorreihner Geffinung auerbild mehr wog als is mancher meiner folgen, gefelficheltichen Befannte ten, in jener Einnde meine Freude frauerber ihr mich genen hie greund prunchen.

Er wird mich nun Frühjahr um Frühjahr befuchen und mirb piesen und hantieren als Betiter und König und wied mit einen Geruft von After und Erd, Gome und Repen, Bind und Betiter ins Haus beide, Gome und Repen,